

METZLER

Asset Management

Jahresberichte

zum 31. Oktober 2017

Metzler Asset Management GmbH

Expert Select

Metzler Aktien Deutschland

Metzler Aktien Europa

Metzler Euro Liquidity

Metzler Wertsicherungsfonds 96

Metzler Wachstum International

Rückblick*	
Bericht der Geschäftsführung	2
Aktienmärkte	4
Rentenmärkte	5
Jahresberichte	7
OGAW-Sondervermögen	
Expert Select	7
Metzler Aktien Deutschland	22
Metzler Aktien Europa	42
Metzler Euro Liquidity	61
Metzler Wertsicherungsfonds 96	75
Metzler Wachstum International	97
Wichtige Informationen für die Anteilhaber der OGAW-Sondervermögen	116
Anhang	118

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Wachstum der Weltwirtschaft dürfte sich 2017 auf etwa 3,5 % beschleunigt haben, nachdem im vergangenen Jahr ein Wachstum von 3,2 % erreicht worden war. Dazu trugen insbesondere der Aufschwung in Europa und die Wirtschaftsbelebung in den Schwellenländern bei. Gleichzeitig blieb die Inflation im Jahresverlauf niedrig, sodass die großen Notenbanken die Trendwende in der Geldpolitik nur sehr langsam eingeleitet haben. Die US-Notenbank hob im Berichtszeitraum den Leitzins in drei Schritten an, und die EZB beschloss im April, die Wertpapierkäufe von 80 Mrd. EUR auf 60 Mrd. EUR pro Monat zu verringern.

Eurozone: Starke Konjunktur

Die Wirtschaft in der Eurozone legte im Berichtszeitraum einen Wachstumsspur hin. Das Konsumenten- und das Unternehmensvertrauen erreichten hohe Werte. Vor allem die Wahl Emmanuel Macrons zum französischen Präsidenten und der Erfolg seiner Partei bei den Parlamentswahlen sorgten im Berichtszeitraum wieder für Zuversicht im Hinblick auf ein gemeinsames Europa. Noch zu Jahresanfang waren die Ängste vor einem Rechtsruck und vor einem Auseinanderbrechen der Europäischen Union groß, was noch durch den Ausgang des Brexit-Referendums und die Wahl Donald Trumps zum US-Präsidenten im vergangenen Jahr verstärkt wurde. Die Sorge um ein Auseinanderbrechen der Europäischen Union (EU) scheint zu einem grundsätzlichen Umdenken in Frankreich und Deutschland geführt zu haben. So zeigt sich die Achse Paris–Berlin wie neu belebt, und die Bereitschaft auf beiden Seiten ist groß, gemeinsam die EU und die Eurozone weiterzuentwickeln. Die Bildung einer neuen Regierung nach den Bundestagswahlen im September dürfte daran wahrscheinlich wenig ändern – dies gilt umso mehr, als die gute Wirtschaftsentwicklung in Europa diesen Prozess zweifellos etwas erleichtern wird. Derzeit gibt es kaum Anzeichen dafür, dass sich die Konjunktur bald wieder abschwächen könnte. Die zyklische Stärke der Wirtschaft in der Eurozone bewirkt zunehmend eine Verschiebung des Fokus bei den Unternehmen – weg von den möglichen Konjunkturrisiken und hin zu den strukturellen Chancen der Digitalisierung. Neben den Konsumausgaben sind die Unternehmensinvestitionen zu einer wichtigen Stütze des Aufschwungs geworden. Die EZB dürfte eher eine vorsichtige Haltung einnehmen und nur langsam die geldpolitische Wende einleiten – denn es ist zu unsicher, wie sich die Digitalisierung und auch die demografische Entwicklung auf die Inflation auswirken.

USA: Vorsichtige US-Notenbank

Die US-Wirtschaft ist nach einem schwachen Wachstum 2016 von nur 1,5 % in diesem Jahr mit einem voraussichtlichen Wirtschaftswachstum von 2,2 % wieder auf Erholungskurs. Die gute Stimmung der Konsumenten und Unternehmen spricht gegen einen merklichen Abschwung und für einen stabilen Wachstumspfad in den kommenden Monaten. Ein Unsicherheitsfaktor ist jedoch die Kreditvergabe, die sich von einer Wachstumsrate von 8,5 % im August 2016 merklich abgeschwächt hat. Ein Blick in die Vergangenheit zeigt, dass die Fed in der Regel den Leitzins in Phasen einer Beschleunigung des Kreditwachstums angehoben und in Zeiten einer fallenden Kreditwachstumsrate gesenkt hat. Die drei Leitzinserhöhungen im Dezember

2016 sowie im März und Juni 2017 sind vor diesem Hintergrund eher ungewöhnlich. Trotzdem reichte ein Wirtschaftswachstum von über 2,0%, um einen merklichen Rückgang der Arbeitslosenquote von 4,8% im Oktober 2016 auf 4,4 im August 2017 zu bewirken. Gleichzeitig dürfte 2017 die Inflation mit voraussichtlich 2,1% niedrig bleiben.

Asien: Gute Konjunktur

Die japanische Wirtschaft beschleunigte sich im Berichtszeitraum merklich. So notierte unter anderem der monatliche Tankan-Geschäftsklimaindex im August auf einem vergleichbaren Niveau wie 2007, als die japanische Volkswirtschaft ein Wirtschaftswachstum von 2,2% erreichte. Die Konsensus-Prognose von 1,5% für 2017 könnte sich vor diesem Hintergrund noch als zu niedrig erweisen. Trotz des kräftigen Wachstums gab es keine Anzeichen für eine steigende Inflation. Die Bank von Japan hielt daher an ihrer geldpolitischen Ausrichtung fest. Dabei ist der Bestand der japanischen Zentralbank schon jetzt auf 60% aller in Japan gehandelten ETFs (Exchange Traded Funds) gestiegen. Auch hielt die Bank von Japan im Berichtszeitraum schon mehr als 45% aller ausstehenden japanischen Staatsanleihen. Die tief-sitzenden Deflationserwartungen der Unternehmen und privaten Haushalte erschwerten und verlangsamten den Inflationsanstieg. Die Bank von Japan wird wohl noch für einige Zeit Staatsanleihen und Aktien kaufen, bevor sie die Kaufprogramme wieder beenden kann.

Die chinesische Wirtschaft wuchs im Berichtszeitraum stabil. Der private Wohnungsmobilienmarkt schwächte sich etwas ab, während sich das Wachstum der Unternehmensgewinne beschleunigte. Per saldo glichen sich beide Indikatoren aus, sodass sich das Wachstum 2017 auf einem stabilen Pfad von etwa 6,8% bewegte. Die chinesische Wirtschaft ist über viele Branchen breit diversifiziert und daher etwas weniger zyklisch als in der Vergangenheit. So ist die Volatilität des nominalen Wirtschaftswachstums in den vergangenen 25 Jahren tendenziell gefallen. Insbesondere ist China zu einer Führungsmacht in der Digitalisierung sowie bei alternativen Energien und Antriebssystemen aufgestiegen. Damit verfügt China über Wachstumsbranchen, die die Schwäche in den „alten“ Großindustrien abfedern können.

Die chinesische Regierung setzte darüber hinaus zunehmend die Umweltschutzgesetze strikter um und reduzierte zu hohe Kapazitäten in der Produktion. Die verbleibenden Unternehmen hatten dadurch eine bessere Preissetzungsmacht und konnten dementsprechend ihre Preise anheben. China war damit keine Deflationsquelle für die Weltwirtschaft mehr.

Kursprünge an allen großen Börsen

Das vierte Quartal 2016 endete für die internationalen Aktienmärkte versöhnlich. Der DAX legte um 9,2% zu; die Wertentwicklung im Gesamtjahr 2016 war somit noch positiv. Auch der japanische Aktienmarkt rettete sich für das Gesamtjahr 2016 aufgrund einer fulminanten Jahresendrally noch ins Plus. Der Outperformer unter den großen Aktienmärkten war der US-Aktienmarkt mit, der trotz einer hohen Bewertung einen zweistelligen Ertrag im Gesamtjahr 2016 erzielte. Insbesondere die Wahl Donald Trumps und der damit verbundene Stimmungsumschwung in Kombination mit guten Konjunkturdaten beflügelten die Aktienmärkte. Aber auch die Börsen der Schwellenländer glänzten mit einer positiven Wertentwicklung.

Der Jahresauftakt und damit das erste Quartal 2017 verliefen an den internationalen Aktienmärkten positiv. Weder die Zinserhöhung der US-Notenbank im März noch steigende Renditen an den Rentenmärkten und eine erratische Amtsführung des neuen US-Präsidenten Donald Trump konnten die Börsen aus der Ruhe bringen. So fiel die Volatilität am US-Aktienmarkt im ersten Quartal 2017 auf etwa nur 6,7% p. a. gegenüber einer durchschnittlichen Volatilität von 16,1% p. a. seit 1965. Der Grund für die gute Wertentwicklung gekoppelt mit einer niedrigen Schwankungsbreite dürften die weltweit guten Konjunkturdaten gewesen sein. Darüber hinaus entwickelten sich die Aktienmärkte der Schwellenländer überraschend deutlich besser als die Aktien der entwickelten Volkswirtschaften. Die US-Leitzinserhöhung im Dezember 2015 hatte damals noch zu erheblichen Turbulenzen an den Aktienmärkten der Schwellenländer geführt – und zwar aufgrund von Kapitalabflüssen. Die internationalen Finanzakteure scheinen sich jedoch nunmehr auf einen moderaten Zinsanhebungszyklus in den USA eingestellt zu haben, sodass ein Zinsschritt der US-Notenbank kaum noch größere Kapitalflüsse auslöst.

Auch das zweite Quartal 2017 beendeten die internationalen Aktienmärkte mit einem Wertzuwachs. Aktien aus den entwickelten Volkswirtschaften legten auf Basis der MSCI-Indizes um knapp 3% zu, während Aktien aus den Schwellenländern sogar mehr als 6% einbrachten. Die generell guten Konjunkturdaten gekoppelt mit nachlassenden politischen Risiken verhalfen dabei den internationalen Börsen zu Kursgewinnen. Darüber hinaus blieben die Inflationsraten im zweiten Quartal unterhalb der Erwartungen, sodass die großen Zentralbanken eine abwartende Haltung einnahmen und die Finanzmärkte weiterhin großzügig mit Liquidität versorgten.

Die positive Kursentwicklung an den internationalen Aktienmärkten setzte sich auch bis Oktober 2017 fort. Dazu trug maßgeblich die gute Konjunktur in Kombination mit einer niedrigen Inflation bei. Vor allem die niedrige Inflation ermöglichte es den Zentralbanken, langsam und vorsichtig die geldpolitische Wende einzuleiten. Die politischen Risiken zwar immer wieder für zwischenzeitliche Kursturbulenzen, doch beruhigten sich diese wieder schnell.

Schwieriges Jahr für Europa

Im vierten Quartal 2016 erlitt der europäische Rentenmarkt erhebliche Kursverluste. Laut JP Morgan Rentenindizes verlor der deutsche Rentenmarkt etwa 2,5 %, der Rentenmarkt der Eurozone etwa 3,0 %. Dementsprechend stieg die Rendite zehnjähriger Bundesanleihen von etwa –0,1 % zu Quartalsbeginn auf 0,2 % zu Quartalsultimo. Der Renditeanstieg war eine Folge besserer Konjunkturdaten, steigender Inflationsraten und des Stimmungsumschwungs nach der Wahl Donald Trumps zum neuen US-Präsidenten. Das Jahr 2016 könnte in die Geschichtsbücher als das Jahr eingehen, in dem der etwa 35 Jahre dauernde Abwärtstrend der Anleiherenditen zu einem Ende gekommen ist. So erreichte die Rendite zehnjähriger US-Treasuries am 30. September 1981 mit 15,8 % den bisherigen Höchststand und am 29. Juli 2016 mit 1,3 % den bisherigen Tiefstand. Für ein Ende des Abwärtstrends spricht unter anderem die Erkenntnis, dass die Geldpolitik aufgrund der problematischen Auswirkungen der Negativzinsen auf das Finanzsystem ihre Grenzen erreicht hat und keine weiteren Zinssenkungen mehr zu erwarten sind.

Die negative Wertentwicklung vom vierten Quartal 2016 am europäischen Rentenmarkt setzte sich bis zum Ende des ersten Quartals 2017 fort. Laut JP-Morgen-Rentenindizes verloren deutsche Staatsanleihen etwa 1,0 % und Staatsanleihen aus der Eurozone etwa 1,5 %. Die mit den Wahlen in zahlreichen europäischen Ländern verbundenen politischen Risiken waren der Grund für die schlechtere Wertentwicklung von Staatsanleihen aus der Eurozone gegenüber den Bundesanleihen.

Im zweiten Quartal 2017 entspannte sich dann die Lage am europäischen Rentenmarkt wieder etwas. Staatsanleihen aus der Eurozone verzeichneten laut JPM-EMU-Index einen Wertzuwachs von etwa 0,7 %, nachdem sie im ersten Quartal noch etwa 1,5 % verloren hatten. Damit verringerte sich der Verlust seit Jahresanfang auf etwa 0,8 %. Der Grund für die Erholung im zweiten Quartal war das nachlassende politische Risiko in Europa nach den Präsidentschafts- und Parlamentswahlen in Frankreich. Das gesunkene politische Risiko wirkte sich negativ auf die als sicherer Hafen geltenden Bundesanleihen aus. Sie verloren im zweiten Quartal etwa 1,1 % und seit Jahresanfang etwa 1,9 %. Die Kursverluste waren unter anderem aber auch eine Folge der sich abzeichnenden Kurswende der EZB-Geldpolitik.

Nach dem zweiten Quartal 2017 verliefen die restlichen Monate im Berichtszeitraum für die europäischen Rentenmärkte ruhig. Vor dem Hintergrund der anhaltend guten Konjunkturdaten und einer in der Tendenz langsam steigenden Kerninflation erscheint eine positive Performance an den europäischen Rentenmärkten zunächst überraschend. EZB-Präsident Draghi und andere Mitglieder des EZB-Rates bremsen jedoch jegliche Zinserhöhungserwartungen an den Finanzmärkten mit ihren Aussagen, erst im kommenden Jahr das Wertpapierkaufprogramm langsam beenden und erst einige Zeit danach den Leitzins wieder anheben zu wollen. Die Finanzmarktteilnehmer reagierten entsprechend und preisten bis Ende 2018 nunmehr einen nahezu unveränderten Zinssatz für Tagesgeld von –0,35 %. Erst ab 2019 wird wieder mit einem moderaten Anstieg gerechnet, und ab dem zweiten Quartal 2020 mit einem positiven Zinsniveau.

Die EZB sieht den Aufschwung immer noch als fragil an und sieht Risiken, ihr Inflationsziel über einen längeren Zeitraum zu verfehlen. Die hohe Unsicherheit über den Inflationsausblick hängt damit zusammen, dass die europäische Notenbank derzeit nicht in der Lage ist, die Ausprägung der Phillips-Kurve sowie den Einfluss der strukturellen Faktoren Demografie und Digitalisierung auf die Inflation zu bestimmen. Sie möchte vor diesem Hintergrund einen stärkeren Zinsanstieg und eine stärkere Aufwertung des Euro-Wechselkurses vermeiden, um den Aufschwung dadurch nicht zu gefährden. Vor diesem Hintergrund dürfte die EZB im Verlauf des vierten Quartals nur beschließen, das Wertpapierkaufvolumen von derzeit 60 Mrd. EUR pro Monat im Januar 2018 auf 40 Mrd. EUR zu reduzieren. Die nächsten Schritte bis zum endgültigen Ende des Wertpapierkaufprogramms dürfte sie dagegen offenlassen, um maximal flexibel zu bleiben. Es spricht also vieles dafür, dass auch das vierte Quartal für den europäischen Rentenmarkt ruhig verläuft. Das größte Risiko sehen wir im Konflikt um die Unabhängigkeit Kataloniens in Spanien, der zu einer Ausweitung der Spreads von Anleihen aus der europäischen Peripherie sowie zu einem Wirtschaftsabschwung in Spanien führen könnte.

Tätigkeitsbericht

Anlageziel und Anlagepolitik

Der Fonds Expert Select (ISIN: DE0009787598) ist ein OGAW-Sondervermögen mit gesetzlichen Anlagegrenzen im Sinne des Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB). Anlageziel ist es, an der Entwicklung der internationalen Aktienmärkte zu partizipieren. Der Fonds hat keine Benchmark; das Management orientiert sich an einem Portfolio aus 37,5% MSCI World Net, 37,5% MSCI Europe Net und 25% EONIA. Ein Anlage-schwerpunkt ist dadurch Europa. Das Vermögen wird überwiegend in Aktienfonds und Derivate auf Aktienindizes und Devisen investiert. Bei dem Fonds handelt es sich um einen Aktien-Dachfonds mit einer flexibel gesteuerten Aktienquote. Dementsprechend lässt sich in einem besonders schwierigen Umfeld die Aktienquote bis auf Null zurückfahren.

Struktur des Portfolios, Risiken und Anlageergebnis im Berichtsjahr

Der Fonds startete mit einer Netto-Aktienquote von 80,4% in das Berichtsjahr. Neben den Investments in unseren Kernregionen Europa und USA bestanden auch Positionen im pazifischen Raum sowie in den Emerging Markets. Nach dem überraschenden Wahlsieg von Donald Trump stiegen die US-amerikanischen Aktienkurse zunächst deutlich. Sie profitierten von Hoffnungen, dass der künftige US-Präsident die US-Wirtschaft mit einem umfangreichen Fiskalpaket stimulieren werde. Für uns überwogen zunächst die Unsicherheiten hinsichtlich der Neubewertung des wirtschaftlichen Umfelds sowie politischer Natur. Deshalb reduzierten wir zunächst die Netto-Aktienquote Mitte November 2016 über den Verkauf von Aktienindex-Futures auf etwa 70%.

Im Dezember 2016 stiegen auch die Kurse europäischer Aktien kräftig, insbesondere die Kurse von Aktien der Eurozone. Starke Impulse kamen dabei von der Entscheidung der Europäischen Zentralbank (EZB), ihr Ankaufprogramm zunächst bis Ende 2017 zu verlängern und damit das Gesamtvolumen ihrer Wertpapierkäufe um 540 Mrd. EUR auszuweiten.

Europäische Aktien profitierten ebenfalls von der Wachstumsbeschleunigung in Europa und der expansiven Geldpolitik der EZB. Zudem sanken die politischen Risiken insbesondere nach dem guten Abschneiden des wirtschaftsliberalen Kandidaten Emmanuel Macron in der ersten und zweiten Runde der französischen Präsidentschaftswahlen. Aus diesem Grund erhöhten wir in der zweiten Aprilhälfte 2017 deshalb den Anteil an Aktien der Eurozone, den wir aus japanischen Aktien über einen Teilverkauf des Metzler Japanese Equity Fund finanzierten. Der japanische Aktienmarkt verlor zuvor deutlich an relativer Stärke, unter anderem, weil die japanische Wirtschaft durch den starken Yen belastet wurde.

Ab Ende Juni bis Mitte August 2017 gaben die globalen Aktienkurse etwas nach. Verantwortlich dafür waren einerseits der starke Euro und die Zuspitzung im Nordkorea-Konflikt sowie andererseits wachsende Zweifel daran, dass US-Präsident Donald Trump seine geplanten Wirtschaftsreformen tatsächlich umsetzen kann. In der zweiten Augusthälfte erhöhten wir die Netto-Aktienquote des Fonds über den Kauf von Aktienindex-Futures um etwa 10%-Punkte auf 80%. Die Aufstockung erfolgte insbesondere, weil sich die Gewinnerwartungen für die Unternehmen

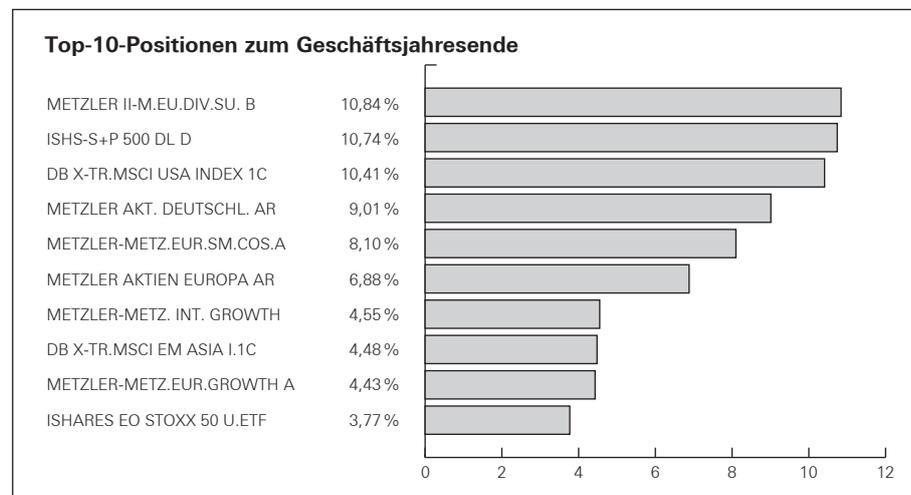
weiter verbessert hatten – in Europa aufgrund der zunehmenden Wirtschaftsdynamik und in den USA aufgrund der Abschwächung des US-Dollars. Im September und Oktober 2017 setzten die globalen Aktienmärkte ihre Aufwärtsbewegung dann auch fort. Ende Oktober 2017 lag die Netto-Aktienquote bei 81,3%. Unsere Beimischung von Aktienfonds der Emerging Markets und von europäischen Aktienfonds mit kleinen und mittleren Unternehmen wirkte sich in der Berichtsperiode deutlich positiv auf die Performance aus.

Während der Berichtsperiode bestanden Teilwährungssicherungen im US-Dollar und japanischen Yen, die sich positiv auf die Performance auswirkten.

Der Fonds war im Berichtszeitraum insbesondere Aktienkursschwankungen über die Zielfonds ausgesetzt. So können Wertverluste auftreten, indem der Marktwert der Vermögensgegenstände gegenüber dem Einstandswert fällt. Der Fonds legt den größten Teil seines Vermögens in Zielfonds an. Die Risiken dieser Investmentanteile, die für den Fonds erworben werden, stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände bzw. der von diesen Zielfonds verfolgten Anlagestrategien. Der Fonds ist Aktienkursänderungsrisiken und Währungsrisiken ausgesetzt. Diese Risiken werden u. a. durch Terminkontrakte gesteuert. Die Absicherung erfolgt dynamisch und abhängig vom Marktverlauf.

Der Fonds erzielte im Berichtszeitraum eine Wertsteigerung von 11,90%. Etwa 53% der US-Dollar-Positionen und ca. 35% des Yen-Exposures waren währungsgesichert.

Im Berichtszeitraum erzielte der Fonds Veräußerungsgewinne von 1.442 TEUR sowie Veräußerungsverluste von 1.580 TEUR. Die realisierten Gewinne stammen zu 54,37% aus Derivattransaktionen, zu 45,47% aus Wertpapiertransaktionen und zu 0,17% Währungsguthaben. Die realisierten Verluste stammen zu 98,59% aus Derivattransaktionen, zu 0,80% aus Währungsguthaben und zu 0,62% aus Wertpapiertransaktionen.



Vermögensübersicht zum 31. Oktober 2017

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen ¹⁾
I. Vermögensgegenstände	32.999.370,34	100,06
1. Investmentanteile	30.758.866,15	93,27
Bundesrepublik Deutschland	6.482.143,01	19,66
Irland	18.418.265,52	55,85
Luxemburg	5.858.457,62	17,76
2. Derivate	-273.777,05	-0,83
Euro	-73.660,00	-0,22
Japanischer Yen	602,31	0,00
US-Dollar	-200.719,36	-0,61
3. Bankguthaben	2.320.236,12	7,04
Britisches Pfund	72,60	0,00
Euro	2.133.869,86	6,47
Japanischer Yen	18.387,11	0,06
Schwedische Krone	40,19	0,00
Schweizer Franken	32,42	0,00
US-Dollar	167.833,94	0,51
4. Sonstige Vermögensgegenstände	194.045,12	0,59
II. Verbindlichkeiten	-21.338,64	-0,06
III. Fondsvermögen	32.978.031,70	100,00

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2017

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2017	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
Investmentanteile								
KVG-eigene Investmentanteile						EUR	5.239.953,01	15,89
Metzler Aktien Deutschland Inhaber-Anteile AR	DE0009752238	ANT	14.139	0	0	EUR 210,24	2.972.583,36	9,01
Metzler Aktien Europa Inhaber-Anteile AR	DE0009752220	ANT	18.005	0	0	EUR 125,93	2.267.369,65	6,88
Gruppeneigene Investmentanteile						EUR	13.767.904,52	41,75
Metzler I.I.-M.Europ.Conce.Gr. Registered Ptg.Shs B EUR o.N.	IE00B57RJ011	ANT	4.750	4.750	0	EUR 179,63	853.242,50	2,59
Metzler I.I.-Metz.Eastern Eur. Registered Shs B EUR o.N.	IE00B42GXQ04	ANT	8.000	0	0	EUR 111,02	888.160,00	2,69
Metzler I.I.-Metz.Eur.Div.Sus. Registered Units B o.N.	IE00BYY02962	ANT	36.622	0	0	EUR 97,65	3.576.138,30	10,84
Metzler I.I.-Metz.Eur.Sm.Comp. Registered Ptg Shares A o.N.	IE0002921975	ANT	8.682	0	0	EUR 307,66	2.671.104,12	8,10
Metzler I.I.-Metz.Europ.Growth Registered Ptg Shares A o.N.	IE0002921868	ANT	8.160	0	0	EUR 178,87	1.459.579,20	4,43
Metzler I.I.-Metz.Intl Growth Registered Ptg Shares o.N.	IE0003723560	ANT	23.000	0	0	EUR 65,31	1.502.130,00	4,55
Metzler I.I.-Metz.Japan.Eq. Fd Registered Shs B EUR o.N.	IE00B42CGK39	ANT	2.800	0	4.000	EUR 231,61	648.508,00	1,97
Metzler I.I.-Metzler Focus JP Reg. Part. Shares A EUR o.N.	IE00B1F1VT06	ANT	12.312	0	0	EUR 77,70	956.642,40	2,90
Metzler Intl.I.-M.Eur.S.a.M.C. Registered Shs A EUR o.N.	IE00B5M17487	ANT	4.000	0	0	EUR 303,10	1.212.400,00	3,68
Gruppenfremde Investmentanteile						EUR	11.751.008,62	35,63
db x-tr.MSCI EM Asia Idx. ETF Inhaber-Anteile 1C o.N.	LU0292107991	ANT	33.000	0	5.700	EUR 44,75	1.476.750,00	4,48
db x-tr.MSCI EM Latam Idx. ETF Inhaber-Anteile 1C o.N.	LU0292108619	ANT	9.700	0	0	EUR 39,87	386.739,00	1,17
db x-tr.MSCI USA Index ETF Inhaber-Anteile 1C o.N.	LU0274210672	ANT	58.740	0	0	EUR 58,47	3.434.527,80	10,41
iShares EURO STOXX 50 U.ETF DE Inhaber-Anteile	DE0005933956	ANT	34.000	0	0	EUR 36,54	1.242.190,00	3,77
iShs MSCI EM U.ETF USD (D) Registered Shares o.N.	IE00B0M63177	ANT	30.000	0	0	EUR 36,94	1.108.200,00	3,36
iShs S&P 500 UCITS ETF Registered Shares USD (Dist)oN	IE0031442068	ANT	161.000	0	0	EUR 22,00	3.542.161,00	10,74
Santander-AM Lat.Am.Eq.Oppor. Namens-Anteile IE o.N.	LU0493712847	ANT	520	0	0	EUR 1.077,77	560.440,82	1,70
Summe Wertpapiervermögen²⁾						EUR	30.758.866,15	93,27

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

2) Die Wertpapiere und Schuldscheindarlehen des Sondervermögens sind teilweise durch Geschäfte mit Finanzinstrumenten abgesichert.

Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2017

Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2017	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
Derivate						
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)						
Aktienindex-Derivate				EUR	- 133.969,61	-0,41
Forderungen/Verbindlichkeiten						
Aktienindex-Terminkontrakte						
ESTX 50 INDEX FUTURES 12 17	XEUR	STK	-17		-25.930,00	-0,08
STXE 600 INDEX FUTURES 12 17	XEUR	STK	-74		-47.730,00	-0,14
E-MINI S+P 500 INDEX FUT. 12 17	GLBX	STK	-17		-60.309,61	-0,18
Devisen-Derivate				EUR	- 139.807,44	-0,42
Forderungen/Verbindlichkeiten						
Devisenterminkontrakte (Verkauf)						
Offene Positionen						
JPY/EUR 75,0 Mio.	OTC				602,31	0,00
USD/EUR 5,1 Mio.	OTC				-140.409,75	-0,43
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds				EUR	2.320.236,12	7,04
Bankguthaben				EUR	2.320.236,12	7,04
EUR-Guthaben bei:						
B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA		EUR	2.133.869,86	% 100,00	2.133.869,86	6,47
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen						
		GBP	63,98	% 100,00	72,60	0,00
		SEK	390,73	% 100,00	40,19	0,00
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen						
		CHF	37,58	% 100,00	32,42	0,00
		JPY	2.420.921,00	% 100,00	18.387,11	0,06
		USD	195.148,91	% 100,00	167.833,94	0,51
Sonstige Vermögensgegenstände				EUR	194.045,12	0,59
Einschüsse (Initial Margins)						
		EUR	194.045,12		194.045,12	0,59
Sonstige Verbindlichkeiten				EUR	-21.338,64	-0,06
Abgrenzung Verwaltungsvergütung						
		EUR	-14.308,78		-14.308,78	-0,04
Abgrenzung Verwahrstellenvergütung						
		EUR	-3.235,97		-3.235,97	-0,01
Abgrenzung Depotgebühren						
		EUR	-2.656,36		-2.656,36	-0,01
Abgrenzung Veröffentlichungskosten						
		EUR	-307,99		-307,99	0,00
Abgrenzung Reportingkosten						
		EUR	-250,00		-250,00	0,00
Zinsverbindlichkeiten						
		EUR	-579,54		-579,54	0,00
Fondsvermögen				EUR	32.978.031,70	100,00
Anteilwert				EUR	39,48	
Anteile im Umlauf				STK	835.292,258	

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 30.10.2017	
Schweizer Franken	(CHF)	1,1592500	= 1 Euro (EUR)
Britisches Pfund	(GBP)	0,8812500	= 1 Euro (EUR)
Japanischer Yen	(JPY)	131,6640000	= 1 Euro (EUR)
Schwedische Krone	(SEK)	9,7210000	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,1627500	= 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

Terminbörsen

GLBX Chicago – CME Globex
XEUR Frankfurt/Zürich – Eurex

OTC

Over-the-Counter

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzugang zum Berichtsstichtag):**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Investmentanteile					
Gruppeneigene Investmentanteile					
Metzler I.I.-M.Europ.Conce.Gr. Registered Ptg.Shs A EUR o.N.	IE00B5T6MG33	ANT	0	4.000	
Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)					
Terminkontrakte					
Aktienindex-Terminkontrakte					
Verkaufte Kontrakte:					
(Basiswert(e): ESTX 50 PR.EUR, S+P 500, STXE 600 PR.EUR)					
		EUR			25.067,26
Devisenterminkontrakte (Verkauf)					
Verkauf von Devisen auf Termin:					
JPY/EUR		EUR			2.532
USD/EUR		EUR			16.832
Devisenterminkontrakte (Kauf)					
Kauf von Devisen auf Termin:					
JPY/EUR		EUR			3.348
USD/EUR		EUR			20.124

Transaktionen über eng verbundene Unternehmen und Personen

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 46,22%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 50.509.840,49 Euro Transaktionen.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.11.2016 bis 31.10.2017

I. Erträge

1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland			EUR	-6.017,34
davon aus Guthabenzinsen	EUR	0,00		
davon aus Negativzinsen	EUR	-6.017,34		
2. Erträge aus Investmentanteilen			EUR	259.906,13
3. Sonstige Erträge			EUR	1,17

Summe der Erträge

EUR 253.889,96

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen			EUR	-4,00
2. Verwaltungsvergütung			EUR	-165.381,79
davon Verwaltungsvergütung	EUR	-165.381,79		
davon Performanceabh. Verwaltungsvergütung	EUR	0,00		
3. Verwahrstellenvergütung			EUR	-37.362,72
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten			EUR	-14.266,09
5. Sonstige Aufwendungen			EUR	-33.371,51

Summe der Aufwendungen

EUR -250.386,11

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR 3.503,85

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne			EUR	1.442.255,57
2. Realisierte Verluste			EUR	-1.579.606,44

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften

EUR -137.350,87

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR -133.847,02

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne*)			EUR	3.490.608,54
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste*)			EUR	171.679,81

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 3.662.288,35

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 3.528.441,33

*) Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Berichtszeitraum die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Berichtszeitraums mit den Summenpositionen zum Anfang des Berichtszeitraums die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Entwicklung des Sondervermögens

2016/2017

		EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR	29.321.914,73
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		EUR	-106.151,04
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		EUR	237.583,30
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	2.659.888,66	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-2.422.305,36	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	-3.756,62
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	3.528.441,33
davon nicht realisierte Gewinne*)	EUR	3.490.608,54	
davon nicht realisierte Verluste*)	EUR	171.679,81	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	32.978.031,70

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

insgesamt je Anteil¹⁾

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)

		EUR	EUR	EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar				
1. Vortrag aus dem Vorjahr		EUR	-2.778.717,27	-3,33
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	-133.847,02	-0,16
3. Zuführung aus dem Sondervermögen ²⁾		EUR	2.992.426,07	3,58
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet				
1. Der Wiederanlage zugeführt		EUR	2.992.426,07	3,58
2. Vortrag auf neue Rechnung		EUR	-2.992.426,07	-3,58
III. Gesamtausschüttung		EUR	79.861,78	0,10
1. Endausschüttung ³⁾		EUR	79.861,78	0,10

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2013/2014	EUR	27.148.594,32	EUR	33,25
2014/2015	EUR	29.981.571,03	EUR	36,43
2015/2016	EUR	29.321.914,73	EUR	35,41
2016/2017	EUR	32.978.031,70	EUR	39,48

*) Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Berichtszeitraum die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Berichtszeitraums mit den Summenpositionen zum Anfang des Berichtszeitraums die Nettoveränderungen ermittelt werden.)

1) Durch Rundung der je-Anteil-Werte bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

2) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten.

3) Der Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag erfolgt gem. § 7 Abs. 3, 3a und 3c InvStG über die depotführende Stelle bzw. über die letzte inländische auszahlende Stelle als Entrichtungspflichtete.

Für die Ermittlung der investmentsteuerlichen Besteuerungsgrundlagen liegt eine Bescheinigung nach § 5 InvStG vor.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 8.919.183,61

die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 93,27

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) -0,83

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag 2,74 %

größter potenzieller Risikobetrag 7,51 %

durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag 4,82 %

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte: 1,31

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens¹⁾

MSCI – Europe unhedged – Net TR 50,00 %

MSCI – The World Index – Net TR [NDDUWI] 50,00 %

Risikomodell, das gemäß § 10 Derivate-VO verwendet wurde: historische Simulation.

Parameter, die gemäß § 11 Derivate-VO verwendet wurden:

99% Konfidenzniveau, 10 Handelstage Haltedauer, 1 Jahr historischer Betrachtungszeitraum

Sonstige Angaben

Anteilwert EUR 39,48

Anteile im Umlauf STK 835.292,258

1) Hinweis: Alle Angaben beziehen sich auf den 30.10.2017

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Bewertung der Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten und Rückstellungen des Sondervermögens erfolgt gemäß den Grundsätzen für die Kurs- und Preisfeststellung, die im Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und -Bewertungsverordnung („KARBV“) genannt sind, sowie den folgenden Grundsätzen:

I. Sonstige Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten und Rückstellungen

1. Bankguthaben

Bankguthaben werden grundsätzlich zu ihrem Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen bewertet.

2. Wertpapiere, Investmentanteile und Geldmarktpapiere

An einer Börse zugelassene / in organisiertem Markt gehandelte Vermögensgegenstände

Vermögensgegenstände, die zum Handel an Börsen zugelassen sind oder in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, sowie Bezugsrechte für das Sondervermögen werden zum letzten verfügbaren, handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet, sofern nachfolgend nicht anders angegeben.

Nicht an Börsen oder in organisierten Märkten gehandelte Vermögensgegenstände oder Vermögensgegenstände ohne handelbaren Kurs

Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an Börsen zugelassen sind noch in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist, sofern nachfolgend nicht anders angegeben.

Investmentanteile

Investmentanteile werden grundsätzlich mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis angesetzt oder zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet. Stehen diese Werte nicht zur Verfügung, werden Investmentanteile zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Geldmarktinstrumente

Für die Bewertung von Geldmarktinstrumenten, die nicht an der Börse oder in einem organisierten Markt gehandelt werden (z. B. nicht notierte Anleihen, Commercial Papers und Einlagenzertifikate), werden die für vergleichbare Geldmarktinstrumente vereinbarten Preise und gegebenenfalls die Kurswerte von Geldmarktinstrumenten vergleichbarer Aussteller mit entsprechender Laufzeit und Verzinsung, erforderlichenfalls mit einem Abschlag zum Ausgleich der geringeren Veräußerbarkeit, herangezogen.

3. Derivate

Die zu einem Sondervermögen gehörenden Optionsrechte und die Verbindlichkeiten aus einem Dritten eingeräumten Optionsrechten, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder in einem anderen organisierten Markt einbezogen sind, werden zu dem jeweils letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet.

Das gleiche gilt für Forderungen und Verbindlichkeiten aus für Rechnung des Sondervermögens erworbenen und verkauften Terminkontrakten. Die zu Lasten des Sondervermögens geleisteten Einschüsse werden unter Einbeziehung der am Börsentag festgestellten Bewertungsgewinne und Bewertungsverluste im Wert des Sondervermögens berücksichtigt.

4. Wertpapier-Darlehen

Für die Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehensgeschäften ist der jeweilige Kurswert der als Darlehen übertragenen Wertpapiere maßgebend.

5. Forderungen

Zinsansprüche und andere Forderungen werden grundsätzlich zum Nennwert angesetzt. Die Werthaltigkeit von Forderungen wird regelmäßig überprüft. Dem Ausfallrisiko wird in Form von Wertberichtigungen und Abschreibungen auf Forderungen Rechnung getragen.

6. Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

7. Zusammengesetzte Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten

Aus verschiedenen Bestandteilen bestehende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten sind jeweils anteilig nach den vorgenannten Regelungen zu bewerten.

8. Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung

Bei Ansatz und Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten und Rückstellungen beachtet die KVG den Grundsatz der intertemporalen Anlegergerechtigkeit. Die Anwendung dieses Grundsatzes soll die Gleichbehandlung der Anleger unabhängig von deren Ein- bzw. Austrittszeitpunkt sicherstellen.

Die KVG wendet die formellen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung an, soweit sich aus dem KAGB, der KARBV und der Verordnung (EU) Nr. 231/2013 nichts anderes ergibt.

Insbesondere wendet sie den Grundsatz der periodengerechten Erfolgsermittlung an. Danach werden Aufwendungen und Erträge grundsätzlich über die Zuführung zu den Verbindlichkeiten bzw. Forderungen periodengerecht abgegrenzt und im Rechnungswesen des Sondervermögens im Geschäftsjahr der wirtschaftlichen Verursachung und unabhängig von den Zeitpunkten der entsprechenden Aufwands- und Ertragszahlung erfasst. Erfolgsabgrenzungen erfolgen dabei für wesentliche Aufwendungen und Erträge.

Die KVG beachtet den Grundsatz der Bewertungsstetigkeit. Danach werden die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Bewertungsmethoden beibehalten.

Überdies wendet die KVG grundsätzlich den Grundsatz der Einzelbewertung an, wonach alle Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten und Rückstellungen unabhängig voneinander zu bewerten sind; es erfolgt keine Verrechnung von Vermögensgegenständen und Schulden und keine Bildung von Bewertungseinheiten. Gleichartige Vermögensgegenstände der Liquiditätsanlage, wie z.B. Wertpapiere, dürfen zu einer Gruppe zusammengefasst und mit dem gewogenen Durchschnittswert angesetzt werden.

II. Auf Fremdwährung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten

Auf Fremdwährung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten werden zu dem unter Zugrundelegung des 16:00 Uhr-Fixings (Londoner Zeit) von The WM Company/Reuters AG ermittelten Devisenkurs der Währung in Euro taggleich umgerechnet.

III. Berechnung des Nettoinventarwerts je Anteil

Der Wert des Sondervermögens und der Nettoinventarwert je Anteil werden von der KVG unter Kontrolle der Verwahrstelle bei jeder Möglichkeit zur Ausgabe und Rücknahme von Anteilen ermittelt. Der Wert des Sondervermögens wird auf Grund der jeweiligen Verkehrswerte der zu ihm gehörenden Vermögensgegenstände abzüglich der aufgenommenen Kredite und sonstigen Verbindlichkeiten ermittelt.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote	1,83 %
Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes	0,00 %

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsprovisionen an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Verwaltungsvergütungssätze für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Für die Investmentfondsanteile wurden dem Sondervermögen keine Ausgabe- oder Rücknahmeabschläge in Rechnung gestellt.

Investmentanteile	ISIN	Verwaltungsvergütungssatz p.a. in %
KVG-eigene Investmentanteile		
Metzler Aktien Deutschland Inhaber-Anteile AR	DE0009752238	1,25
Metzler Aktien Europa Inhaber-Anteile AR	DE0009752220	1,25
Gruppeneigene Investmentanteile		
Metzler I.I.-M.Europ.Conce.Gr. Registered Ptg.Shs B EUR o.N.	IE00B57RJ011	1,00
Metzler I.I.-Metz.Eastern Eur. Registered Shs B EUR o.N.	IE00B42GXQ04	0,90
Metzler I.I.-Metz.Eur.Div.Sus. Registered Units B o.N.	IE00BYY02962	0,75
Metzler I.I.-Metz.Eur.Sm.Comp. Registered Ptg Shares A o.N.	IE0002921975	1,50
Metzler I.I.-Metz.Europ.Growth Registered Ptg Shares A o.N.	IE0002921868	1,50
Metzler I.I.-Metz.Intl Growth Registered Ptg Shares o.N.	IE0003723560	1,80
Metzler I.I.-Metz.Japan.Eq. Fd Registered Shs B EUR o.N.	IE00B42CGK39	1,00
Metzler I.I.-Metzler Focus JP Reg. Part. Shares A EUR o.N.	IE00B1F1VT06	1,50
Metzler Intl.I.-M.Eur.S.a.M.C. Registered Shs A EUR o.N.	IE00B5M17487	1,75
Gruppenfremde Investmentanteile		
db x-tr.MSCI EM Asia Idx. ETF Inhaber-Anteile 1C o.N.	LU0292107991	0,45
db x-tr.MSCI EM Latam Idx. ETF Inhaber-Anteile 1C o.N.	LU0292108619	0,45
db x-tr.MSCI USA Index ETF Inhaber-Anteile 1C o.N.	LU0274210672	0,20
iShares EURO STOXX 50 U.ETF DE Inhaber-Anteile	DE0005933956	0,15
iShs MSCI EM U.ETF USD (D) Registered Shares o.N.	IE00B0M63177	0,75
iShs S&P 500 UCITS ETF Registered Shares USD (Dist)oN	IE0031442068	0,07
Santander-AM Lat.Am.Eq.Oppor. Namens-Anteile IE o.N.	LU0493712847	0,70

Während des Berichtszeitraumes gehaltene Bestände in Investmentanteilen, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Gruppeneigene Investmentanteile		
Metzler I.I.-M.Europ.Conce.Gr. Registered Ptg.Shs A EUR o.N.	IE00B5T6MG33	1,75

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	1,17
Auflösung Abgrenzungen Vorjahr	EUR	1,17
Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	33.371,51
Depotgebühren	EUR	31.629,23
Reportingkosten	EUR	1.742,28

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt:	EUR	13.144,20
---	-----	-----------

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG¹⁾ gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR 21.643.307,55
davon feste Vergütung	EUR 15.772.266,62
davon variable Vergütung	EUR 5.871.040,93

Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR 0,00
--	-----------------

Zahl der Mitarbeiter der KVG¹⁾	258
--	------------

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG¹⁾ gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen	EUR 4.214.781,66
davon Geschäftsleiter	EUR 2.098.256,66
davon andere Führungskräfte	EUR 1.638.800,00
davon andere Risktaker	EUR 0,00
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR 477.725,00
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR 0,00

Informationen zur aktuellen Vergütungspolitik der Gesellschaft sind im Internet unter www.metzler.com veröffentlicht. Hierzu zählen eine Beschreibung des Zustandekommens von Vergütungen und Zuwendungen, sowie die Angabe der für die Zuteilung zuständigen Personen.

Ergebnis der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der jährlichen Überprüfung des Vergütungssystems, einschließlich der Überprüfung der bestehenden Vergütungsstrukturen sowie der Umsetzung und Einhaltung der regulatorischen Anforderungen wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Die Vergütungspolitik wurde gemäß den vom Aufsichtsrat festgelegten Vergütungsvorschriften umgesetzt.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB

Es liegen keine wesentlichen Änderungen vor.

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Transaktionskosten

Die Gesellschaft hat geeignete Verfahren eingerichtet, um die Anleger vor überhöhten Transaktionskosten sowie unnötigen Handelsaktivitäten zu schützen. Details zu den eingerichteten Verfahren sind auf Nachfrage bei der Gesellschaft erhältlich.

Frankfurt am Main, den 30. Januar 2018

Metzler Asset Management GmbH
Die Geschäftsführung

1) Metzler Asset Management GmbH zum 31. Dezember 2016

Vermerk des Abschlussprüfers

An die Metzler Asset Management GmbH, Frankfurt am Main

Die Metzler Asset Management GmbH hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens Expert Select für das Geschäftsjahr vom 1. November 2016 bis 31. Oktober 2017 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. November 2016 bis 31. Oktober 2017 den gesetzlichen Vorschriften.

Frankfurt am Main, den 5. Februar 2018

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Sonja Panter
Wirtschaftsprüferin

ppa. Birgit Rimmelspacher
Wirtschaftsprüferin

Tätigkeitsbericht**Anlageziel und Anlagepolitik**

Der Fonds Metzler Aktien Deutschland mit seinen Anteilklassen Metzler Aktien Deutschland AR (ISIN: DE0009752238) und Metzler Aktien Deutschland AI (ISIN: DE000A1C6919) investiert das von ihm verwaltete Vermögen überwiegend in deutsche Aktien.

Struktur des Portfolios, Risiken und Anlageergebnis im Berichtsjahr

Der Fokus des Fonds liegt wesentlich auf der Auswahl der Einzeltitel, Kriterien wie Unternehmensgröße oder Gewichtung nach Branchen hingegen spielen nur eine untergeordnete Rolle. Bei der Einzeltitelselektion konzentriert sich das Portfoliomanagement auf die Faktoren Unternehmensqualität und Bewertung. Die gute Wertentwicklung des Fonds war ganz wesentlich auf die Kurszuwächse von Aktien kleinerer und mittelgroßer Unternehmen zurückzuführen. Da einige Large Caps mit hohen Kurszuwächsen im Fonds untergewichtet oder gar nicht vertreten waren, partizipierte er nicht an deren Kurszuwächsen.

Im 1. Quartal stockten wir aussichtsreiche Nebenwerte auf, die sich insgesamt sehr gut entwickelten. Dazu zählte die Aktie von Wirecard (90,7%). Der Dienstleister für elektronischen Zahlungsverkehr profitierte vom wachsenden Onlinehandel. Das Papier von Hypoport (65,8%) legte aufgrund der starken Nachfrage nach Hypothekendarlehen zu. Der Aktienkurs von United Internet (47,7%) erhielt Rückenwind durch die Fusion mit der Drillisch AG. Im Berichtsjahr nahmen wir überdies am Börsengang der Jost-Werke (38,8%) teil, einem weltweit aktiven Zulieferer für Lkw- und Anhängerkupplungen sowie Lenkungssysteme. Auch einige Large Caps fuhren Gewinne ein, darunter die Positionen Continental (27,5%) und Vonovia (24,3%). Continental hat ein vielversprechendes Produktportfolio für die neuen Trends in der Automobilindustrie; Vonovia, neuer Wert im Fonds, profitierte vom Boom im deutschen Immobilienmarkt.

Verluste resultierten daraus, dass wir die Aktie der Allianz untergewichtet hatten. So konnte der Fonds an der Kurssteigerung von 46,5% im Berichtszeitraum nicht in voller Höhe teilhaben. Lufthansa-Aktien mieden wir, weil wir wegen des hohen Wettbewerbs unter europäischen Airlines mittelfristig Risiken sahen. Das Geschäftsmodell der Commerzbank mit ihrem Filialnetz hielten wir im Niedrigzinsumfeld für strukturell anfällig. Für die Versorgerwerte RWE und EON befürchteten wir regulatorische Risiken.

Gegen Ende des Berichtszeitraums hatten viele Nebenwerte ihren fairen Wert erreicht, sodass wir für sie kein Wachstumspotenzial mehr sahen. Wir schichteten sie daher um in Aktien aussichtsreicher größerer Unternehmen. Dadurch war das Portfolio im letzten Drittel des Berichtszeitraums etwas defensiver ausgerichtet. So trennten wir uns nach starkem Kursanstieg beispielsweise von den Positionen Wirecard und Hypoport. Zudem verkauften wir die Aktien von Freenet, da wir für das Kerngeschäft des Unternehmens, die Vermittlung von Mobilfunkverträgen, kein Wachstum mehr erkennen konnten. Bei der Aktie der Aareal Bank nutzten wir den starken Kursanstieg zum Ausstieg – das Institut dürfte im anhaltenden Niedrigzinsumfeld vor größeren Herausforderungen stehen. Der Einzelhändler Hugo Boss steht unseres Erachtens durch den zunehmenden Onlinehandel vor großen strukturellen

Herausforderungen; wir erkennen keine überzeugende Strategie für das Unternehmen. Im Gegenzug erwarben wir bei attraktiver Bewertung weitere Papiere von Fresenius Medical Care, dem weltweit größten Anbieter von Dialyseprodukten und -dienstleistungen. Beigemischt wurden auch Aktien von eher defensiv ausgerichteten kleineren Unternehmen wie Gerresheimer, Spezialist für pharmazeutische Verpackungen, sowie des Medizintechnikers Stratec Biomedical. Zusätzlich stockten wir die Positionen Merck und Fresenius SE auf.

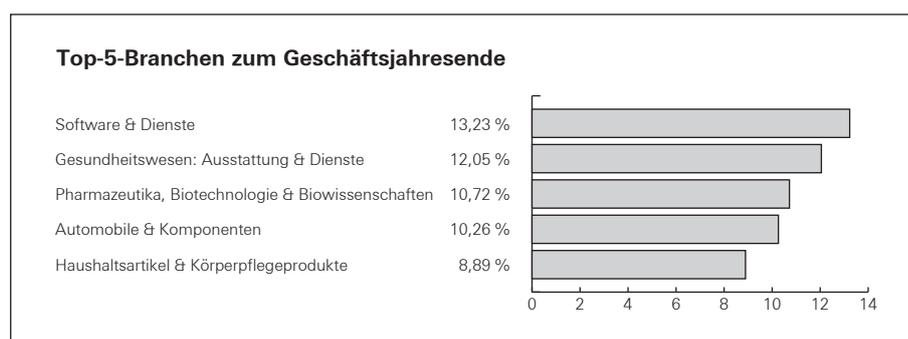
Die Vermögensgegenstände, in die der Fonds investiert, unterliegen Risiken. Das Portfoliomanagement nimmt ausschließlich Aktien von Unternehmen in den Fonds auf, von deren Geschäftsmodellen es überzeugt ist. Das sehr konzentrierte Portfolio umfasst 27 Einzeltitel, woraus ein hohes Abweichungsrisiko zur Wertentwicklung der Benchmark resultieren kann. Ein fondsspezifisches Risiko sehen wir zudem darin, dass sich die übergewichteten Small und Mid Caps schlechter als Aktien von Unternehmen mit hoher Marktkapitalisierung entwickeln könnten. In Phasen steigender Unsicherheit an den Aktienmärkten kann der Fonds starken Kursschwankungen ausgesetzt sein, da seine Investments auf eine Volkswirtschaft begrenzt sind. Außerdem erkennen wir zurzeit verstärkt politische Unsicherheiten insbesondere in Großbritannien und den USA, was die Risiken für die Kursentwicklung von Aktien deutscher exportorientierter Unternehmen erhöhen könnte.

Der Fonds setzte Derivatgeschäfte ein, um eine bessere Wertentwicklung zu erzielen. Die erhöhten Chancen gehen mit erhöhten Verlustrisiken einher. Während der Berichtsperiode wurden die Aktienkurs- und Währungsrisiken durch den Einsatz von Derivaten reduziert.

Die größten Fondspositionen per Ende des Berichtszeitraums waren Fresenius SE (5,1 %), United Internet (4,7 %), Fresenius Medical Care (4,6 %) und Beiersdorf (4,6 %).

Im Berichtszeitraum wurden Veräußerungsgewinne in der Anteilklasse AR von 15.713 TEUR und in der Anteilklasse AI von 1.177 TEUR erzielt. Die Veräußerungsverluste wurden in der Anteilklasse AR von 966 TEUR und in der Anteilklasse AI von 72 TEUR erzielt. Die Gewinne stammen jeweils zu 100 % aus Wertpapiertransaktionen. Die Verluste stammen jeweils zu 100 % aus Wertpapiertransaktionen.

Im Berichtszeitraum verzeichnete der Fonds in der Anteilklasse Metzler Aktien Deutschland AR einen Wertezuwachs von 24,07 % und in der Anteilklasse Metzler Aktien Deutschland AI einen Wertezuwachs von 24,68 %. Beide Anteilklassen schnitten damit besser ab als die Benchmark MSCI Deutschland (22,29 %).



Vermögensübersicht zum 31. Oktober 2017

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen ¹⁾
I. Vermögensgegenstände	163.522.744,97	100,12
1. Aktien	151.151.660,00	92,54
Automobilhersteller & -zulieferer	16.757.385,00	10,26
Chemie	24.230.067,50	14,84
Finanzdienstleistungen	9.091.200,00	5,57
Gesundheit	30.251.320,00	18,52
Immobilien	6.608.000,00	4,05
Industriegüter & Dienstleistungen	5.567.627,50	3,41
Medien	3.530.070,00	2,16
Persönliche- & Haushaltsgegenstände	14.524.550,00	8,89
Reisen & Freizeit	3.297.300,00	2,02
Technologie	21.604.580,00	13,23
Telekommunikation	4.832.000,00	2,96
Versicherungen	10.857.560,00	6,65
2. Derivate	7.457,50	0,00
Euro	7.457,50	0,00
3. Bankguthaben	12.363.623,04	7,57
Euro	12.363.623,04	7,57
4. Sonstige Vermögensgegenstände	4,43	0,00
II. Verbindlichkeiten	- 194.159,56	-0,12
III. Fondsvermögen	163.328.585,41	100,00

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2017

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2017	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
Börsengehandelte Wertpapiere								
Aktien						EUR	151.151.660,00	92,54
Bundesrepublik Deutschland								
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008404005	STK	24.600	2.000	19.400	EUR 199,35	4.904.010,00	3,00
BASF SE Namens-Aktien o.N.	DE000BASF111	STK	63.000	29.000	36.000	EUR 93,62	5.898.060,00	3,61
Bayer AG Namens-Aktien o.N.	DE000BAY0017	STK	62.000	0	0	EUR 111,70	6.925.400,00	4,24
Bayerische Motoren Werke AG Stammaktien EO	DE0005190003	STK	45.000	3.000	36.000	EUR 87,50	3.937.500,00	2,41
Beiersdorf AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005200000	STK	77.500	46.500	3.000	EUR 96,30	7.463.250,00	4,57
Brenntag AG Namens-Aktien o.N.	DE000A1DAHH0	STK	120.500	60.500	37.000	EUR 48,62	5.858.107,50	3,59
Capital Stage AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006095003	STK	600.000	70.000	170.000	EUR 6,28	3.770.400,00	2,31
Continental AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005439004	STK	23.000	1.000	9.000	EUR 217,90	5.011.700,00	3,07
Daimler AG Namens-Aktien o.N.	DE0007100000	STK	55.000	34.000	47.000	EUR 71,29	3.920.950,00	2,40
Deutsche Börse AG Namens-Aktien o.N.	DE0005810055	STK	60.000	73.000	13.000	EUR 88,68	5.320.800,00	3,26
Drillisch AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005545503	STK	80.000	100.000	20.000	EUR 60,40	4.832.000,00	2,96
Fresenius Medical Care KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0005785802	STK	90.000	133.000	43.000	EUR 83,02	7.471.800,00	4,57
Fresenius SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0005785604	STK	115.000	51.000	23.000	EUR 71,71	8.246.650,00	5,05
GEA Group AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006602006	STK	134.500	98.500	22.000	EUR 41,40	5.567.627,50	3,41
Gerresheimer AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0LD6E6	STK	54.000	54.000	0	EUR 68,24	3.684.960,00	2,26
Henkel AG & Co. KGaA Inhaber-Vorzugsaktien o.St.o.N	DE0006048432	STK	58.600	22.600	0	EUR 120,50	7.061.300,00	4,32
JOST Werke AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000JST4000	STK	99.000	108.000	9.000	EUR 39,27	3.887.235,00	2,38
Linde AG z.Umtausch eing.Inhaber-Aktien	DE000A2E4L75	STK	30.000	30.000	0	EUR 184,95	5.548.500,00	3,40
Merck KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0006599905	STK	75.000	30.000	15.000	EUR 91,89	6.891.750,00	4,22
Münchener Rückvers.-Ges. AG vink. Namens-Aktien o.N.	DE0008430026	STK	31.000	2.000	500	EUR 192,05	5.953.550,00	3,65
SAP SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0007164600	STK	73.000	7.000	12.000	EUR 97,66	7.129.180,00	4,36
Scout24 AG Namens-Aktien o.N.	DE000A12DM80	STK	200.000	70.939	20.939	EUR 34,36	6.872.000,00	4,21
STRATEC Biomedical AG Namens-Aktien o.N.	DE000STRA555	STK	63.400,00	63.797,00	397,00	EUR 62,40	3.956.160,00	2,42
Ströer SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0007493991	STK	64.300	0	75.700	EUR 54,90	3.530.070,00	2,16
United Internet AG Namens-Aktien o.N.	DE0005089031	STK	140.000	8.000	28.000	EUR 54,31	7.603.400,00	4,66
Vapiano SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0WMMNK9	STK	145.000	145.000	0	EUR 22,74	3.297.300,00	2,02
Vonovia SE Namens-Aktien o.N.	DE000A1ML7J1	STK	175.000	175.000	0	EUR 37,76	6.608.000,00	4,05
Summe Wertpapiervermögen						EUR	151.151.660,00	92,54

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2017

Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2017	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)						
Aktienindex-Derivate				EUR	7.457,50	0,00
Forderungen/Verbindlichkeiten						
Optionsrechte						
Optionsrechte auf Aktienindizes						
PUT DAX OPTIONEN 11 17 11500,00	XEUR	STK	785	EUR 1,90	7.457,50	0,00
Bankguthaben, nicht verbrieft				EUR	12.363.623,04	7,57
Bankguthaben				EUR	12.363.623,04	7,57
EUR-Guthaben bei:						
B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA		EUR	12.363.623,04	% 100,00	12.363.623,04	7,57
Sonstige Vermögensgegenstände				EUR	4,43	0,00
Ansprüche aus Wertpapier-Darlehen						
		EUR	4,43		4,43	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten				EUR	-194.159,56	-0,12
Abgrenzung Verwaltungsvergütung						
		EUR	-161.427,07		-161.427,07	-0,10
Abgrenzung Verwahrstellenvergütung						
		EUR	-15.942,05		-15.942,05	-0,01
Abgrenzung Depotgebühren						
		EUR	-14.376,57		-14.376,57	-0,01
Abgrenzung Veröffentlichungskosten						
		EUR	-307,98		-307,98	0,00
Abgrenzung Reportingkosten						
		EUR	-256,00		-256,00	0,00
Zinsverbindlichkeiten						
		EUR	-1.849,89		-1.849,89	0,00
Fondsvermögen				EUR	163.328.585,41	100,00
Metzler Aktien Deutschland AR						
Fondsvermögen				EUR	151.926.135,48	
Anteilwert				EUR	209,72	
Anzahl Anteile				STK	724.426,959	
Metzler Aktien Deutschland AI						
Fondsvermögen				EUR	11.402.449,93	
Anteilwert				EUR	170,82	
Anzahl Anteile				STK	66.750,000	

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Marktschlüssel

Terminbörsen
XEUR

Frankfurt/Zürich – Eurex

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
Bundesrepublik Deutschland					
Aareal Bank AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005408116	STK	0	140.000	
CTS Eventim AG & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0005470306	STK	0	85.000	
freenet AG Namens-Aktien o.N.	DE000A0Z2Z25	STK	0	155.000	
HELLA GmbH & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE000A13SX22	STK	0	80.000	
HUGO BOSS AG Namens-Aktien o.N.	DE000A1PHFF7	STK	0	105.000	
HYPOPORT AG Namens-Aktien o.N.	DE0005493365	STK	17.200	55.200	
KION GROUP AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000KGX8881	STK	10.000	75.000	
Linde AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006483001	STK	9.000	39.500	
NORMA Group SE Namens-Aktien o.N.	DE000A1H8BV3	STK	108.000	108.000	
TUI AG Namens-Aktien o.N.	DE000TUAG000	STK	0	240.000	
Wirecard AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007472060	STK	7.000	147.000	
Niederlande					
Shop Apotheke Europe N.V. Aandelen aan toonder EO -,02	NL0012044747	STK	50.450	50.450	
Nichtnotierte Wertpapiere					
Aktien					
Bundesrepublik Deutschland					
Deutsche Börse AG z.Umtausch eing.Namens-Aktien	DE000A2AA253	STK	0	68.000	
Andere Wertpapiere					
Bundesrepublik Deutschland					
Capital Stage AG Dividende Cash	DE000A2E4SG9	STK	700.000	700.000	
Capital Stage AG Dividende Securities	DE000A2E4SH7	STK	17.948	17.948	
Vonovia SE Dividende Cash	DE000A2E38R2	STK	150.000	150.000	
Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluß des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes):					
unbefristet					
(Basiswert(e): Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N., BASF SE Namens-Aktien o.N., Bayer AG Namens-Aktien o.N., Brenntag AG Namens-Aktien o.N., Daimler AG Namens-Aktien o.N., GEA Group AG Inhaber-Aktien o.N., Henkel AG & Co. KGaA Inhaber-Vorzugsaktien o.St.o.N., KION GROUP AG Inhaber-Aktien o.N., Linde AG Inhaber-Aktien o.N., Merck KGaA Inhaber-Aktien o.N., Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien o.N., NORMA Group SE Namens-Aktien o.N., SAP SE Inhaber-Aktien o.N., STRATEC Biomedical AG Namens-Aktien o.N., Ströer SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N., United Internet AG Namens-Aktien o.N., Vapiano SE Inhaber-Aktien o.N.)					
			EUR		24.284

Transaktionen über eng verbundene Unternehmen und Personen

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 64,98%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 106.910.570,22 Euro Transaktionen.

Metzler Aktien Deutschland AR

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.11.2016 bis 31.10.2017

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller			EUR	2.557.520,77
davon Erträge aus Aktien	EUR	2.557.520,77		
davon Erträge (vor QST) aus sonst. WP (z. B. REITS)	EUR	0,00		
davon Erträge aus aktienähnlichen Genussscheinen	EUR	0,00		
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland			EUR	-26.984,28
davon aus Guthabenzinsen	EUR	0,00		
davon aus Negativzinsen	EUR	-26.984,28		
3. Erträge aus WP-Darlehensgeschäften			EUR	413,91
4. Sonstige Erträge			EUR	14,55

Summe der Erträge

EUR 2.530.964,95

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen			EUR	-114,82
2. Verwaltungsvergütung			EUR	-1.716.403,84
davon Verwaltungsvergütung	EUR	-1.716.403,84		
davon Performanceabh. Verwaltungsvergütung	EUR	0,00		
3. Verwahrstellenvergütung			EUR	-164.774,84
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten			EUR	-20.383,11
5. Sonstige Aufwendungen			EUR	-150.931,83

Summe der Aufwendungen

EUR -2.052.608,44

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR 478.356,51

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne			EUR	15.713.386,15
2. Realisierte Verluste			EUR	-965.744,21

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften

EUR 14.747.641,94

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 15.225.998,45

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne*)	EUR	10.878.200,09
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste*)	EUR	3.591.799,67

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 14.469.999,76

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 29.695.998,21

*) Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Berichtszeitraum die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Berichtszeitraums mit den Summenpositionen zum Anfang des Berichtszeitraums die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Metzler Aktien Deutschland AR

Entwicklung des Sondervermögens

2016/2017

		EUR	125.658.262,30
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		EUR	-921.957,09
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		EUR	-2.620.455,55
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	4.422.622,67	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-7.043.078,22	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	114.287,61
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	29.695.998,21
davon nicht realisierte Gewinne*)	EUR	10.878.200,09	
davon nicht realisierte Verluste*)	EUR	3.591.799,67	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	151.926.135,48

Metzler Aktien Deutschland AR

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

insgesamt je Anteil¹⁾

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)

		EUR	18.504.570,23	25,54
I. Für die Ausschüttung verfügbar				
1. Vortrag aus dem Vorjahr		EUR	18.504.570,23	25,54
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	15.225.998,45	21,02
3. Zuführung aus dem Sondervermögen		EUR	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet				
1. Der Wiederanlage zugeführt		EUR	10.217.221,40	14,10
2. Vortrag auf neue Rechnung		EUR	22.788.920,32	31,46
III. Gesamtausschüttung		EUR	724.426,96	1,00
1. Endausschüttung ²⁾		EUR	724.426,96	1,00

Metzler Aktien Deutschland AR

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2013/2014	EUR	118.498.525,97	EUR	155,28
2014/2015	EUR	136.359.935,67	EUR	183,83
2015/2016	EUR	125.658.262,30	EUR	170,29
2016/2017	EUR	151.926.135,48	EUR	209,72

*) Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Berichtszeitraum die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Berichtszeitraums mit den Summenpositionen zum Anfang des Berichtszeitraums die Nettoveränderungen ermittelt werden.

1) Durch Rundung der je-Anteil-Werte bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

2) Der Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag erfolgt gem. § 7 Abs. 3, 3a und 3c InvStG über die depotführende Stelle bzw. über die letzte inländische auszahlende Stelle als Entrichtungspflichtete.

Für die Ermittlung der investmentsteuerlichen Besteuerungsgrundlagen liegt eine Bescheinigung nach § 5 InvStG vor.

Metzler Aktien Deutschland AI

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.11.2016 bis 31.10.2017

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller			EUR	191.432,00
davon Erträge aus Aktien	EUR	191.432,00		
davon Erträge (vor QST) aus sonst. WP (z. B. REITS)	EUR	0,00		
davon Erträge aus aktienähnlichen Genussscheinen	EUR	0,00		
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland			EUR	-2.020,62
davon aus Guthabenzinsen	EUR	0,00		
davon aus Negativzinsen	EUR	-2.020,62		
3. Erträge aus WP-Darlehensgeschäften			EUR	30,97
4. Sonstige Erträge			EUR	0,67

Summe der Erträge

EUR 189.443,02

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen			EUR	-8,60
2. Verwaltungsvergütung			EUR	-77.145,25
davon Verwaltungsvergütung	EUR	-77.145,25		
davon Performanceabh. Verwaltungsvergütung	EUR	0,00		
3. Verwahrstellenvergütung			EUR	-12.343,29
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten			EUR	-1.493,02
5. Sonstige Aufwendungen			EUR	-11.085,53

Summe der Aufwendungen

EUR -102.075,69

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR 87.367,33

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne			EUR	1.176.774,52
2. Realisierte Verluste			EUR	-72.299,59

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften

EUR 1.104.474,93

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 1.191.842,26

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne*)			EUR	793.155,90
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste*)			EUR	262.633,94

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 1.055.789,84

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 2.247.632,10

*) Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Berichtszeitraum die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Berichtszeitraums mit den Summenpositionen zum Anfang des Berichtszeitraums die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Metzler Aktien Deutschland AI

Entwicklung des Sondervermögens

2016/2017

		EUR	9.938.525,57
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		EUR	-107.625,00
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		EUR	-679.650,00
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	0,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-679.650,00	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	3.567,26
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	2.247.632,10
davon nicht realisierte Gewinne *)	EUR	793.155,90	
davon nicht realisierte Verluste *)	EUR	262.633,94	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	11.402.449,93

Metzler Aktien Deutschland AI

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

insgesamt je Anteil¹⁾

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)

I. Für die Ausschüttung verfügbar			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	1.386.891,80	20,78
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.191.842,26	17,86
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	801.616,57	12,01
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	1.710.367,49	25,62
III. Gesamtausschüttung		EUR	66.750,00
1. Endausschüttung ²⁾	EUR	66.750,00	1,00

Metzler Aktien Deutschland AI

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2013/2014	EUR	6.846.390,99	EUR	125,93
2014/2015	EUR	10.713.167,31	EUR	149,25
2015/2016	EUR	9.938.525,57	EUR	138,52
2016/2017	EUR	11.402.449,93	EUR	170,82

*) Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Berichtszeitraum die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Berichtszeitraums mit den Summenpositionen zum Anfang des Berichtszeitraums die Nettoveränderungen ermittelt werden.

1) Durch Rundung der je-Anteil-Werte bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

2) Der Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag erfolgt gem. § 7 Abs. 3, 3a und 3c InvStG über die depotführende Stelle bzw. über die letzte inländische auszahlende Stelle als Entrichtungspflichtete.

Für die Ermittlung der investmentsteuerlichen Besteuerungsgrundlagen liegt eine Bescheinigung nach § 5 InvStG vor.

Anteilklassenmerkmale

Gemäß § 15 Abs. 1 Satz 1 der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und -Bewertungsverordnung – KARBV vom 16. Juli 2013, ist in dem für ein Sondervermögen zu erstellenden Jahresbericht gemäß § 101 Abs. 1 des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) zu erläutern, unter welchen Voraussetzungen Anteile mit unterschiedlichen Ausstattungsmerkmalen ausgegeben und welche Ausstattungsmerkmale den Anteilklassen im Einzelnen zugeordnet werden.

Für das Sondervermögen Metzler Aktien Deutschland unterscheiden sich die Anteilklassen wie folgt:

Anteilkategorie	Ertrags- verwendung	Mindest- anlage- summe	Ausgabeaufschlag		Verwaltungsvergütung		erfolgs- abhängige VVG	Vertriebsweg	Währung des Anteil- wertes
			Maximal (%)	Aktuell (%)	Maximal (% p. a.)	Aktuell (% p. a.)			
Metzler Aktien Deutschland AR	Ausschüttend	keine	5,000	5,000	1,500	1,250	15% der Outper- formance gegen- über MSCI Germany Net Index (EUR)	nicht einschlägig	EUR
Metzler Aktien Deutschland AI	Ausschüttend	500.000	5,000	5,000	1,500	0,750	keine	wird bei der Orderstelle eine Sammelorder auf- gegeben, wird die Anlage- summe der Einzelorders kumuliert betrachtet	EUR

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	383.903,45
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		92,54
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	3,79 %
größter potenzieller Risikobetrag	13,20 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	8,04 %

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte: **0,93**

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens¹⁾

MSCI – Germany – Net TR (EUR)	100,00 %
-------------------------------	----------

Risikomodell, das gemäß § 10 Derivate-VO verwendet wurde: historische Simulation.

Parameter, die gemäß § 11 Derivate-VO verwendet wurden:

99% Konfidenzniveau, 10 Handelstage Haltedauer, 1 Jahr historischer Betrachtungszeitraum

die Vertragspartner der Wertpapier-Darlehensgeschäfte

B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA

Erträge aus Wertpapier-Darlehensgeschäften einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren

Metzler Aktien Deutschland AR	EUR	413,91
Metzler Aktien Deutschland AI	EUR	30,97

Sonstige Angaben

Metzler Aktien Deutschland AR

Fondsvermögen	EUR	151.926.135,48
Anteilwert	EUR	209,72
Anzahl Anteile	STK	724.426,959

Metzler Aktien Deutschland AI

Fondsvermögen	EUR	11.402.449,93
Anteilwert	EUR	170,82
Anzahl Anteile	STK	66.750,000

1) Hinweis: Alle Angaben beziehen sich auf den 30.10.2017

Anhang

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Bewertung der Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten und Rückstellungen des Sondervermögens erfolgt gemäß den Grundsätzen für die Kurs- und Preisfeststellung, die im Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und -Bewertungsverordnung („KARBV“) genannt sind, sowie den folgenden Grundsätzen:

I. Sonstige Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten und Rückstellungen

1. Bankguthaben

Bankguthaben werden grundsätzlich zu ihrem Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen bewertet.

2. Wertpapiere, Investmentanteile und Geldmarktpapiere

An einer Börse zugelassene / in organisiertem Markt gehandelte Vermögensgegenstände

Vermögensgegenstände, die zum Handel an Börsen zugelassen sind oder in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, sowie Bezugsrechte für das Sondervermögen werden zum letzten verfügbaren, handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet, sofern nachfolgend nicht anders angegeben.

Nicht an Börsen oder in organisierten Märkten gehandelte Vermögensgegenstände oder Vermögensgegenstände ohne handelbaren Kurs

Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an Börsen zugelassen sind noch in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist, sofern nachfolgend nicht anders angegeben.

Investmentanteile

Investmentanteile werden grundsätzlich mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis angesetzt oder zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet. Stehen diese Werte nicht zur Verfügung, werden Investmentanteile zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Geldmarktinstrumente

Für die Bewertung von Geldmarktinstrumenten, die nicht an der Börse oder in einem organisierten Markt gehandelt werden (z. B. nicht notierte Anleihen, Commercial Papers und Einlagenzertifikate), werden die für vergleichbare Geldmarktinstrumente vereinbarten Preise und gegebenenfalls die Kurswerte von Geldmarktinstrumenten vergleichbarer Aussteller mit entsprechender Laufzeit und Verzinsung, erforderlichenfalls mit einem Abschlag zum Ausgleich der geringeren Veräußerbarkeit, herangezogen.

3. Derivate

Die zu einem Sondervermögen gehörenden Optionsrechte und die Verbindlichkeiten aus einem Dritten eingeräumten Optionsrechten, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder in einem anderen organisierten Markt einbezogen sind, werden zu dem jeweils letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet.

Das gleiche gilt für Forderungen und Verbindlichkeiten aus für Rechnung des Sondervermögens erworbenen und verkauften Terminkontrakten. Die zu Lasten des Sondervermögens geleisteten Einschüsse werden unter Einbeziehung der am Börsentag festgestellten Bewertungsgewinne und Bewertungsverluste im Wert des Sondervermögens berücksichtigt.

4. Wertpapier-Darlehen

Für die Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehensgeschäften ist der jeweilige Kurswert der als Darlehen übertragenen Wertpapiere maßgebend.

5. Forderungen

Zinsansprüche und andere Forderungen werden grundsätzlich zum Nennwert angesetzt. Die Werthaltigkeit von Forderungen wird regelmäßig überprüft. Dem Ausfallrisiko wird in Form von Wertberichtigungen und Abschreibungen auf Forderungen Rechnung getragen.

6. Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

7. Zusammengesetzte Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten

Aus verschiedenen Bestandteilen bestehende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten sind jeweils anteilig nach den vorgenannten Regelungen zu bewerten.

8. Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung

Bei Ansatz und Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten und Rückstellungen beachtet die KVG den Grundsatz der intertemporalen Anlegergerechtigkeit. Die Anwendung dieses Grundsatzes soll die Gleichbehandlung der Anleger unabhängig von deren Ein- bzw. Austrittszeitpunkt sicherstellen.

Die KVG wendet die formellen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung an, soweit sich aus dem KAGB, der KARBV und der Verordnung (EU) Nr. 231/2013 nichts anderes ergibt.

Insbesondere wendet sie den Grundsatz der periodengerechten Erfolgsermittlung an. Danach werden Aufwendungen und Erträge grundsätzlich über die Zuführung zu den Verbindlichkeiten bzw. Forderungen periodengerecht abgegrenzt und im Rechnungswesen des Sondervermögens im Geschäftsjahr der wirtschaftlichen Verursachung und unabhängig von den Zeitpunkten der entsprechenden Aufwands- und Ertragszahlung erfasst. Erfolgsabgrenzungen erfolgen dabei für wesentliche Aufwendungen und Erträge.

Anhang

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Die KVG beachtet den Grundsatz der Bewertungsstetigkeit. Danach werden die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Bewertungsmethoden beibehalten.

Überdies wendet die KVG grundsätzlich den Grundsatz der Einzelbewertung an, wonach alle Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten und Rückstellungen unabhängig voneinander zu bewerten sind; es erfolgt keine Verrechnung von Vermögensgegenständen und Schulden und keine Bildung von Bewertungseinheiten. Gleichartige Vermögensgegenstände der Liquiditätsanlage, wie z.B. Wertpapiere, dürfen zu einer Gruppe zusammengefasst und mit dem gewogenen Durchschnittswert angesetzt werden.

II. Auf Fremdwährung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten

Auf Fremdwährung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten werden zu dem unter Zugrundelegung des 16:00 Uhr-Fixings (Londoner Zeit) von The WM Company/Reuters AG ermittelten Devisenkurs der Währung in Euro taggleich umgerechnet.

III. Berechnung des Nettoinventarwerts je Anteil

Der Wert des Sondervermögens und der Nettoinventarwert je Anteil werden von der KVG unter Kontrolle der Verwahrstelle bei jeder Möglichkeit zur Ausgabe und Rücknahme von Anteilen ermittelt. Der Wert des Sondervermögens wird auf Grund der jeweiligen Verkehrswerte der zu ihm gehörenden Vermögensgegenstände abzüglich der aufgenommenen Kredite und sonstigen Verbindlichkeiten ermittelt.

Anhang

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Metzler Aktien Deutschland AR

Gesamtkostenquote	1,49 %
Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes	0,00 %

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsprovisionen an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Metzler Aktien Deutschland AI

Gesamtkostenquote	0,99 %
Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes	0,00 %

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt keine sogenannten Vermittlungsprovisionen an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Metzler Aktien Deutschland AR

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	14,55
Auflösung Abgrenzungen Vorjahr	EUR	14,55
Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	150.931,83
Depotgebühren	EUR	146.196,70
Reportingkosten	EUR	4.735,13

Metzler Aktien Deutschland AI

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	0,67
Auflösung Abgrenzungen Vorjahr	EUR	0,67
Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	11.085,53
Depotgebühren	EUR	10.944,31
Reportingkosten	EUR	141,22

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt:	EUR	537.741,25
---	-----	------------

Anhang

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG¹⁾ gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	21.643.307,55
davon feste Vergütung	EUR	15.772.266,62
davon variable Vergütung	EUR	5.871.040,93
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter der KVG¹⁾		258
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG¹⁾ gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen	EUR	4.214.781,66
davon Geschäftsleiter	EUR	2.098.256,66
davon andere Führungskräfte	EUR	1.638.800,00
davon andere Risktaker	EUR	0,00
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	477.725,00
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR	0,00

Informationen zur aktuellen Vergütungspolitik der Gesellschaft sind im Internet unter www.metzler.com veröffentlicht. Hierzu zählen eine Beschreibung des Zustandekommens von Vergütungen und Zuwendungen, sowie die Angabe der für die Zuteilung zuständigen Personen.

Ergebnis der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der jährlichen Überprüfung des Vergütungssystems, einschließlich der Überprüfung der bestehenden Vergütungsstrukturen sowie der Umsetzung und Einhaltung der regulatorischen Anforderungen wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Die Vergütungspolitik wurde gemäß den vom Aufsichtsrat festgelegten Vergütungsvorschriften umgesetzt.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB

Es liegen keine wesentlichen Änderungen vor.

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

An der Durchführung der Wertpapierdarlehen sind folgende externe Unternehmen beteiligt:

B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA

Dieses Unternehmen ist die Verwahrstelle des Sondervermögens und eine Schwestergesellschaft der KVG.

Transaktionskosten

Die Gesellschaft hat geeignete Verfahren eingerichtet, um die Anleger vor überhöhten Transaktionskosten sowie unnötigen Handelsaktivitäten zu schützen. Details zu den eingerichteten Verfahren sind auf Nachfrage bei der Gesellschaft erhältlich.

1) Metzler Asset Management GmbH zum 31. Dezember 2016

Anhang

Zusätzliche Anhangsangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Angaben zu Wertpapierfinanzierungsgeschäften

Wertpapierleihe

Für Wertpapierleihegeschäfte verwendete Vermögensgegenstände zum Stichtag

absolut	EUR	0,00
in % des Fondsvermögens		0,00

Größte Gegenpartei(en) von Wertpapierleihegeschäften

Rang	Name	Bruttovolumen der offenen Geschäfte in EUR	Sitzstaat
------	------	--	-----------

Art(en) von Abwicklung und Clearing bei Wertpapierleihegeschäften

Die Darlehensverträge werden unter Einbeziehung eines Agents als Vermittler, der für Rechnung des Fonds handelt, abgeschlossen.

Wertpapierleihegeschäfte gegliedert nach Restlaufzeit

Laufzeitband	Bruttovolumen in EUR
< 1 Tag	0,00
>= 1 Tag bis < 1 Woche	0,00
>= 1 Woche bis < 1 Monat	0,00
>= 1 Monat bis < 3 Monate	0,00
>= 3 Monate bis < 1 Jahr	0,00
>= 1 Jahr	0,00
unbefristet	0,00

Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten für Wertpapierleihegeschäfte

Sicherheiten in Geld oder in Wertpapieren auf Basis des zum jeweiligen Marktpreis errechneten Gegenwertes der Darlehenspapiere in Geld, ggf. zuzüglich der angefallenen Stückzinsen müssen von den Gegenparteien gestellt werden. Der Agent überwacht laufend, dass der Wert der erhaltenen Sicherheiten den errechneten Gegenwert der Darlehenspapiere in Geld zuzüglich eines marktüblichen Aufschlages zu keinem Zeitpunkt unterschreitet.

Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten für Wertpapierleihegeschäfte

Zum Stichtag hat der Fonds Sicherheiten für Wertpapierleihegeschäfte in den folgenden Währungen erhalten: EUR

Sicherheiten für Wertpapierleihegeschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten

Laufzeitband	Marktwert der Sicherheiten in EUR
< 1 Tag	0,00
>= 1 Tag bis < 1 Woche	0,00
>= 1 Woche bis < 1 Monat	0,00
>= 1 Monat bis < 3 Monate	0,00
>= 3 Monate bis < 1 Jahr	0,00
>= 1 Jahr	0,00
unbefristet	0,00

Größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf die erhaltenen Wertpapiersicherheiten für Wertpapierleihegeschäfte

Rang	Name	Volumen empfangene Sicherheiten in EUR
1		0,00

Verwahrer / Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Wertpapierleihegeschäften

Gesamtzahl der Verwahrer / Kontoführer 0

Name	verwahrter Betrag absolut
	0,00

Anhang

Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Ertrags- und Kostenanteile für Wertpapierleihegeschäfte

Erträge in der Berichtsperiode

Metzler Aktien Deutschland AR

Empfänger	Absoluter Betrag in EUR	in % der Bruttoerträge
Anteilklasse	413,91	50,00 %
Kapitalverwaltungsgesellschaft	82,78	10,00 %
Dritter	331,13	40,00 %

Metzler Aktien Deutschland AI

Empfänger	Absoluter Betrag in EUR	in % der Bruttoerträge
Anteilklasse	30,97	50,00 %
Kapitalverwaltungsgesellschaft	6,19	10,00 %
Dritter	24,78	40,00 %

Kosten in der Berichtsperiode

Im Zusammenhang mit Wertpapierleihegeschäften sind auf Ebene der Anteilklassen im Laufe der Berichtsperiode keine Kosten entstanden.

Verliehene Wertpapiere in Prozent aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds zum Stichtag¹⁾

Anteil der verliehenen Wertpapiere 0,00 %

Angaben zur Weiterverwendung von Sicherheiten

Die durch den Fonds erhaltenen Barsicherheiten werden nicht wiederangelegt.

Die durch den Fonds erhaltenen Wertpapiersicherheiten werden nicht weiterverwendet.

Frankfurt am Main, den 30. Januar 2018

Metzler Asset Management GmbH
Die Geschäftsführung

1) Die hier angegebene Prozentzahl bezieht sich auf das gesamte Wertpapiervermögen des Fonds. Die Anlagebedingungen können jedoch Beschränkungen enthalten, sodass das Verleihen ggf. nur in geringerem Umfang zulässig ist.

Vermerk des Abschlussprüfers

An die Metzler Asset Management GmbH, Frankfurt am Main

Die Metzler Asset Management GmbH hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens Metzler Aktien Deutschland für das Geschäftsjahr vom 1. November 2016 bis 31. Oktober 2017 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. November 2016 bis 31. Oktober 2017 den gesetzlichen Vorschriften.

Frankfurt am Main, den 5. Februar 2018

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Sonja Panter
Wirtschaftsprüferin

ppa. Birgit Rimmelspacher
Wirtschaftsprüferin

Tätigkeitsbericht**Anlageziel und Anlagepolitik**

Der Fonds Metzler Aktien Europa mit seiner Anteilklasse Metzler Europa AR (ISIN: DE0009752220) investiert sein Vermögen überwiegend in europäische Aktien.

Struktur des Portfolios, Risiken und Anlageergebnis im Berichtsjahr

Im Berichtszeitraum stiegen die Kurse an den europäischen Aktienmärkten. Im November waren die Zuwächse moderat. Im Dezember legten die Kurse kräftiger zu, nachdem die EZB entschieden hatte, ihr Anleihekaufprogramm bis Ende 2017 zu verlängern. Im Januar drückten noch Sorgen über mögliche protektionistische Maßnahmen der USA auf die Stimmung, auch standen politische Risiken in Frankreich, den Niederlanden oder Italien im Fokus. Gute Konjunkturdaten und sinkende politische Risiken vor allem in Frankreich sorgten im Februar und März dann für einen Aufschwung an den Börsen. Im Sommer dämpften leichte Sorgen um politische Risiken die Stimmung, ab Ende August stiegen die Kurse wieder.

Im Berichtsjahr profitierten insbesondere die Branchen Baustoffe (+31,2% im Fonds), Reisen und Freizeit (+28,6% im Fonds) und Grundstoffe (27,1% im Fonds). Die Branchen Versorger (+2% im Fonds), Medien (+2,3% im Fonds) sowie Gesundheit (+2,8% im Fonds) entwickelten sich unterdurchschnittlich, aber dennoch positiv.

Zu den Gewinnern auf Einzeltitelebene zählte die Aktie von Drillisch (51,6%). Der deutsche Telekommunikationsanbieter fusionierte mit 1&1 von United Internet, was hohe Synergien und steigende Ausschüttungen erwarten lässt. Um 46,6% stieg der Kurs der Allianz. Anleger honorierten steigende Ausschüttungen und Aktienrückkäufe sowie die gezielten Zukäufe der Versicherung, auch die Erwartung steigender Zinsen kam der Allianz zugute. Die Aktien der italienische Bank Intesa Sanpaolo stiegen um 43,5%. Neben nachlassenden politischen Risiken in Italien und der Stabilisierung des Bankensystems waren dafür auch die Verbesserung der Kreditqualität und starke Zuflüsse zu italienischen Asset-Managern verantwortlich.

Verloren haben die Papiere von Shire Pharma (-20,7%), da das britische Pharmaunternehmen einem steigenden Wettbewerb von Nachahmermedikamenten ausgesetzt war. Um 20,6% sanken die Werte des portugiesischen Telekommunikationsanbieters NOS, nachdem das Unternehmen mehr investieren musste als erwartet, um wettbewerbsfähig bezüglich Netzabdeckung und -qualität zu bleiben. Bei der britischen Medienagentur WPP machte sich das erwartete schwache Wachstum der Hauptkunden aus der Nahrungs- und Getränkeindustrie bemerkbar – die Aktie verlor 19,6%.

Mit einigen Zukäufen reduzierten wir das Untergewicht bei Bankentiteln, da wir für Banken dank der steigenden Zinserwartungen gute Zukunftsperspektiven sehen. So erwarben wir Aktien der französischen Société Générale und der italienischen Unicredit. Zudem beteiligten wir uns am Börsengang der irischen Bank Allied Irish Banks. Darüber hinaus erwarben wir Papiere des französischen Asset-Managers Amundi; wir erwarten, dass der größte europäische Asset-Manager vom Kauf des Mitbewerbers Pioneer Investment profitiert. Teile des Portfolios schichteten wir in eher zyklisch ausgerichtete Werte um, etwa durch den Kauf des Papiers von Rio Tinto, einem in London gelisteten Minenbetreiber. Ebenfalls neu im Fonds sind Aktien des französischen Elektrotechnikunternehmens Schneider Electric. Der

Industri Zulieferer erscheint uns gut gerüstet in den Zukunftsthemen Automatisierung und Digitalisierung. Das portugiesische Gasunternehmen Galp dürfte von der Expansion des Unternehmens in Brasilien profitieren, daher kauften wir die Aktie neu in den Fonds.

Im Gegenzug bauten wir defensive Werte ab: Wir verkauften unsere Anteile am portugiesischen Medienunternehmen NOS, an der belgischen Post B-Post und der portugiesischen Post CTT. Des Weiteren verkauften wir die Papiere des schwedischen Baukonzerns Bonava, da wir erwarten, dass steigende Zinsen den Immobilienmarkt künftig belasten. Da wir zu große Risiken wegen der Diesel- und Schadstoffproblematik sowie zunehmender Regulierung sehen, verkauften wir die Papiere von BMW komplett.

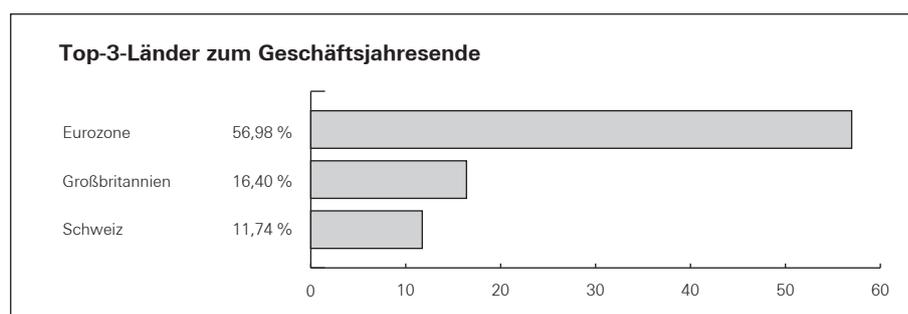
Ein fondsspezifisches Risiko sehen wir darin, dass die Aktienkurse losgelöst von zugrunde liegenden fundamentalen Daten deutlich steigen könnten – etwa aufgrund makroökonomischer und politischer Konstellationen. Das könnte zurzeit niedrig bewertete Aktien von Unternehmen mit schwachen Fundamentaldaten nach oben spülen. An einer solchen Entwicklung wäre der Fonds nur begrenzt beteiligt, da er den Schwerpunkt auf defensiv ausgerichtete Titel von Qualitätsunternehmen setzt. Entsprechend würde der Fonds auch nur teilweise partizipieren, sollten die Aktienkurse stark zyklischer Unternehmen steigen.

Der Fonds legt einen großen Teil seines Vermögens in Aktien an. Bei Marktturbulenzen kann der Aktienhandel eingestellt werden, bzw. die Aktien nur mit signifikanten Abschlägen veräußert werden. Der Fonds legt evtl. in Papieren an, die nicht an einer Börse oder einem ähnlichen Markt gehandelt werden. Es kann schwierig werden, kurzfristig einen Käufer für diese Papiere zu finden.

Die größten Fondspositionen zum Ende des Berichtszeitraums waren der französische Öl- und Gaskonzern Total (Fondsgewicht 3,1 %), die im Infrastrukturbereich tätige VINCI (Fondsgewicht 2,8 %), die schweizerische Nestlé (Fondsgewicht 2,8 %) sowie der Versicherer Allianz (Fondsgewicht 2,5 %).

Im Berichtszeitraum erzielte der Fonds Veräußerungsgewinne von 905 TEUR sowie Veräußerungsverluste von 1.266 TEUR. Die Gewinne und Verluste stammen jeweils zu 100 % aus Wertpapiertransaktionen.

Der Fonds legte um 14,31 % zu und blieb damit hinter seiner Benchmark STOXX Europe 600 zurück (19,74 %).



Vermögensübersicht zum 31. Oktober 2017

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen ¹⁾
I. Vermögensgegenstände	113.734.674,60	100,33
1. Aktien	110.344.487,34	97,34
Automobilhersteller & -zulieferer	2.462.270,00	2,17
Banken	16.422.690,98	14,49
Bauwesen & Materialien	3.222.110,00	2,84
Chemie	5.995.751,34	5,29
Energieversorgung	2.966.549,03	2,62
Erdöl & Erdgas	6.981.330,81	6,16
Finanzdienstleistungen	5.475.851,12	4,83
Gesundheit	8.103.821,35	7,15
Immobilien	5.792.253,50	5,11
Industriegüter & Dienstleistungen	9.840.678,17	8,68
Medien	3.663.971,90	3,23
Nahrungsmittel & Getränke	7.213.148,17	6,36
Persönliche- & Haushaltsgegenstände	8.185.918,27	7,22
Reisen & Freizeit	2.414.351,95	2,13
Rohstoffe	3.982.318,69	3,51
Technologie	4.177.391,00	3,68
Telekommunikation	6.616.354,62	5,84
Versicherungen	6.827.726,44	6,02
2. Sonstige Beteiligungswertpapiere	2.296.484,80	2,03
Schweiz	2.296.484,80	2,03
3. Investmentanteile	950.942,85	0,84
Irland	950.942,85	0,84
4. Bankguthaben	61.233,26	0,05
Britisches Pfund	48.638,91	0,04
Schweizer Franken	12.594,35	0,01
5. Sonstige Vermögensgegenstände	81.526,35	0,07
II. Verbindlichkeiten	-371.729,84	-0,33
1. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme	-200.866,31	-0,18
Euro	-200.866,31	-0,18
2. Sonstige Verbindlichkeiten	-170.863,53	-0,15
III. Fondsvermögen	113.362.944,76	100,00

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2017

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2017	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾	
Börsengehandelte Wertpapiere									
Aktien						EUR	110.344.487,34	97,34	
Belgien									
KBC Groep N.V. Parts Sociales Port. o.N.	BE0003565737	STK	38.050	0	0	EUR	71,88	2.735.034,00	2,41
VGP N.V. Actions Nom. o.N.	BE0003878957	STK	26.000	26.000	0	EUR	57,25	1.488.500,00	1,31
Bundesrepublik Deutschland									
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008404005	STK	14.441	0	0	EUR	199,35	2.878.813,35	2,54
AMADEUS FIRE AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005093108	STK	14.900	5.210	0	EUR	78,92	1.175.908,00	1,04
BASF SE Namens-Aktien o.N.	DE000BASF111	STK	24.650	5.450	0	EUR	93,62	2.307.733,00	2,04
Continental AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005439004	STK	11.300	0	0	EUR	217,9	2.462.270,00	2,17
Deutsche Telekom AG Namens-Aktien o.N.	DE0005557508	STK	70.008	0	0	EUR	15,64	1.094.925,12	0,97
Drillisch AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005545503	STK	39.500	14.850	0	EUR	60,4	2.385.800,00	2,10
Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008430026	STK	8.900	0	0	EUR	192,05	1.709.245,00	1,51
SAP SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0007164600	STK	24.600	5.600	0	EUR	97,66	2.402.436,00	2,12
TLG IMMOBILIEN AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A12B8Z4	STK	53.300	0	0	EUR	19,87	1.059.071,00	0,93
TUI AG Namens-Aktien o.N.	DE000TUAG000	STK	84.800	0	0	EUR	15,48	1.312.704,00	1,16
Vonovia SE Namens-Aktien o.N.	DE000A1ML7J1	STK	32.150	0	0	EUR	37,76	1.213.984,00	1,07
Dänemark									
Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B DK -,20	DK0060534915	STK	55.800	0	0	DKK	318,5	2.388.509,22	2,11
Royal Unibrew AS Navne-Aktier DK 2	DK0060634707	STK	29.100	0	17.800	DKK	363,6	1.422.001,81	1,25
Färöer									
Bakkafrost P/F Navne-Aktier DK 1,-	FO0000000179	STK	45.037	28.000	10.413	NOK	367,2	1.742.311,63	1,54
Finnland									
Asiakastieto Group OYJ Registered Shares o.N.	FI4000123195	STK	53.150	0	0	EUR	22,61	1.201.721,50	1,06
Frankreich									
Amundi S.A. Actions au Porteur EO 2,5	FR0004125920	STK	33.120	33.120	0	EUR	71,85	2.379.672,00	2,10
Iliad S.A. Actions au Porteur o.N.	FR0004035913	STK	8.300	0	0	EUR	213,85	1.774.955,00	1,57
Klépierre S.A. Actions Port. EO 1,40	FR0000121964	STK	26.550	0	0	EUR	33,62	892.611,00	0,79
Schneider Electric SE Actions Port. EO 4	FR0000121972	STK	22.000	22.000	0	EUR	74,76	1.644.720,00	1,45
Société Générale S.A. Actions Port. EO 1,25	FR0000130809	STK	44.000	44.000	0	EUR	48,45	2.131.800,00	1,88
Total S.A. Actions au Porteur EO 2,50	FR0000120271	STK	73.800	0	6.500	EUR	47,77	3.525.426,00	3,11
VINCI S.A. Actions Port. EO 2,50	FR0000125486	STK	38.450	0	0	EUR	83,8	3.222.110,00	2,84
Großbritannien									
Admiral Group PLC Registered Shares LS -,001	GB00B02J6398	STK	44.300	0	0	GBP	19,2	965.174,47	0,85
British American Tobacco PLC Registered Shares LS -,25	GB0002875804	STK	37.450	0	0	GBP	49,17	2.089.550,64	1,84
Compass Group PLC Registered Shares LS -,1105	GB00BD6K4575	STK	58.981	58.982	1	GBP	16,46	1.101.647,95	0,97
Croda International PLC Regist.Shares LS -,10357143	GB00BYZWX769	STK	24.800	0	0	GBP	40,14	1.129.613,62	1,00
GlaxoSmithKline PLC Registered Shares LS -,25	GB0009252882	STK	106.577	0	0	GBP	13,725	1.659.880,09	1,46
Imperial Brands PLC Registered Shares LS -,10	GB0004544929	STK	23.200	0	0	GBP	31,405	826.775,60	0,73
National Grid PLC Reg. Shares LS -,12431289	GB00BDR05C01	STK	79.365	79.365	0	GBP	9,048	814.859,03	0,72
Reckitt Benckiser Group Registered Shares LS -,10	GB00B24CGK77	STK	24.650	0	0	GBP	67,86	1.898.154,89	1,67
Rio Tinto PLC Registered Shares LS -,10	GB0007188757	STK	56.350	56.350	0	GBP	35,64	2.278.937,87	2,01
St. James's Place PLC Registered Shares LS -,15	GB0007669376	STK	95.750	0	0	GBP	11,73	1.274.493,62	1,12
Vodafone Group PLC Registered Shares DL 0,2095238	GB00BH4HKS39	STK	810.050	0	0	GBP	2,1615	1.986.863,06	1,75
Irland									
Allied Irish Banks PLC Registered Shares EO -,625	IE00BYSZ9G33	STK	241.650	241.650	0	EUR	5,129	1.239.422,85	1,09

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

46 Metzler Aktien Europa Jahresbericht

Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2017

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2017	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
Italien								
Intesa Sanpaolo S.p.A. Azioni nom. EO 0,52	IT0000072618	STK	761.042	0	0	EUR 2,912	2.216.154,30	1,95
Terna Rete Elettrica Nazio.SpA Azioni nom. EO -,22	IT0003242622	STK	230.700	0	0	EUR 5,16	1.190.412,00	1,05
UniCredit S.p.A. Azioni nom. o.N.	IT0005239360	STK	102.100	102.100	0	EUR 16,71	1.706.091,00	1,50
Jersey								
Shire PLC Registered Shares LS -,05	JE00B2QKY057	STK	35.450	0	0	GBP 36,945	1.486.184,68	1,31
WPP PLC Registered Shares LS -,10	JE00B8KF9B49	STK	74.650	0	0	GBP 12,95	1.096.984,40	0,97
Niederlande								
IMCD N.V. Aandelen op naam EO -,16	NL0010801007	STK	25.450	0	0	EUR 53,45	1.360.302,50	1,20
ING Groep N.V. Aandelen op naam EO -,01	NL0011821202	STK	177.050	0	0	EUR 15,91	2.816.865,50	2,48
Relx N.V. Aandelen op naam EO -,07	NL0006144495	STK	133.350	0	33.400	EUR 19,25	2.566.987,50	2,26
Unilever N.V. Cert.v.Aandelen EO-,16	NL0000009355	STK	49.200	0	0	EUR 48,94	2.407.848,00	2,12
Norwegen								
Statoil ASA Navne-Aksjer NK 2,50	NO0010096985	STK	127.000	0	37.300	NOK 167,9	2.246.508,81	1,98
Portugal								
Cort.Amorim-Soc.Gest.Part.S.SA Açções Nominativas EO 1	PTCOR0AE0006	STK	99.013	44.924	0	EUR 11,775	1.165.878,08	1,03
Galp Energia SGPS S.A. Açções Nominativas EO 1	PTGAL0AM0009	STK	77.600	77.600	0	EUR 15,585	1.209.396,00	1,07
Schweden								
Atlas Copco AB Namn-Aktier A SK-,10425	SE0006886750	STK	56.000	0	0	SEK 364,4	2.099.207,90	1,85
Boliden AB Namn-Aktier SK 2	SE0000869646	STK	46.400	0	0	SEK 293,1	1.399.016,56	1,23
Essity AB Namn-Aktier B	SE0009922164	STK	38.500	38.500	0	SEK 243,3	963.589,14	0,85
Resurs Holding AB Namn-Aktier o.N.	SE0007665823	STK	183.300	0	0	SEK 58	1.093.652,92	0,96
Scandi Standard AB (publ) Namn-Aktier o.N.	SE0005999760	STK	152.350	0	0	SEK 58,5	916.826,97	0,81
Skandinaviska Enskilda Banken Namn-Aktier A (fria) SK 10	SE0000148884	STK	108.700	0	0	SEK 102,5	1.146.152,66	1,01
Svenska Cellulosa AB Namn-Aktier B (fria) SK 10	SE0000112724	STK	38.500	0	0	SEK 76,85	304.364,26	0,27
Swedbank AB Namn-Aktier A o.N.	SE0000242455	STK	62.300	0	10.200	SEK 208,7	1.337.517,75	1,18
Schweiz								
Ems-Chemie Holding AG Namens-Aktien SF -,01	CH0016440353	STK	2.150	0	0	CHF 646	1.198.102,22	1,06
Nestlé S.A. Namens-Aktien SF -,10	CH0038863350	STK	43.850	0	0	CHF 82,8	3.132.007,76	2,76
Novartis AG Namens-Aktien SF 0,50	CH0012005267	STK	36.500	0	0	CHF 81,6	2.569.247,36	2,27
Partners Group Holding AG Namens-Aktien SF -,01	CH0024608827	STK	3.300	0	3.300	CHF 665,5	1.894.457,62	1,67
SGS S.A. Namens-Aktien SF 1	CH0002497458	STK	510	0	0	CHF 2423	1.065.973,69	0,94
Sunrise Communications Gr. AG Nam.-Aktien SF 1	CH0267291224	STK	16.350	0	0	CHF 81,45	1.148.766,44	1,01
Spanien								
Amadeus IT Group S.A. Acciones Port. EO 0,01	ES0109067019	STK	46.450	0	0	EUR 57,89	2.688.990,50	2,37
Enagas S.A. Acciones Port. EO 1,50	ES0130960018	STK	39.300	0	0	EUR 24,46	961.278,00	0,85
Merlin Properties SOCIMI S.A. Acciones Nominativas EO 1	ES0105025003	STK	102.300	0	0	EUR 11,125	1.138.087,50	1,00
Sonstige Beteiligungswertpapiere						EUR	2.296.484,80	2,03
Schweiz								
Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine o.N.	CH0012032048	STK	11.600	0	0	CHF 229,5	2.296.484,80	2,03
Investmentanteile								
Gruppeneigene Investmentanteile						EUR	950.942,85	0,84
Metzler Intl.I.-M.Eur.S.a.M.C. Registered Shs B EUR o.N.	IE00BQ1YC516	ANT	5.155	0	0	EUR 184,47	950.942,85	0,84
Summe Wertpapiervermögen						EUR	113.591.914,99	100,20

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2017

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2017	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds			EUR	61.233,26	0,05
Bankguthaben			EUR	61.233,26	0,05
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	GBP	42.863,04	%	48.638,91	0,04
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	CHF	14.600,00	%	12.594,35	0,01
Sonstige Vermögensgegenstände			EUR	81.526,35	0,07
Dividendenansprüche	EUR	59.918,99		59.918,99	0,05
Quellensteueransprüche aus Dividenden	EUR	21.607,36		21.607,36	0,02
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme			EUR	-200.866,31	-0,18
EUR-Kredite	EUR	-200.866,31	%	-200.866,31	-0,18
Sonstige Verbindlichkeiten			EUR	-170.863,53	-0,15
Abgrenzung Verwaltungsvergütung	EUR	-114.843,78		-114.843,78	-0,10
Abgrenzung Verwahrstellenvergütung	EUR	-11.120,10		-11.120,10	-0,01
Abgrenzung Depotgebühren	EUR	-43.964,90		-43.964,90	-0,04
Abgrenzung Veröffentlichungskosten	EUR	-307,99		-307,99	0,00
Abgrenzung Reportingkosten	EUR	-259,00		-259,00	0,00
Zinsverbindlichkeiten	EUR	-367,76		-367,76	0,00
Fondsvermögen			EUR	113.362.944,76	100,00
Metzler Aktien Europa AR					
Fondsvermögen			EUR	113.362.944,76	
Anteilwert			EUR	126,06	
Anzahl Anteile			STK	899.276,844	

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 30.10.2017	
Schweizer Franken	(CHF)	1,1592500	= 1 Euro (EUR)
Dänische Krone	(DKK)	7,4407500	= 1 Euro (EUR)
Britisches Pfund	(GBP)	0,8812500	= 1 Euro (EUR)
Norwegische Krone	(NOK)	9,4917500	= 1 Euro (EUR)
Schwedische Krone	(SEK)	9,7210000	= 1 Euro (EUR)

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzugang zum Berichtsstichtag):**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
Belgien					
bpost S.A. Actions Nom. Compartm. A o.N.	BE0974268972	STK	0	41.850	
Bundesrepublik Deutschland					
Bayerische Motoren Werke AG Vorzugsaktien o.St. EO 1	DE0005190037	STK	0	15.200	
FUCHS PETROLUB SE Inhaber-Stammaktien o.N.	DE0005790406	STK	0	1.260	
Großbritannien					
Provident Financial PLC Registered Shs LS -,17868339	GB00B1Z4ST84	STK	0	29.150	
Irland					
Allied Irish Banks PLC Registered Shares WI EO -,625	IE00BZ0YPY56	STK	241.650	241.650	
Norwegen					
Gjensidige Forsikring ASA Navne-Aksjer NK 2	NO0010582521	STK	0	59.250	
Portugal					
CTT-Correios de Portugal S.A. Acções ao Portador EO 0,50	PTCTT0AM0001	STK	0	172.600	
NOS, SGPS, S.A. Acções Nom. EO -,01	PTZON0AM0006	STK	0	172.600	
Schweden					
BillerudKorsnäs AB Namn-Aktier SK 12,50	SE0000862997	STK	0	94.750	
Bonava AB Namn-Aktier B (fria) SK 8	SE0008091581	STK	0	92.000	
Spanien					
Gas Natural SDG S.A. Acciones Port. EO 1	ES0116870314	STK	0	57.300	
Red Electrica Corporación S.A. Acciones Port. EO -,50	ES0173093024	STK	0	53.900	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					
Aktien					
Großbritannien					
National Grid PLC Reg. Shares New LS -,11395	GB00B08SNH34	STK	0	86.580	
Nichtnotierte Wertpapiere					
Aktien					
Großbritannien					
Compass Group PLC Registered Shares LS -,10625	GB00BLNN3L44	STK	0	61.341	
Andere Wertpapiere					
Bundesrepublik Deutschland					
Deutsche Telekom AG Dividend in Kind-Cash Line	DE000A2E4SC8	STK	70.008	70.008	
Vonovia SE Dividende Cash	DE000A2E38R2	STK	32.150	32.150	
Frankreich					
Amundi S.A. Anrechte	FR0013241809	STK	27.600	27.600	
Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluß des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes):					
unbefristet					
(Basiswert(e): Deutsche Telekom AG Namens-Aktien o.N., Drillisch AG Inhaber-Aktien o.N., SAP SE Inhaber-Aktien o.N.)					
		EUR			3.728
Transaktionen über eng verbundene Unternehmen und Personen					

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 14,00%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 4.221.821,89 Euro Transaktionen.

Metzler Aktien Europa AR

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.11.2016 bis 31.10.2017

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller			EUR	663.364,75
davon Erträge aus Aktien	EUR	663.364,75		
davon Erträge (vor QST) aus sonst. WP (z. B. REITS)	EUR	0,00		
davon Erträge aus aktienähnlichen Genussscheinen	EUR	0,00		
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor QST)			EUR	4.274.389,85
davon Erträge aus Aktien	EUR	4.097.458,92		
davon Erträge (vor QST) aus sonst. WP (z. B. REITS)	EUR	88.912,79		
davon Erträge aus aktienähnlichen Genussscheinen	EUR	88.018,14		
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland			EUR	-4.472,48
davon aus Guthabenzinsen	EUR	0,00		
davon aus Negativzinsen	EUR	-4.472,48		
4. Abzüge ausländischer Quellensteuer			EUR	-423.423,35
davon aus Dividenden	EUR	-386.644,55		
davon aus Zinsen	EUR	0,00		
davon aus Genussscheinen	EUR	-30.806,35		
davon aus sonst. WP (z. B. REITS)	EUR	-5.972,45		
davon aus Investmentanteilen	EUR	0,00		
5. Erträge aus WP-Darlehensgeschäften			EUR	3.447,24
6. Sonstige Erträge			EUR	88.349,84

Summe der Erträge

EUR 4.601.655,85

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen			EUR	-190,94
2. Verwaltungsvergütung			EUR	-1.319.641,76
davon Verwaltungsvergütung	EUR	-1.319.641,76		
davon Performanceabh. Verwaltungsvergütung	EUR	0,00		
3. Verwahrstellenvergütung			EUR	-127.691,88
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten			EUR	-17.217,90
5. Sonstige Aufwendungen			EUR	-512.215,55

Summe der Aufwendungen

EUR -1.976.958,03

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR 2.624.697,82

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne			EUR	905.368,96
2. Realisierte Verluste			EUR	-1.266.221,17

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften

EUR -360.852,21

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 2.263.845,61

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne*)			EUR	11.661.435,71
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste*)			EUR	330.939,60

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 11.992.375,31

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 14.256.220,92

*) Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Berichtszeitraum die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Berichtszeitraums mit den Summenpositionen zum Anfang des Berichtszeitraums die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Metzler Aktien Europa AR

Entwicklung des Sondervermögens

2016/2017

		EUR	100.630.798,64
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		EUR	-904.026,13
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		EUR	-624.051,25
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	4.262.327,42	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-4.886.378,67	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	4.002,58
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	14.256.220,92
davon nicht realisierte Gewinne*)	EUR	11.661.435,71	
davon nicht realisierte Verluste*)	EUR	330.939,60	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	113.362.944,76

Metzler Aktien Europa AR

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

insgesamt je Anteil¹⁾

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)

		EUR	15.012.474,14	16,69
I. Für die Ausschüttung verfügbar				
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	15.012.474,14		16,69
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	2.263.845,61		2,52
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00		0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet				
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00		0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	15.927.404,48		17,71
III. Gesamtausschüttung				
1. Endausschüttung ²⁾	EUR	1.348.915,27		1,50

Metzler Aktien Europa AR

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres
2013/2014	EUR 96.936.491,35	EUR 106,36
2014/2015	EUR 109.966.178,87	EUR 121,79
2015/2016	EUR 100.630.798,64	EUR 111,29
2016/2017	EUR 113.362.944,76	EUR 126,06

*) Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Berichtszeitraum die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Berichtszeitraums mit den Summenpositionen zum Anfang des Berichtszeitraums die Nettoveränderungen ermittelt werden.

1) Durch Rundung der je-Anteil-Werte bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

2) Der Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag erfolgt gem. § 7 Abs. 3, 3a und 3c InvStG über die depotführende Stelle bzw. über die letzte inländische auszahlende Stelle als Entrichtungspflichtete.

Für die Ermittlung der investmentsteuerlichen Besteuerungsgrundlagen liegt eine Bescheinigung nach § 5 InvStG vor.

Anteilklassenmerkmale

Gemäß § 15 Abs. 1 Satz 1 der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und -Bewertungsverordnung – KARBV vom 16. Juli 2013, ist in dem für ein Sondervermögen zu erstellenden Jahresbericht gemäß § 101 Abs. 1 des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) zu erläutern, unter welchen Voraussetzungen Anteile mit unterschiedlichen Ausgestaltungsmerkmalen ausgegeben und welche Ausgestaltungsmerkmale den Anteilklassen im Einzelnen zugeordnet werden.

Für das Sondervermögen Metzler Aktien Europa unterscheiden sich die Anteilklassen wie folgt:

Anteilkategorie	Ertrags- verwendung	Mindest- anlage- summe	Ausgabeaufschlag		Verwaltungsvergütung		erfolgsabhängige VVG	Vertriebs- weg	Währung des Anteil- wertes
			Maximal (%)	Aktuell (%)	Maximal (% p. a.)	Aktuell (% p. a.)			
Metzler Aktien Europa AR	Ausschüttend	keine	5,000	5,000	1,500	1,250	15% der Outper- formance gegenüber STOXX Europe 600 Index in EUR	nicht einschlägig	EUR

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	100,20
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	3,55 %
größter potenzieller Risikobetrag	10,97 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	7,48 %

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte: **0,99**

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens¹⁾

STOXX 600 Net Return Index	100,00 %
----------------------------	----------

Risikomodell, das gemäß § 10 Derivate-VO verwendet wurde: historische Simulation.

Parameter, die gemäß § 11 Derivate-VO verwendet wurden:

99% Konfidenzniveau, 10 Handelstage Haltedauer, 1 Jahr historischer Betrachtungszeitraum

die Vertragspartner der Wertpapier-Darlehensgeschäfte

B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA

Erträge aus Wertpapier-Darlehensgeschäften einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren

EUR 3.447,24

Sonstige Angaben

Metzler Aktien Europa AR

Fondsvermögen	EUR	113.362.944,76
Anteilwert	EUR	126,06
Anzahl Anteile	STK	899.276,844

1) Hinweis: Alle Angaben beziehen sich auf den 30.10.2017

Anhang

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Bewertung der Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten und Rückstellungen des Sondervermögens erfolgt gemäß den Grundsätzen für die Kurs- und Preisfeststellung, die im Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und -Bewertungsverordnung („KARBV“) genannt sind, sowie den folgenden Grundsätzen:

I. Sonstige Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten und Rückstellungen

1. Bankguthaben

Bankguthaben werden grundsätzlich zu ihrem Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen bewertet.

2. Wertpapiere, Investmentanteile und Geldmarktpapiere

An einer Börse zugelassene / in organisiertem Markt gehandelte Vermögensgegenstände

Vermögensgegenstände, die zum Handel an Börsen zugelassen sind oder in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, sowie Bezugsrechte für das Sondervermögen werden zum letzten verfügbaren, handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet, sofern nachfolgend nicht anders angegeben.

Nicht an Börsen oder in organisierten Märkten gehandelte Vermögensgegenstände oder Vermögensgegenstände ohne handelbaren Kurs

Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an Börsen zugelassen sind noch in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist, sofern nachfolgend nicht anders angegeben.

Investmentanteile

Investmentanteile werden grundsätzlich mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis angesetzt oder zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet. Stehen diese Werte nicht zur Verfügung, werden Investmentanteile zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Geldmarktinstrumente

Für die Bewertung von Geldmarktinstrumenten, die nicht an der Börse oder in einem organisierten Markt gehandelt werden (z. B. nicht notierte Anleihen, Commercial Papers und Einlagenzertifikate), werden die für vergleichbare Geldmarktinstrumente vereinbarten Preise und gegebenenfalls die Kurswerte von Geldmarktinstrumenten vergleichbarer Aussteller mit entsprechender Laufzeit und Verzinsung, erforderlichenfalls mit einem Abschlag zum Ausgleich der geringeren Veräußerbarkeit, herangezogen.

3. Derivate

Die zu einem Sondervermögen gehörenden Optionsrechte und die Verbindlichkeiten aus einem Dritten eingeräumten Optionsrechten, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder in einem anderen organisierten Markt einbezogen sind, werden zu dem jeweils letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet.

Das gleiche gilt für Forderungen und Verbindlichkeiten aus für Rechnung des Sondervermögens erworbenen und verkauften Terminkontrakten. Die zu Lasten des Sondervermögens geleisteten Einschüsse werden unter Einbeziehung der am Börsentag festgestellten Bewertungsgewinne und Bewertungsverluste im Wert des Sondervermögens berücksichtigt.

4. Wertpapier-Darlehen

Für die Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehensgeschäften ist der jeweilige Kurswert der als Darlehen übertragenen Wertpapiere maßgebend.

5. Forderungen

Zinsansprüche und andere Forderungen werden grundsätzlich zum Nennwert angesetzt. Die Werthaltigkeit von Forderungen wird regelmäßig überprüft. Dem Ausfallrisiko wird in Form von Wertberichtigungen und Abschreibungen auf Forderungen Rechnung getragen.

6. Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

7. Zusammengesetzte Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten

Aus verschiedenen Bestandteilen bestehende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten sind jeweils anteilig nach den vorgenannten Regelungen zu bewerten.

8. Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung

Bei Ansatz und Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten und Rückstellungen beachtet die KVG den Grundsatz der intertemporalen Anlegergerechtigkeit. Die Anwendung dieses Grundsatzes soll die Gleichbehandlung der Anleger unabhängig von deren Ein- bzw. Austrittszeitpunkt sicherstellen.

Die KVG wendet die formellen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung an, soweit sich aus dem KAGB, der KARBV und der Verordnung (EU) Nr. 231/2013 nichts anderes ergibt.

Insbesondere wendet sie den Grundsatz der periodengerechten Erfolgsermittlung an. Danach werden Aufwendungen und Erträge grundsätzlich über die Zuführung zu den Verbindlichkeiten bzw. Forderungen periodengerecht abgegrenzt und im Rechnungswesen des Sondervermögens im Geschäftsjahr der wirtschaftlichen Verursachung und unabhängig von den Zeitpunkten der entsprechenden Aufwands- und Ertragszahlung erfasst. Erfolgsabgrenzungen erfolgen dabei für wesentliche Aufwendungen und Erträge.

Anhang

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Die KVG beachtet den Grundsatz der Bewertungsstetigkeit. Danach werden die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Bewertungsmethoden beibehalten.

Überdies wendet die KVG grundsätzlich den Grundsatz der Einzelbewertung an, wonach alle Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten und Rückstellungen unabhängig voneinander zu bewerten sind; es erfolgt keine Verrechnung von Vermögensgegenständen und Schulden und keine Bildung von Bewertungseinheiten. Gleichartige Vermögensgegenstände der Liquiditätsanlage, wie z.B. Wertpapiere, dürfen zu einer Gruppe zusammengefasst und mit dem gewogenen Durchschnittswert angesetzt werden.

II. Auf Fremdwährung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten

Auf Fremdwährung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten werden zu dem unter Zugrundelegung des 16:00 Uhr-Fixings (Londoner Zeit) von The WM Company/Reuters AG ermittelten Devisenkurs der Währung in Euro taggleich umgerechnet.

III. Berechnung des Nettoinventarwerts je Anteil

Der Wert des Sondervermögens und der Nettoinventarwert je Anteil werden von der KVG unter Kontrolle der Verwahrstelle bei jeder Möglichkeit zur Ausgabe und Rücknahme von Anteilen ermittelt. Der Wert des Sondervermögens wird auf Grund der jeweiligen Verkehrswerte der zu ihm gehörenden Vermögensgegenstände abzüglich der aufgenommenen Kredite und sonstigen Verbindlichkeiten ermittelt.

Anhang

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Metzler Aktien Europa AR

Gesamtkostenquote **1,85 %**

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes **0,00 %**

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsprovisionen an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Verwaltungsvergütungssätze für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Für die Investmentfondsanteile wurden dem Sondervermögen keine Ausgabe- oder Rücknahmeabschläge in Rechnung gestellt.

Investmentanteile	ISIN	Verwaltungsvergütungssatz p.a. in %
-------------------	------	--

Gruppeneigene Investmentanteile

Metzler Intl.I.-M.Eur.S.a.M.C. Registered Shs B EUR o.N.	IE00BQ1YC516	1,10
--	--------------	------

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Metzler Aktien Europa AR

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	88.349,84
aus QST-Erstattungen Fokus Bank	EUR	86.719,73
Auflösung Abgrenzungen Vorjahr	EUR	15,06
Verzugszinsen Fokus Bank	EUR	1.615,05

Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	512.215,55
Depotgebühren	EUR	508.140,10
Reportingkosten	EUR	3.779,69
Gebühren aus Stimmrechtsausübung	EUR	99,80
Kosten aus Rechtsansprüchen	EUR	195,96

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt:	EUR	151.809,36
---	-----	------------

Anhang

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG¹⁾ gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	21.643.307,55
davon feste Vergütung	EUR	15.772.266,62
davon variable Vergütung	EUR	5.871.040,93
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter der KVG¹⁾		258
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG¹⁾ gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen	EUR	4.214.781,66
davon Geschäftsleiter	EUR	2.098.256,66
davon andere Führungskräfte	EUR	1.638.800,00
davon andere Risktaker	EUR	0,00
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	477.725,00
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR	0,00

Informationen zur aktuellen Vergütungspolitik der Gesellschaft sind im Internet unter www.metzler.com veröffentlicht. Hierzu zählen eine Beschreibung des Zustandekommens von Vergütungen und Zuwendungen, sowie die Angabe der für die Zuteilung zuständigen Personen.

Ergebnis der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der jährlichen Überprüfung des Vergütungssystems, einschließlich der Überprüfung der bestehenden Vergütungsstrukturen sowie der Umsetzung und Einhaltung der regulatorischen Anforderungen wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Die Vergütungspolitik wurde gemäß den vom Aufsichtsrat festgelegten Vergütungsvorschriften umgesetzt.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB

Es liegen keine wesentlichen Änderungen vor.

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

An der Durchführung der Wertpapierdarlehen sind folgende externe Unternehmen beteiligt:

B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA

Dieses Unternehmen ist die Verwahrstelle des Sondervermögens und eine Schwestergesellschaft der KVG.

Transaktionskosten

Die Gesellschaft hat geeignete Verfahren eingerichtet, um die Anleger vor überhöhten Transaktionskosten sowie unnötigen Handelsaktivitäten zu schützen. Details zu den eingerichteten Verfahren sind auf Nachfrage bei der Gesellschaft erhältlich.

1) Metzler Asset Management GmbH zum 31. Dezember 2016

Anhang

Zusätzliche Anhangsangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Angaben zu Wertpapierfinanzierungsgeschäften

Wertpapierleihe

Für Wertpapierleihegeschäfte verwendete Vermögensgegenstände zum Stichtag

absolut	EUR	0,00
in % des Fondsvermögens		0,00

Größte Gegenpartei(en) von Wertpapierleihegeschäften

Rang	Name	Bruttovolumen der offenen Geschäfte in EUR	Sitzstaat
------	------	--	-----------

Art(en) von Abwicklung und Clearing bei Wertpapierleihegeschäften

Die Darlehensverträge werden unter Einbeziehung eines Agents als Vermittler, der für Rechnung des Fonds handelt, abgeschlossen.

Wertpapierleihegeschäfte gegliedert nach Restlaufzeit

Laufzeitband	Bruttovolumen in EUR
< 1 Tag	0,00
>= 1 Tag bis < 1 Woche	0,00
>= 1 Woche bis < 1 Monat	0,00
>= 1 Monat bis < 3 Monate	0,00
>= 3 Monate bis < 1 Jahr	0,00
>= 1 Jahr	0,00
unbefristet	0,00

Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten für Wertpapierleihegeschäfte

Sicherheiten in Geld oder in Wertpapieren auf Basis des zum jeweiligen Marktpreis errechneten Gegenwertes der Darlehenspapiere in Geld, ggf. zuzüglich der angefallenen Stückzinsen müssen von den Gegenparteien gestellt werden. Der Agent überwacht laufend, dass der Wert der erhaltenen Sicherheiten den errechneten Gegenwert der Darlehenspapiere in Geld zuzüglich eines marktüblichen Aufschlages zu keinem Zeitpunkt unterschreitet.

Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten für Wertpapierleihegeschäfte

Zum Stichtag hat der Fonds Sicherheiten für Wertpapierleihegeschäfte in den folgenden Währungen erhalten: EUR

Sicherheiten für Wertpapierleihegeschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten

Laufzeitband	Marktwert der Sicherheiten in EUR
< 1 Tag	0,00
>= 1 Tag bis < 1 Woche	0,00
>= 1 Woche bis < 1 Monat	0,00
>= 1 Monat bis < 3 Monate	0,00
>= 3 Monate bis < 1 Jahr	0,00
>= 1 Jahr	0,00
unbefristet	0,00

Größte Sicherheitenanbieter, bezogen auf die erhaltenen Wertpapiersicherheiten für Wertpapierleihegeschäfte

Rang	Name	Volumen empfangene Sicherheiten in EUR
1		0,00

Verwahrer / Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Wertpapierleihegeschäften

Gesamtzahl der Verwahrer / Kontoführer 0

Name	verwahrter Betrag absolut
	0,00

Anhang

Zusätzliche Anhangsangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Ertrags- und Kostenanteile für Wertpapierleihegeschäfte

Erträge in der Berichtsperiode

Empfänger	Absoluter Betrag in EUR	in % der Bruttoerträge
Fonds	3.447,24	50,00 %
Kapitalverwaltungsgesellschaft	689,45	10,00 %
Dritter	2.757,79	40,00 %

Kosten in der Berichtsperiode

Im Zusammenhang mit Wertpapierleihegeschäften sind auf Ebene der Anteilklassen im Laufe der Berichtsperiode keine Kosten entstanden.

Verliehene Wertpapiere in Prozent aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds zum Stichtag¹⁾

Anteil der verliehenen Wertpapiere 0,00 %

Angaben zur Weiterverwendung von Sicherheiten

Die durch den Fonds erhaltenen Barsicherheiten werden nicht wiederangelegt.

Die durch den Fonds erhaltenen Wertpapiersicherheiten werden nicht weiterverwendet.

Frankfurt am Main, den 30. Januar 2018

Metzler Asset Management GmbH
Die Geschäftsführung

1) Die hier angegebene Prozentzahl bezieht sich auf das gesamte Wertpapiervermögen des Fonds. Die Anlagebedingungen können jedoch Beschränkungen enthalten, sodass das Verleihen ggf. nur in geringerem Umfang zulässig ist.

Vermerk des Abschlussprüfers**An die Metzler Asset Management GmbH, Frankfurt am Main**

Die Metzler Asset Management GmbH hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens Metzler Aktien Europa für das Geschäftsjahr vom 1. November 2016 bis 31. Oktober 2017 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. November 2016 bis 31. Oktober 2017 den gesetzlichen Vorschriften.

Frankfurt am Main, den 5. Februar 2018

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Sonja Panter
Wirtschaftsprüferin

ppa. Birgit Rimmelpacher
Wirtschaftsprüferin

Tätigkeitsbericht

Anlageziel und Anlagepolitik

Der Metzler Euro Liquidity (ISIN: DE0009761684) strebt eine am Euro-Geldmarkt orientierte Rendite an.

Der Fonds investiert zu mindestens 85 % in Geldmarktinstrumente in- und ausländischer Aussteller, die auf Euro lauten. Daneben können auch Wertpapiere mit längeren Laufzeiten erworben werden.

Struktur des Portfolios, Risiken und Anlageergebnis

Abgesehen vom Kassebestand, umfasste das Fondsvermögen im Berichtszeitraum ausschließlich von deutschen Bundesländern emittierte oder garantierte variabel verzinsliche Wertpapiere. Diese Papiere bergen neben Inflationsrisiken im Vergleich zu anderen Anlagen geringere Kredit- und Spreadrisiken, können jedoch auch nahe dem Euribor negativ verzinst sein.

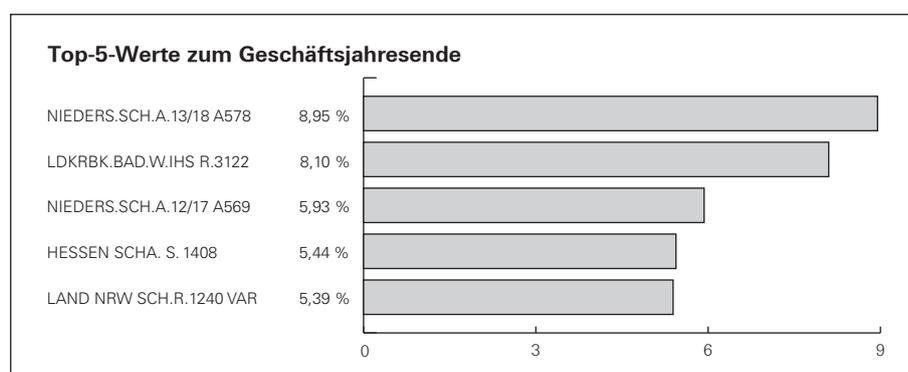
In der Berichtsperiode tätigten wir hauptsächlich Investitionen bei signifikanten Mittelzuflüssen. Titel mit kurzen Laufzeiten tauschten wir in länger laufende Titel; gleichzeitig verlängerten wir die im Laufe der Zeit verkürzte Duration wieder. Darüber hinaus verteilten wir Fondsvermögen um – von Bundesländer-Anleihen in Anleihen der Förderinstitute der Bundesländer.

Der Fonds hatte zum Berichtsstichtag am 31. Oktober 2017 folgende Struktur:

Anleihen deutscher öffentlicher Emittenten	64,48 %
Anleihen der Förderinstitute der Bundesländer	29,81 %
Kasse	5,71 %

Im Berichtszeitraum summierten sich die Veräußerungsverluste im Fonds auf 81 TEUR. Die Veräußerungsgewinne betragen 50 TEUR. Verluste wie Gewinne stammten zu 100 % aus dem Verkauf von Wertpapieren.

Der Fonds lag im Berichtszeitraum mit einem Wertverlust von 0,37 % noch leicht über der Wertentwicklung des Vergleichsindex Citi EUR 3 Month Deposit, der um 0,41 % fiel.



Vermögensübersicht zum 31. Oktober 2017

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen ¹⁾
I. Vermögensgegenstände	187.151.087,72	100,01
1. Anleihen	176.451.550,49	94,29
< 1 Jahr	55.978.297,40	29,91
>= 1 Jahr bis < 3 Jahre	84.638.404,19	45,23
>= 3 Jahre bis < 5 Jahre	31.724.948,90	16,95
>= 5 Jahre bis < 10 Jahre	4.109.900,00	2,20
2. Bankguthaben	10.694.115,12	5,71
Euro	10.694.115,12	5,71
3. Sonstige Vermögensgegenstände	5.422,11	0,00
II. Verbindlichkeiten	-15.045,93	-0,01
III. Fondsvermögen	187.136.041,79	100,00

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2017

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2017	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾	
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	170.518.208,49	91,12
Verzinsliche Wertpapiere									
Bundesrepublik Deutschland									
0,0000 % Baden-Württemberg, Land FLR-LSA.v.2012(2020) R.105	DE0001040798	EUR	2.500	0	0	% 101,61	2.540.312,50	1,36	
0,0000 % Baden-Württemberg, Land FLR-LSA.v.2015(2019)R.126	DE000A14JYR1	EUR	275	0	0	% 100,87	277.383,70	0,15	
0,0000 % Bayer.Landesbodenkreditanstalt FLR-IHS.Ser.27 v.2012(2019)	DE000A0Z1T61	EUR	4.000	0	0	% 100,42	4.016.689,40	2,15	
0,0000 % Berlin, Land FLR-Landessch.v.13(2018)A.402	DE000A1R06N2	EUR	1.500	0	0	% 100,37	1.505.587,50	0,80	
0,0000 % Berlin, Land FLR-Landessch.v.13(2020)A.412	DE000A1TNF59	EUR	3.000	0	0	% 101,21	3.036.165,00	1,62	
0,0000 % Berlin, Land FLR-Landessch.v.14(2022)A.440	DE000A12T0E6	EUR	4.000	4.000	0	% 102,55	4.102.120,00	2,19	
0,0000 % Berlin, Land FLR-Landessch.v.16(2023)A.482	DE000A1680W9	EUR	4.000	4.000	0	% 102,75	4.109.900,00	2,20	
0,0000 % Brandenburg, Land FLR-Schatzanw.v.14(19)	DE000A11QES2	EUR	4.800	0	0	% 101,29	4.861.800,00	2,60	
0,0000 % Hamburg, Freie und Hansestadt FLR-LandSchatzanw. A 4 13(20)	DE000A1R0Y45	EUR	750	0	0	% 101,34	760.036,50	0,41	
0,0000 % Hessen, Land FLR-Schatzanw.S.1408 v.14(21)	DE000A1RQB45	EUR	10.000	10.000	0	% 101,73	10.172.600,00	5,44	
0,0000 % Hessen, Land FLR-Schatzanw.v. 12(19)	DE000A1KRBD1	EUR	1.445	0	0	% 100,76	1.456.014,04	0,78	
0,0000 % Investitionsbank Berlin FLR-IHS Ser.150 v.14(22)	DE000A11QH42	EUR	300	300	0	% 102,08	306.246,00	0,16	
0,0000 % L-Bank Bad.-Württ.-Förderbank FLR-IHS R.3119 v.11(18)	DE000A1C9ZL6	EUR	2.650	0	0	% 100,66	2.667.609,25	1,43	
0,0000 % L-Bank Bad.-Württ.-Förderbank FLR-IHS R.3122 v.13(19)	DE000A1C9ZP7	EUR	15.000	0	0	% 101,04	15.156.000,00	8,10	
0,0000 % L-Bank Bad.-Württ.-Förderbank FLR-IHS R.3123 v.13(19)	DE000A1C9ZQ5	EUR	4.000	0	0	% 100,99	4.039.649,72	2,16	
0,0000 % L-Bank Bad.-Württ.-Förderbank FLR-IHS R.3124 v.13(19)	DE000A1C9ZR3	EUR	3.000	0	0	% 100,84	3.025.104,72	1,62	
0,0000 % Landwirtschaftliche Rentenbank FLR-MTN v.14(2021)	XS1016363308	EUR	5.087	2.500	0	% 101,92	5.184.670,40	2,77	
0,0000 % LfA Förderbank Bayern FLR-Inh.-Schv.R.1123 v.12(18)	DE000LFA1230	EUR	1.300	550	0	% 100,25	1.303.224,00	0,70	
0,0000 % Niedersachsen, Land FLR-Landessch.v.12(17) Aus.569	DE000A1R0SF5	EUR	11.100	0	0	% 100,01	11.101.054,50	5,93	
0,0000 % Niedersachsen, Land FLR-Landessch.v.13(18) Aus.578	DE000A1YCTE4	EUR	16.700	0	5.000	% 100,31	16.752.020,50	8,95	
0,0000 % Niedersachsen, Land FLR-Landessch.v.13(19) Aus.572	DE000A1TM6J5	EUR	4.400	0	0	% 100,81	4.435.772,00	2,37	
0,0000 % Niedersachsen, Land FLR-Landessch.v.13(20) Aus.571	DE000A1R1BK9	EUR	2.000	0	0	% 101,08	2.021.643,46	1,08	
0,0000 % Nordrhein-Westfalen, Land FLR-Landessch.v.12(18) R.1218	DE000NRW0E76	EUR	6.176	0	0	% 100,52	6.208.269,60	3,32	
0,0000 % Nordrhein-Westfalen, Land FLR-Landessch.v.12(19) R.1187	DE000NRW0EG5	EUR	1.600	0	0	% 100,77	1.612.280,00	0,86	
0,0000 % Nordrhein-Westfalen, Land FLR-Landessch.v.12(19) R.1196	DE000NRW0ER2	EUR	1.500	0	0	% 100,91	1.513.642,50	0,81	
0,0000 % Nordrhein-Westfalen, Land FLR-Landessch.v.12(20) R.1210	DE000NRW0E50	EUR	670	0	0	% 101,32	678.823,90	0,36	
0,0000 % Nordrhein-Westfalen, Land FLR-Landessch.v.13(18) R.1240	DE000NRW21T2	EUR	10.070	0	0	% 100,21	10.091.046,30	5,39	
0,0000 % NRW.BANK FLR-Inh.-Schv.A.10L v.09(20)	DE000NWB10L6	EUR	5.000	5.000	0	% 101,28	5.063.800,00	2,71	
0,0000 % NRW.BANK FLR-Inh.-Schv.A.14U v.11(18)	DE000NWB14U9	EUR	4.000	4.000	0	% 100,36	4.014.420,00	2,15	

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2017

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2017	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
0,4210 % NRW.BANK FLR-Inh.-Schv.A.17U v.17(22)	DE000NWB17U2	EUR	900	900	0	%	104,50	940.486,50	0,50
0,4210 % NRW.BANK FLR-Inh.-Schv.A.17V v.17(21)	DE000NWB17V0	EUR	4.000	4.000	0	%	103,53	4.141.000,00	2,21
0,0000 % Rheinland-Pfalz, Land FLR-Landesschatz.v.2012(2020)	DE000RLP0264	EUR	2.000	0	0	%	101,19	2.023.860,00	1,08
0,0000 % Schleswig-Holstein, Land FLR-Landesschatz.v.12(17) A.1	DE000SHFM279	EUR	5.000	0	0	%	100,05	5.002.675,00	2,67
0,0000 % Schleswig-Holstein, Land FLR-Landesschatz.v.13(18) A.1	DE000SHFM352	EUR	5.500	0	0	%	100,58	5.531.872,50	2,96
0,0000 % Schleswig-Holstein, Land FLR-Landesschatz.v.13(19) A.1	DE000SHFM303	EUR	5.250	0	0	%	100,79	5.291.265,00	2,83
0,0000 % Schleswig-Holstein, Land FLR-Landesschatz.v.13(20) A.1	DE000SHFM311	EUR	4.000	0	0	%	101,41	4.056.560,00	2,17
0,0000 % Schleswig-Holstein, Land FLR-Landesschatz.v.14(21) A.1	DE000SHFM378	EUR	2.732	0	0	%	102,05	2.788.006,00	1,49
0,0000 % Schleswig-Holstein, Land FLR-Landesschatz.v.15(21) A.1	DE000SHFM477	EUR	4.000	4.000	0	%	102,25	4.089.820,00	2,19
0,0710 % Schleswig-Holstein, Land FLR-Landesschatz.v.16(19) A.1	DE000SHFM501	EUR	4.600	4.600	0	%	100,84	4.638.778,00	2,48
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere									
Verzinsliche Wertpapiere							EUR	5.933.342,00	3,17
Bundesrepublik Deutschland									
0,2710 % Investitionsbank Schleswig-Hol FLR-IHS Ser.3 v.16(20)	DE000A13SL67	EUR	5.800	1.300	0	%	102,30	5.933.342,00	3,17
Summe Wertpapiervermögen							EUR	176.451.550,49	94,29

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2017

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2017	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds			EUR	10.694.115,12	5,71
Bankguthaben			EUR	10.694.115,12	5,71
EUR-Guthaben bei:					
B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA	EUR	10.694.115,12	% 100,00	10.694.115,12	5,71
Sonstige Vermögensgegenstände			EUR	5.422,11	0,00
Zinsansprüche	EUR	5.422,11		5.422,11	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten			EUR	-15.045,93	-0,01
Abgrenzung Verwaltungsvergütung	EUR	-7.704,50		-7.704,50	0,00
Abgrenzung Verwahrstellenvergütung	EUR	-3.852,26		-3.852,26	0,00
Abgrenzung Veröffentlichungskosten	EUR	-307,99		-307,99	0,00
Abgrenzung Reportingkosten	EUR	-250,00		-250,00	0,00
Zinsverbindlichkeiten	EUR	-2.931,18		-2.931,18	0,00
Fondsvermögen			EUR	187.136.041,79	100,00
Anteilwert			EUR	67,93	
Anteile im Umlauf			STK	2.754.730,697	

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
Bundesrepublik Deutschland				
0,0000 % Berlin, Land FLR-Landessch.v.13(2018)A.400	DE000A1R06L6	EUR	0	4.500
0,0000 % Nordrhein-Westfalen, Land FLR-MTN LSA v.13(17) S.1270	DE000NRW22T0	EUR	0	21.700
Nichtnotierte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
Bundesrepublik Deutschland				
0,0000 % Berlin, Land FLR-Landessch.v.12(2017)A.384	DE000A1PGNG1	EUR	0	8.700
0,0000 % Berlin, Land FLR-Landessch.v.12(2017)A.394	DE000A1REZ41	EUR	0	1.900
0,0000 % Brandenburg, Land FLR-Schatzanw.v.12(17)	DE000A1KOSX5	EUR	0	3.000
0,0000 % Nordrhein-Westfalen, Land FLR-Landessch.v.12(17) R.1179	DE000NRW0D85	EUR	0	5.300
0,0000 % Schleswig-Holstein, Land FLR-Landesschatz.v.11(17) A.1	DE000SHFM121	EUR	0	11.000

Transaktionen über eng verbundene Unternehmen und Personen

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 26,70%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 16.999.243,33 Euro Transaktionen.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.11.2016 bis 31.10.2017

I. Erträge

1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren			EUR	21.358,64
davon aus Wertpapieren	EUR	21.358,64		
davon Erträge aus rentenähnlichen Genussscheinen	EUR	0,00		
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland			EUR	-27.530,45
davon aus Guthabenzinsen	EUR	0,00		
davon aus Negativzinsen	EUR	-27.530,45		
3. Sonstige Erträge*)			EUR	-61.910,16

Summe der Erträge

EUR -68.081,97

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen			EUR	-60,74
2. Verwaltungsvergütung			EUR	-93.511,81
davon Verwaltungsvergütung	EUR	-93.511,81		
davon Performanceabh. Verwaltungsvergütung	EUR	0,00		
3. Verwahrstellenvergütung			EUR	-46.755,84
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten			EUR	-16.555,79
5. Sonstige Aufwendungen			EUR	-9.357,21

Summe der Aufwendungen

EUR -166.241,39

III. Ordentlicher Nettoertrag*)

EUR -234.323,36

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne			EUR	50.117,64
2. Realisierte Verluste			EUR	-81.426,89

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften

EUR -31.309,25

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR -265.632,61

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne**)	EUR	-371.497,46
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste**)	EUR	-71.716,39

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR -443.213,85

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres*)

EUR -708.846,46

*) inkl. dem Ergebnis aus Kapitalforderungen i.S.d. § 1 Abs. 3 InvStG-E (AIFM-Steueranpassungsgesetz)

**) Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Berichtszeitraum die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Berichtszeitraums mit den Summenpositionen zum Anfang des Berichtszeitraums die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Entwicklung des Sondervermögens

2016/2017

		EUR	200.380.410,79
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR	-12.526.326,57
1. Mittelzufluss/-abfluss (netto)			
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	73.655.210,17	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-86.181.536,74	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	-9.195,97
3. Ergebnis des Geschäftsjahres*)		EUR	-708.846,46
davon nicht realisierte Gewinne**)	EUR	-371.497,46	
davon nicht realisierte Verluste**)	EUR	-71.716,39	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	187.136.041,79

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

insgesamt je Anteil¹⁾

Berechnung der Wiederanlage

I. Für die Wiederanlage verfügbar

1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-265.632,61	-0,10
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugbetrag ²⁾	EUR	0,00	0,00

II. Wiederanlage

EUR -265.632,61 -0,10

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres
2013/2014	EUR 180.281.215,91	EUR 68,06
2014/2015	EUR 159.628.840,19	EUR 68,05
2015/2016	EUR 200.380.410,79	EUR 68,18
2016/2017	EUR 187.136.041,79	EUR 67,93

*) inkl. dem Ergebnis aus Kapitalforderungen i.S.d. § 1 Abs. 3 InvStG-E (AIFM-Steueranpassungsgesetz)

**) Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Berichtszeitraum die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Berichtszeitraums mit den Summenpositionen zum Anfang des Berichtszeitraums die Nettoveränderungen ermittelt werden.

1) Durch Rundung der je-Anteil-Werte bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

2) Für die Ermittlung der investmentsteuerlichen Besteuerungsgrundlagen liegt eine Bescheinigung nach § 5 InvStG vor.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	94,29
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	0,07 %
größter potenzieller Risikobetrag	0,10 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	0,09 %

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte: **0,96**

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens¹⁾

iBoxx – Euro Sovereign Germany 1-3 TR	100,00 %
---------------------------------------	----------

Risikomodell, das gemäß § 10 Derivate-VO verwendet wurde: historische Simulation.

Parameter, die gemäß § 11 Derivate-VO verwendet wurden:

99% Konfidenzniveau, 10 Handelstage Haltedauer, 1 Jahr historischer Betrachtungszeitraum

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	67,93
Anteile im Umlauf	STK	2.754.730,697

1) Hinweis: Alle Angaben beziehen sich auf den 30.10.2017

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Bewertung der Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten und Rückstellungen des Sondervermögens erfolgt gemäß den Grundsätzen für die Kurs- und Preisfeststellung, die im Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und -Bewertungsverordnung („KARBV“) genannt sind, sowie den folgenden Grundsätzen:

I. Sonstige Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten und Rückstellungen

1. Bankguthaben

Bankguthaben werden grundsätzlich zu ihrem Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen bewertet.

2. Wertpapiere, Investmentanteile und Geldmarktpapiere

An einer Börse zugelassene / in organisiertem Markt gehandelte Vermögensgegenstände

Vermögensgegenstände, die zum Handel an Börsen zugelassen sind oder in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, sowie Bezugsrechte für das Sondervermögen werden zum letzten verfügbaren, handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet, sofern nachfolgend nicht anders angegeben.

Nicht an Börsen oder in organisierten Märkten gehandelte Vermögensgegenstände oder Vermögensgegenstände ohne handelbaren Kurs

Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an Börsen zugelassen sind noch in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist, sofern nachfolgend nicht anders angegeben.

Investmentanteile

Investmentanteile werden grundsätzlich mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis angesetzt oder zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet. Stehen diese Werte nicht zur Verfügung, werden Investmentanteile zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Geldmarktinstrumente

Für die Bewertung von Geldmarktinstrumenten, die nicht an der Börse oder in einem organisierten Markt gehandelt werden (z. B. nicht notierte Anleihen, Commercial Papers und Einlagenzertifikate), werden die für vergleichbare Geldmarktinstrumente vereinbarten Preise und gegebenenfalls die Kurswerte von Geldmarktinstrumenten vergleichbarer Aussteller mit entsprechender Laufzeit und Verzinsung, erforderlichenfalls mit einem Abschlag zum Ausgleich der geringeren Veräußerbarkeit, herangezogen.

3. Derivate

Die zu einem Sondervermögen gehörenden Optionsrechte und die Verbindlichkeiten aus einem Dritten eingeräumten Optionsrechten, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder in einem anderen organisierten Markt einbezogen sind, werden zu dem jeweils letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet.

Das gleiche gilt für Forderungen und Verbindlichkeiten aus für Rechnung des Sondervermögens erworbenen und verkauften Terminkontrakten. Die zu Lasten des Sondervermögens geleisteten Einschüsse werden unter Einbeziehung der am Börsentag festgestellten Bewertungsgewinne und Bewertungsverluste im Wert des Sondervermögens berücksichtigt.

4. Wertpapier-Darlehen

Für die Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehensgeschäften ist der jeweilige Kurswert der als Darlehen übertragenen Wertpapiere maßgebend.

5. Forderungen

Zinsansprüche und andere Forderungen werden grundsätzlich zum Nennwert angesetzt. Die Werthaltigkeit von Forderungen wird regelmäßig überprüft. Dem Ausfallrisiko wird in Form von Wertberichtigungen und Abschreibungen auf Forderungen Rechnung getragen.

6. Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

7. Zusammengesetzte Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten

Aus verschiedenen Bestandteilen bestehende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten sind jeweils anteilig nach den vorgenannten Regelungen zu bewerten.

8. Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung

Bei Ansatz und Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten und Rückstellungen beachtet die KVG den Grundsatz der intertemporalen Anlegergerechtigkeit. Die Anwendung dieses Grundsatzes soll die Gleichbehandlung der Anleger unabhängig von deren Ein- bzw. Austrittszeitpunkt sicherstellen.

Die KVG wendet die formellen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung an, soweit sich aus dem KAGB, der KARBV und der Verordnung (EU) Nr. 231/2013 nichts anderes ergibt.

Insbesondere wendet sie den Grundsatz der periodengerechten Erfolgsermittlung an. Danach werden Aufwendungen und Erträge grundsätzlich über die Zuführung zu den Verbindlichkeiten bzw. Forderungen periodengerecht abgegrenzt und im Rechnungswesen des Sondervermögens im Geschäftsjahr der wirtschaftlichen Verursachung und unabhängig von den Zeitpunkten der entsprechenden Aufwands- und Ertragszahlung erfasst. Erfolgsabgrenzungen erfolgen dabei für wesentliche Aufwendungen und Erträge.

Die KVG beachtet den Grundsatz der Bewertungsstetigkeit. Danach werden die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Bewertungsmethoden beibehalten.

Überdies wendet die KVG grundsätzlich den Grundsatz der Einzelbewertung an, wonach alle Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten und Rückstellungen unabhängig voneinander zu bewerten sind; es erfolgt keine Verrechnung von Vermögensgegenständen und Schulden und keine Bildung von Bewertungseinheiten. Gleichartige Vermögensgegenstände der Liquiditätsanlage, wie z.B. Wertpapiere, dürfen zu einer Gruppe zusammengefasst und mit dem gewogenen Durchschnittswert angesetzt werden.

II. Auf Fremdwährung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten

Auf Fremdwährung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten werden zu dem unter Zugrundelegung des 16:00 Uhr-Fixings (Londoner Zeit) von The WM Company/Reuters AG ermittelten Devisenkurs der Währung in Euro taggleich umgerechnet.

III. Berechnung des Nettoinventarwerts je Anteil

Der Wert des Sondervermögens und der Nettoinventarwert je Anteil werden von der KVG unter Kontrolle der Verwahrstelle bei jeder Möglichkeit zur Ausgabe und Rücknahme von Anteilen ermittelt. Der Wert des Sondervermögens wird auf Grund der jeweiligen Verkehrswerte der zu ihm gehörenden Vermögensgegenstände abzüglich der aufgenommenen Kredite und sonstigen Verbindlichkeiten ermittelt.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote **0,09 %**

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes **0,00 %**

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt keine sogenannten Vermittlungsprovisionen an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	–61.910,16
aus Kapitalforderungen i.S.d.§ 1 Abs. 3 InvStG-E	EUR	–61.910,22
Auflösung Abgrenzungen Vorjahr	EUR	0,06

Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	9.357,21
Reportingkosten	EUR	9.357,21

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt:	EUR	2,60
---	-----	------

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG¹⁾ gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	21.643.307,55
davon feste Vergütung	EUR	15.772.266,62
davon variable Vergütung	EUR	5.871.040,93
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter der KVG¹⁾		258
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG¹⁾ gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen	EUR	4.214.781,66
davon Geschäftsleiter	EUR	2.098.256,66
davon andere Führungskräfte	EUR	1.638.800,00
davon andere Risktaker	EUR	0,00
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	477.725,00
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR	0,00

Informationen zur aktuellen Vergütungspolitik der Gesellschaft sind im Internet unter www.metzler.com veröffentlicht. Hierzu zählen eine Beschreibung des Zustandekommens von Vergütungen und Zuwendungen, sowie die Angabe der für die Zuteilung zuständigen Personen.

Ergebnis der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der jährlichen Überprüfung des Vergütungssystems, einschließlich der Überprüfung der bestehenden Vergütungsstrukturen sowie der Umsetzung und Einhaltung der regulatorischen Anforderungen wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Die Vergütungspolitik wurde gemäß den vom Aufsichtsrat festgelegten Vergütungsvorschriften umgesetzt.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB

Es liegen keine wesentlichen Änderungen vor.

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Transaktionskosten

Die Gesellschaft hat geeignete Verfahren eingerichtet, um die Anleger vor überhöhten Transaktionskosten sowie unnötigen Handelsaktivitäten zu schützen. Details zu den eingerichteten Verfahren sind auf Nachfrage bei der Gesellschaft erhältlich.

Frankfurt am Main, den 30. Januar 2018

Metzler Asset Management GmbH
Die Geschäftsführung

1) Metzler Asset Management GmbH zum 31. Dezember 2016

Vermerk des Abschlussprüfers**An die Metzler Asset Management GmbH, Frankfurt am Main**

Die Metzler Asset Management GmbH hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens Metzler Euro Liquidity für das Geschäftsjahr vom 1. November 2016 bis 31. Oktober 2017 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. November 2016 bis 31. Oktober 2017 den gesetzlichen Vorschriften.

Frankfurt am Main, den 5. Februar 2018

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Sonja Panter
Wirtschaftsprüferin

ppa. Birgit Rimmelspacher
Wirtschaftsprüferin

Tätigkeitsbericht

Anlageziel und Risiken

Ziel des Metzler Wertsicherungsfonds 96 mit den Anteilklassen Metzler Wertsicherungsfonds 96 TR (ISIN: DE000A0YJMR8), Metzler Wertsicherungsfonds 96 B (ISIN: DE000A1T6KX0) und Metzler Wertsicherungsfonds 96 C (ISIN: DE000A1T6KY8) ist es, durch die dynamische Allokation von Aktien, Renten und Geldmarkt eine attraktive Rendite bei moderatem Risiko zu erwirtschaften. Dabei definiert sich Risiko durch eine geringe Volatilität und darüber hinaus wird eine Wertuntergrenze angestrebt, die zum Ende des Kalenderjahres nicht unterschritten werden soll. Die Wertuntergrenze liegt im Kalenderjahr bei 96 % des Anteilpreises vom 1. Januar. Für den Zeitraum 1. November 2016 bis 31. Dezember 2016 lag die Wertuntergrenze bei 96 % des Wertes vom 1. Januar 2016, für den Zeitraum 1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017 bei 96 % des Wertes vom 1. Januar 2017. Unabhängig von der Wertuntergrenze ist das Ziel des Fonds, eine Rendite oberhalb der Geldmarktrendite zu erreichen. Hierzu werden gezielt Kursschwankungs- und Zinsänderungsrisiken eingegangen. Durch die dynamisch angepassten Aktien- und Rentenquoten werden aber nur solche Risiken eingegangen, die im Hinblick auf das Einhalten der angestrebten Wertuntergrenze tragbar erscheinen. Damit wird das Risiko im Portfolio im Vergleich zu statischen Anlagen reduziert – sowohl in puncto Wertschwankungen als auch in puncto maximalem Verlust, der bei ungünstigen Marktkonstellationen entstehen kann.

Allokationsentscheidungen und Anlageergebnis

Der Fonds startete in das Geschäftsjahr mit einer Aktienquote von 17,7 % und einem Rentenanteil von gut 45 %, was einer Duration auf Fondsebene von 3 Jahren entsprach. In den zwei Monaten bis zum Jahresende 2016 stiegen die Kurse an den globalen Aktienmärkten, die Kombination aus globalen Aktienindizes, die im Fonds umgesetzt wird, gewann 3,5 % an Wert. Die Aktienquote wurde entsprechend erhöht und lag Mitte Dezember bei 21,2 %. Im selben Zeitraum sanken allerdings die Kurse an den globalen Rentenmärkten, sodass der im Fonds umgesetzte Korb globaler Staatsanleihen 1,7 % an Wert verlor. Die Duration wurde zurückgefahren auf zuletzt 1,3 Jahre. Die Wertentwicklung des Fonds lag in den letzten beiden Monaten des Jahres 2016 bei –0,38 % (Anteilklasse TR), –0,32 % (Anteilklasse B) und –0,29 % (Anteilklasse C).

Zum 1. Januar 2017 adjustierte das Portfoliomanagement die Quoten mit Blick auf das angestrebte Einhalten der Wertuntergrenze von 96 % für das Jahresende 2017. So startete der Fonds mit einer Aktienquote von 14,7 % und einer Duration von 1,0 Jahren in das neue Kalenderjahr.

Die Aktientitel im Fonds legten im gesamten Jahresverlauf deutlich zu und gewannen bis Ende Oktober rund 22,1 %. In diesem Umfeld wurde die Aktienquote kontinuierlich erhöht, um von steigenden Kursen profitieren zu können und lag zum Ende des Berichtszeitraumes bei knapp 23 %. Die Kurse an den globalen Rentenmärkten in die der Fonds investiert war, entwickelten sich leicht negativ und fielen bis zum Ende des Berichtszeitraums um ca. –1,0 %. Die Duration wurde daraufhin auf zuletzt rund 2 Jahre erhöht.

Der Fonds war Kursschwankungs- und Zinsänderungsrisiken ausgesetzt. Diese Risiken werden täglich überwacht und aktiv gesteuert.

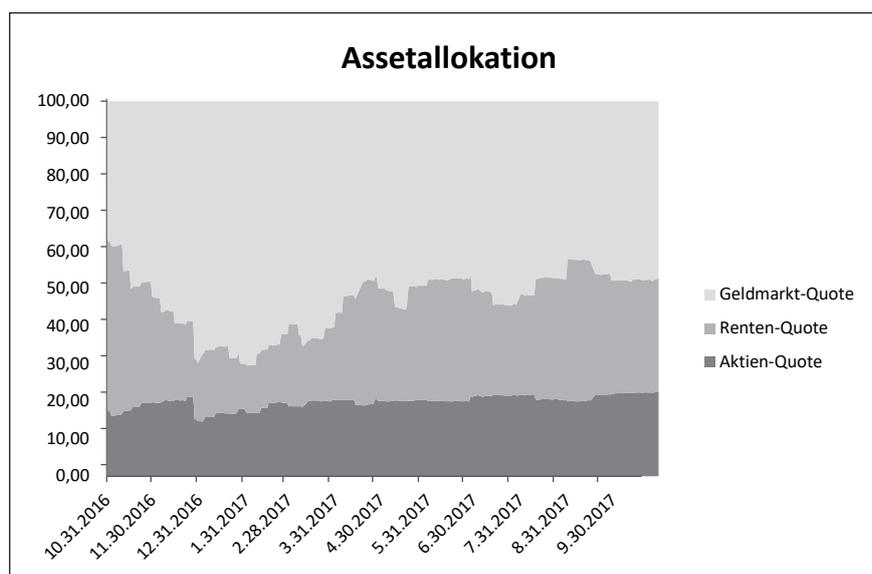
Im Berichtszeitraum fielen Veräußerungsgewinne von 8.543 TEUR an (Anteilklasse TR: 1.470 TEUR; Anteilklasse B: 2.101 TEUR; Anteilklasse C: 4.972 TEUR) und Veräußerungsverluste von 5.129 TEUR (Anteilklasse TR: 882 TEUR; Anteilklasse B: 1.261 TEUR; Anteilklasse C: 2.986 TEUR).

In der Anteilklasse TR stammten die realisierten Gewinne zu 98,05 % aus Derivatgeschäften, zu 1,88 % aus Währungsguthaben und zu 0,08 % aus verkauften Wertpapieren. Die realisierten Verluste stammten zu 92,71 % aus Derivatgeschäften, zu 4,97 % aus Währungsguthaben und zu 2,33 % aus verkauften Wertpapieren.

Die Anteilklasse B realisierte die Gewinne zu 97,98 % aus Derivatgeschäften, zu 1,94 % aus Währungsguthaben und zu 0,08 % aus verkauften Wertpapieren. Die realisierten Verluste setzen sich in diesen Anteilklassen jeweils zu 92,60 % aus Derivatgeschäften, zu 5,08 % aus Währungsguthaben und zu 2,32 % aus verkauften Wertpapieren zusammen.

In der Anteilklasse C stammten die realisierten Gewinne zu 97,92 % aus Derivatgeschäften, zu 2,00 % aus Währungsguthaben und zu 0,08 % aus verkauften Wertpapieren. Die realisierten Verluste stammen zu 92,51 % aus Derivatgeschäften, zu 5,18 % aus Währungsguthaben und zu 2,32 % aus verkauften Wertpapieren.

Insgesamt lieferten die Aktien aufgrund der starken Kursgewinne im gesamten Berichtszeitraum einen positiven Beitrag von 3,93 % zum Gesamtergebnis. Der negative Performancebeitrag der Renten von 0,92 % schwächte die Gesamtperformance marginal. Im Geschäftsjahr erzielte der Fonds einen Wertzuwachs von 1,64 % (Anteilklasse TR), 1,95 % (Anteilklasse B) und 2,21 % (Anteilklasse C).



Vermögensübersicht zum 31. Oktober 2017

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen ¹⁾
I. Vermögensgegenstände	227.764.098,37	100,06
1. Anleihen	180.784.019,76	79,42
< 1 Jahr	39.276.315,15	17,25
>= 1 Jahr bis < 3 Jahre	93.946.910,36	41,27
>= 3 Jahre bis < 5 Jahre	43.605.015,50	19,16
>= 5 Jahre bis < 10 Jahre	3.955.778,75	1,74
2. Derivate	1.758.688,78	0,77
Australischer Dollar	70.846,29	0,03
Britisches Pfund	-94.144,68	-0,04
Euro	356.510,00	0,16
Hongkong-Dollar	2.684,83	0,00
Japanischer Yen	874.012,64	0,38
Kanadischer Dollar	238.866,21	0,10
Schweizer Franken	42.423,98	0,02
US-Dollar	267.489,51	0,12
3. Bankguthaben	42.813.839,10	18,81
Australischer Dollar	410.278,72	0,18
Britisches Pfund	329.742,97	0,14
Euro	39.912.843,49	17,53
Hongkong-Dollar	593.055,92	0,26
Kanadischer Dollar	285.523,03	0,13
Schweizer Franken	107.883,24	0,05
US-Dollar	1.174.511,73	0,52
4. Sonstige Vermögensgegenstände	2.407.550,73	1,06
II. Verbindlichkeiten	-134.228,10	-0,06
1. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme	-19.675,96	-0,01
Japanische Yen	-19.675,96	-0,01
2. Sonstige Verbindlichkeiten	-114.552,14	-0,05
III. Fondsvermögen	227.629.870,27	100,00

Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2017

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2017	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾	
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	177.715.049,76	78,07
Verzinsliche Wertpapiere									
Bundesrepublik Deutschland									
0,0000 % Baden-Württemberg, Land FLR-LSA.v.2012(2020) R.105	DE0001040798	EUR	5.000	0	0	% 101,61	5.080.625,00	2,23	
0,4260 % Baden-Württemberg, Land FLR-LSA.v.2016(2018)	DE000A14JY05	EUR	5.000	0	0	% 100,73	5.036.325,00	2,21	
0,0000 % Bayer.Landesbodenkreditanstalt FLR-IHS v.2013(2020)	DE000A0Z1T95	EUR	2.000	0	0	% 101,14	2.022.840,00	0,89	
0,0000 % Berlin, Land FLR-Landessch.v.12(2019)A.378	DE000A1MLYD2	EUR	2.000	2.000	0	% 100,78	2.015.590,00	0,89	
0,0000 % Berlin, Land FLR-Landessch.v.14(2020)A.434	DE000A11QEH5	EUR	6.000	0	0	% 101,84	6.110.490,00	2,68	
0,0000 % Berlin, Land FLR-Landessch.v.14(2021)A.420	DE000A1X3NU1	EUR	4.500	4.500	0	% 102,22	4.600.057,50	2,02	
0,0000 % Berlin, Land FLR-Landessch.v.16(2023)A.482	DE000A1680W9	EUR	3.850	3.850	0	% 102,75	3.955.778,75	1,74	
0,0000 % Brandenburg, Land FLR-Schatzanw.v.12(17)	DE000A1PGSG0	EUR	2.000,00	0,00	0,00	% 100,04	2.000.790,00	0,88	
0,0000 % Brandenburg, Land FLR-Schatzanw.v.14(19)	DE000A11QES2	EUR	2.000	0	0	% 101,29	2.025.750,00	0,89	
0,1710 % Brandenburg, Land FLR-Schatzanw.v.16(21)	DE000A2AAWC4	EUR	4.300	4.300	0	% 103,06	4.431.494,00	1,95	
0,0000 % Bremen, Freie Hansestadt FLR-LandSchatz.A.184 v.12(19)	DE000A1K0V35	EUR	500	500	0	% 101,06	505.290,00	0,22	
0,0000 % Bremen, Freie Hansestadt FLR-LandSchatz.A.189 v.13(18)	DE000A1K0V84	EUR	1.900	1.900	0	% 100,59	1.911.238,50	0,84	
1,7500 % Bundesrep.Deutschland Anl.v.2012 (2022)	DE0001135473	EUR	11.000	11.000	0	% 110,30	12.133.220,00	5,33	
0,0710 % Hamburg, Freie und Hansestadt FLR-LandSchatzanw.A.1 16(20)	DE000A1YCQJ9	EUR	800	800	0	% 101,51	812.108,00	0,36	
0,0000 % Hessen, Land FLR-Schatzanw.S.1314 v.13(18)	DE000A1RQBP2	EUR	4.300	1.200	0	% 100,35	4.314.835,00	1,90	
0,0000 % Investitionsbank Berlin FLR-IHS Ser.149 v.14(19)	DE000A11QH34	EUR	4.000	4.000	0	% 100,96	4.038.260,00	1,77	
0,0000 % Investitionsbank Berlin FLR-IHS Ser.157 v.14(18)	DE000A13R715	EUR	3.000	0	0	% 100,55	3.016.425,00	1,33	
0,4210 % Investitionsbank Berlin FLR-IHS Ser.180 v.17(19)	DE000A168098	EUR	4.000	4.000	0	% 101,74	4.069.420,00	1,79	
0,0000 % L-Bank Bad.-Württ.-Förderbank FLR-IHS R.3125 v.13(20)	DE000A1C9ZS1	EUR	5.000	0	0	% 101,41	5.070.350,00	2,23	
0,0000 % L-Bank Bad.-Württ.-Förderbank FLR-IHS R.3129 v.13(18)	DE000A1C9ZW3	EUR	4.000	0	0	% 100,53	4.021.040,00	1,77	
0,0000 % Landwirtschaftliche Rentenbank FLR-MTN v.14(2021)	XS1016363308	EUR	3.000	0	0	% 101,92	3.057.600,00	1,34	
0,0000 % Niedersachsen, Land FLR-Landessch.v.12(19) Aus.111	DE0001590917	EUR	2.100	0	0	% 100,89	2.118.721,50	0,93	
0,0000 % Niedersachsen, Land FLR-Landessch.v.12(20) Aus.567	DE000A1PG227	EUR	1.335	0	0	% 101,69	1.357.541,48	0,60	
0,0000 % Niedersachsen, Land FLR-Landessch.v.13(18) Aus.574	DE000A1TNAJ0	EUR	1.900	1.900	0	% 100,36	1.906.830,50	0,84	
0,0000 % Niedersachsen, Land FLR-Landessch.v.13(18) Aus.578	DE000A1YCTE4	EUR	10.000	0	0	% 100,31	10.031.150,00	4,41	
0,0000 % Niedersachsen, Land FLR-Landessch.v.13(20) Aus.571	DE000A1R1BK9	EUR	6.000	0	0	% 101,08	6.064.930,38	2,66	
0,0000 % Niedersachsen, Land FLR-Landessch.v.14(19) Aus.579	DE000A1YC665	EUR	3.000	0	0	% 100,67	3.020.205,00	1,33	
0,0000 % Niedersachsen, Land FLR-Landessch.v.14(20) Aus.582	DE000A12T2M5	EUR	3.500	0	0	% 101,63	3.557.015,00	1,56	
0,0000 % Nordrhein-Westfalen, Land FLR-Landessch.v.12(18) R.1218	DE000NRW0E76	EUR	3.000	3.000	0	% 100,52	3.015.675,00	1,32	

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2017

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2017	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
0,0000 % Nordrhein-Westfalen, Land FLR-Landessch.v.12(20) R.1206	DE000NRW0E19	EUR	4.500	0	0	% 101,30	4.558.455,00	2,00
0,0000 % Nordrhein-Westfalen, Land FLR-Landessch.v.12(20) R.1208	DE000NRW0E35	EUR	1.900	0	0	% 101,54	1.929.184,00	0,85
0,0000 % Nordrhein-Westfalen, Land FLR-Landessch.v.13(18) R.1240	DE000NRW21T2	EUR	3.200	0	0	% 100,21	3.206.688,00	1,41
0,0000 % Nordrhein-Westfalen, Land FLR-Landessch.v.15(20) R.1381	DE000NRW0HM6	EUR	2.000,00	2.000,00	0,00	% 101,71	2.034.120,00	0,89
0,0000 % NRW.BANK FLR-Inh.-Schv.A.14U v.11(18)	DE000NWB14U9	EUR	3.230	0	0	% 100,36	3.241.644,15	1,42
0,4210 % NRW.BANK FLR-Inh.-Schv.A.17U v.17(22)	DE000NWB17U2	EUR	5.200	5.200	0	% 104,50	5.433.922,00	2,39
0,4210 % NRW.BANK FLR-Inh.-Schv.A.17V v.17(21)	DE000NWB17V0	EUR	4.700	4.700	0	% 103,53	4.865.675,00	2,14
0,0000 % Rheinland-Pfalz, Land FLR-Landessch.v.2012(2019)	DE000RLP0272	EUR	500	500	0	% 100,69	503.435,00	0,22
0,0000 % Rheinland-Pfalz, Land FLR-Landessch.v.2012(2020)	DE000RLP0264	EUR	2.550	0	0	% 101,19	2.580.421,50	1,13
0,0000 % Rheinland-Pfalz, Land FLR-Landessch.v.2014(2019)	DE000RLP0629	EUR	2.000	2.000	0	% 101,19	2.023.880,00	0,89
0,0000 % Rheinland-Pfalz, Land FLR-Landessch.v.2015(2020)	DE000RLP0637	EUR	6.000	0	0	% 101,29	6.077.100,00	2,67
0,0000 % Schleswig-Holstein, Land FLR-Landesschatz.v.12(17) A.1	DE000SHFM279	EUR	2.500	0	0	% 100,05	2.501.337,50	1,10
0,0000 % Schleswig-Holstein, Land FLR-Landesschatz.v.12(19) A.1	DE000SHFM220	EUR	1.500	1.500	0	% 101,04	1.515.600,00	0,67
0,0000 % Schleswig-Holstein, Land FLR-Landesschatz.v.13(20) A.1	DE000SHFM311	EUR	3.000	0	0	% 101,41	3.042.420,00	1,34
0,0000 % Schleswig-Holstein, Land FLR-Landesschatz.v.14(21) A.1	DE000SHFM378	EUR	2.500	0	0	% 102,05	2.551.250,00	1,12
0,0000 % Schleswig-Holstein, Land FLR-Landesschatz.v.15(21) A.1	DE000SHFM477	EUR	3.400	3.400	0	% 102,25	3.476.347,00	1,53
0,0710 % Schleswig-Holstein, Land FLR-Landesschatz.v.16(19) A.1	DE000SHFM501	EUR	6.500,00	0,00	0,00	% 100,84	6.554.795,00	2,88
0,0710 % Schleswig-Holstein, Land FLR-Landesschatz.v.16(20) A.1	DE000SHFM535	EUR	1.600	1.600	0	% 101,68	1.626.896,00	0,71
0,0000 % Thüringen, Freistaat FLR-LSA S03/2012 v.12(19)	DE000A1ML1M8	EUR	3.000	3.000	0	% 100,74	3.022.185,00	1,33
Europ. Investitionsbank								
0,0510 % European Investment Bank EO-FLR Med.-Term Nts 2012(19)	XS0767839185	EUR	4.600	4.600	0	% 100,77	4.635.489,00	2,04
0,1710 % European Investment Bank EO-FLR Med.-Term Nts 2012(22)	XS0765766703	EUR	1.000	1.000	0	% 103,26	1.032.610,00	0,45
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								
Verzinsliche Wertpapiere						EUR	3.068.970,00	1,35
Bundesrepublik Deutschland								
0,2710 % Investitionsbank Schleswig-Hol FLR-IHS Ser.3 v.16(20)	DE000A13SL67	EUR	3.000	0	0	% 102,30	3.068.970,00	1,35
Summe Wertpapiervermögen²⁾						EUR	180.784.019,76	79,42

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

2) Die Wertpapiere und Schuldscheindarlehen des Sondervermögens sind teilweise durch Geschäfte mit Finanzinstrumenten abgesichert.

Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2017

Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2017	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾	
Derivate							
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)							
Aktienindex-Derivate				EUR	2.090.193,15	0,92	
Forderungen/Verbindlichkeiten							
Aktienindex-Terminkontrakte							
ASX SPI 200 INDEX FUTURES 12 17	XSFE	STK	36		115.747,78	0,05	
S+P/TSX 60 INDEX FUTURES 12 17	XMOD	STK	28		255.645,12	0,11	
SMI-FUTURES (REV. KONTR.) 12 17	XEUR	STK	32		42.423,98	0,02	
ESTX 50 INDEX FUTURES 12 17	XEUR	STK	170		258.030,00	0,11	
FTSE 100 IND.FUT. 12 17	IFLL	STK	35		39.948,94	0,02	
HANG SENG INDEX FUTURES 11 17	XHKF	STK	20		2.684,83	0,00	
TOKYO ST. PRICE IND. FUT. 12 17	XOSE	STK	62		874.012,64	0,38	
E-MINI NASDAQ 100 FUTURES 12 17	XIOM	STK	24		96.206,41	0,04	
E-MINI S+P 500 INDEX FUT. 12 17	GLBX	STK	88		306.460,98	0,13	
MINI MSCI EM.MAR.IND.FUT. 12 17	IFUS	STK	185		99.032,47	0,04	
Zins-Derivate				EUR	-331.504,37	-0,15	
Forderungen/Verbindlichkeiten							
Zinsterminkontrakte							
TEN-Y. CMWLTH TREAS.BD F. 12 17	XSFE	STK	96		-44.901,49	-0,02	
10-YR CANADIAN GOV.BD.FU. 12 17	XMOD	STK	86		-16.778,91	-0,01	
BTP FUTURES 12 17	XEUR	STK	20		70.600,00	0,03	
EURO-BOBL-FUTURE 12 17	XEUR	STK	-24		-10.280,00	0,00	
EURO-BUND-FUTURE 12 17	XEUR	STK	30		15.600,00	0,01	
LONG TERM EURO OAT FUTURE 12 17	XEUR	STK	16		22.560,00	0,01	
LONG GILT FUTURES (NO.7) 12 17	IFLL	STK	47		-134.093,62	-0,06	
10-YEAR US.TREAS.NOTE FU. 12 17	XCBT	STK	79		-116.144,38	-0,05	
5-YEAR US.TREAS.NOTE FUT. 01 18	XCBT	STK	122		-118.065,97	-0,05	
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds				EUR	42.813.839,10	18,81	
Bankguthaben							
EUR-Guthaben bei:							
B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA	EUR		29.912.843,49	%	100,00	29.912.843,49	13,14
DekaBank Deutsche Girozentrale Luxembourg S.A.	EUR		10.000.000,00	%	100,00	10.000.000,00	4,39
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	GBP		290.585,99	%	100,00	329.742,97	0,14
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	AUD		621.367,12	%	100,00	410.278,72	0,18
	CAD		426.100,29	%	100,00	285.523,03	0,13
	CHF		125.063,65	%	100,00	107.883,24	0,05
	HKD		5.378.720,61	%	100,00	593.055,92	0,26
	USD		1.365.663,51	%	100,00	1.174.511,73	0,52
Sonstige Vermögensgegenstände				EUR	2.407.550,73	1,06	
Zinsansprüche	EUR		82.054,71			82.054,71	0,04
Einschüsse (Initial Margins)	EUR		2.325.496,02			2.325.496,02	1,02
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme				EUR	-19.675,96	-0,01	
Kredite in Nicht-EU/EWR-Währungen							
	JPY		-2.590.615,00	%	100,00	-19.675,96	-0,01
Sonstige Verbindlichkeiten				EUR	-114.552,14	-0,05	
Abgrenzung Verwaltungsvergütung	EUR		-94.261,21			-94.261,21	-0,04
Abgrenzung Verwahrstellenvergütung	EUR		-9.313,04			-9.313,04	0,00
Abgrenzung Depotgebühren	EUR		-1.610,51			-1.610,51	0,00
Abgrenzung Veröffentlichungskosten	EUR		-307,98			-307,98	0,00
Abgrenzung Reportingkosten	EUR		-250,00			-250,00	0,00
Zinsverbindlichkeiten	EUR		-8.809,40			-8.809,40	0,00
Fondsvermögen				EUR	227.629.870,27	100,00	

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2017

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2017	Kurswert in EUR
Metzler Wertsicherungsfonds 96 TR			
Fondsvermögen			EUR 39.143.743,73
Anteilwert			EUR 113,55
Anzahl Anteile			STK 344.712,636
Metzler Wertsicherungsfonds 96 B			
Fondsvermögen			EUR 55.990.489,09
Anteilwert			EUR 108,63
Anzahl Anteile			STK 515.437,891
Metzler Wertsicherungsfonds 96 C			
Fondsvermögen			EUR 132.495.637,45
Anteilwert			EUR 109,82
Anzahl Anteile			STK 1.206.527,327
Gesamtbetrag der Kurswerte der Wertpapiere, die Dritten als Sicherheiten dienen:	EUR	1.510.102,50	

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 30.10.2017	
Australischer Dollar	(AUD)	1,5145000	= 1 Euro (EUR)
Kanadischer Dollar	(CAD)	1,4923500	= 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	(CHF)	1,1592500	= 1 Euro (EUR)
Britisches Pfund	(GBP)	0,8812500	= 1 Euro (EUR)
Hongkong-Dollar	(HKD)	9,0695000	= 1 Euro (EUR)
Japanischer Yen	(JPY)	131,6640000	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,1627500	= 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

Terminbörsen

GLBX	Chicago – CME Globex
IFLL	London Financ.Prod.Div.
IFUS	New York – ICE Fut. U.S.
XCBT	Chicago Board of Trade
XEUR	Frankfurt/Zürich – Eurex
XHKF	Hongkong – HKFE
XIOM	Chicago Merc. Ex. (IOM)
XMOD	Montreal Exch.–Fut./Opt.
XOSE	Osaka Exchange F.+O.
XSFE	Sydney/N.S.W. – ASX Tr.

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzugang zum Berichtsstichtag):**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	------	-------------------------------------	-----------------------	--------------------------	---------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

Bundesrepublik Deutschland

1,0000 % Bundesrep.Deutschland Anl.v.2015 (2025)	DE0001102382	EUR	0	7.500	
0,0000 % Nordrhein-Westfalen, Land FLR-MTN LSA v.13(17) S.1270	DE000NRW22T0	EUR	0	16.500	
0,0000 % Rheinland-Pfalz, Land FLR-Landessch.v.2012(2017)	DE000RLP0363	EUR	0	11.000	

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

Bundesrepublik Deutschland

0,0000 % Investitionsbank Berlin FLR-IHS Ser.139 v.14(17)	DE000A1X28M6	EUR	0	4.000	
---	--------------	-----	---	-------	--

Nichtnotierte Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

Bundesrepublik Deutschland

0,0000 % Baden-Württemberg, Land FLR-LSA.v.2012(2017)R.102VAR	DE0001040764	EUR	0	3.300,00	
0,0000 % Niedersachsen, Land FLR-Landessch.v.14(17) Aus.581	DE000A1YC4Q0	EUR	0	5.700	
0,0000 % Nordrhein-Westfalen, Land FLR-Landessch.v.12(17) R.1179	DE000NRW0D85	EUR	0	5.800	

**Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte,
bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)**

Terminkontrakte

Aktienindex-Terminkontrakte

Gekaufte Kontrakte: (Basiswert(e): ESTX 50 PR.EUR, FTSE 100, HANG SENG, MSCI EMERG. MARKETS, NASDAQ-100, S+P 500, S+P/ASX 200, S+P/TSX 60, SMI PR CHF, TOPIX PR JPY)		EUR			167.246,33
--	--	-----	--	--	------------

Zinsterminkontrakte

Gekaufte Kontrakte: (Basiswert(e): 10Y.AUST.COMM.TR.BD.SY.AN, 10Y.CANADA GOV.BD.SYN.AN., 10Y.US TRE.NT.SYN.AN., 5Y.US TRE.NT.SYN.AN., 8,5-10,5Y.FR.GO.GB.SYN.AN, 8,5-10Y.ITA. GOV.BD.SYN.AN, BRITISCH LO.GILT SYN.AN., EURO-BOBL, EURO-BUND)		EUR			255.575,02
---	--	-----	--	--	------------

Transaktionen über eng verbundene Unternehmen und Personen

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 1,27%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 14.568.646,44 Euro Transaktionen.

Metzler Wertsicherungsfonds 96 TR

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.11.2016 bis 31.10.2017

I. Erträge

1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren			EUR	16.131,80
davon aus Wertpapieren	EUR	16.131,80		
davon Erträge aus rentenähnlichen Genussscheinen	EUR	0,00		
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor QST)			EUR	239,70
davon aus Wertpapieren	EUR	239,70		
davon Erträge aus rentenähnlichen Genussscheinen	EUR	0,00		
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland			EUR	-12.065,44
davon aus Guthabenzinsen	EUR	0,00		
davon aus Negativzinsen	EUR	-12.065,44		
4. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor QST)			EUR	-2.627,78
davon aus Guthabenzinsen	EUR	0,00		
davon aus Negativzinsen	EUR	-2.627,78		
5. Sonstige Erträge			EUR	0,52

Summe der Erträge **EUR 1.678,80**

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen			EUR	-5,22
2. Verwaltungsvergütung			EUR	-347.197,23
davon Verwaltungsvergütung	EUR	-347.197,23		
davon Performanceabh. Verwaltungsvergütung	EUR	0,00		
3. Verwahrstellenvergütung			EUR	-19.288,88
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten			EUR	-5.171,53
5. Sonstige Aufwendungen			EUR	-4.186,05

Summe der Aufwendungen **EUR -375.848,91**

III. Ordentlicher Nettoertrag **EUR -374.170,11**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne			EUR	1.469.969,67
2. Realisierte Verluste			EUR	-882.381,54

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften **EUR 587.588,13**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR 213.418,02**

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne*)			EUR	284.130,94
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste*)			EUR	107.342,22

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR 391.473,16**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR 604.891,18**

*) Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Berichtszeitraum die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Berichtszeitraums mit den Summenpositionen zum Anfang des Berichtszeitraums die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Metzler Wertsicherungsfonds 96 TR

Entwicklung des Sondervermögens

2016/2017

		EUR	36.694.594,15
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR	1.845.573,78
1. Mittelzufluss/-abfluss (netto)			
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	8.847.152,43	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-7.001.578,65	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	-1.315,38
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	604.891,18
davon nicht realisierte Gewinne*)	EUR	284.130,94	
davon nicht realisierte Verluste*)	EUR	107.342,22	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	39.143.743,73

Metzler Wertsicherungsfonds 96 TR

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

insgesamt je Anteil¹⁾

Berechnung der Wiederanlage

I. Für die Wiederanlage verfügbar

1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	213.418,02	0,62
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugbetrag ²⁾	EUR	0,00	0,00

II. Wiederanlage

EUR 213.418,02 0,62

Metzler Wertsicherungsfonds 96 TR

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2013/2014	EUR	44.680.684,06	EUR	110,11
2014/2015	EUR	34.467.359,66	EUR	111,09
2015/2016	EUR	36.694.594,15	EUR	111,72
2016/2017	EUR	39.143.743,73	EUR	113,55

*) Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Berichtszeitraum die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Berichtszeitraums mit den Summenpositionen zum Anfang des Berichtszeitraums die Nettoveränderungen ermittelt werden.

1) Durch Rundung der je-Anteil-Werte bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.
2) Für die Ermittlung der investmentsteuerlichen Besteuerungsgrundlagen liegt eine Bescheinigung nach § 5 InvStG vor.

Metzler Wertsicherungsfonds 96 B

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.11.2016 bis 31.10.2017

I. Erträge

1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren			EUR	23.044,91
davon aus Wertpapieren	EUR	23.044,91		
davon Erträge aus rentenähnlichen Genussscheinen	EUR	0,00		
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor QST)			EUR	342,47
davon aus Wertpapieren	EUR	342,47		
davon Erträge aus rentenähnlichen Genussscheinen	EUR	0,00		
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland			EUR	-17.228,86
davon aus Guthabenzinsen	EUR	0,00		
davon aus Negativzinsen	EUR	-17.228,86		
4. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor QST)			EUR	-3.756,24
davon aus Guthabenzinsen	EUR	0,00		
davon aus Negativzinsen	EUR	-3.756,24		
5. Sonstige Erträge			EUR	0,74

Summe der Erträge

EUR 2.403,02

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen			EUR	-7,44
2. Verwaltungsvergütung			EUR	-330.508,80
davon Verwaltungsvergütung	EUR	-330.508,80		
davon Performanceabh. Verwaltungsvergütung	EUR	0,00		
3. Verwahrstellenvergütung			EUR	-27.542,45
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten			EUR	-6.737,70
5. Sonstige Aufwendungen			EUR	-5.859,06

Summe der Aufwendungen

EUR -370.655,45

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR -368.252,43

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne			EUR	2.100.523,88
2. Realisierte Verluste			EUR	-1.260.630,54

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften

EUR 839.893,34

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 471.640,91

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne*)			EUR	220.629,91
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste*)			EUR	329.747,63

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 550.377,54

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 1.022.018,45

*) Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Berichtszeitraum die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Berichtszeitraums mit den Summenpositionen zum Anfang des Berichtszeitraums die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Metzler Wertsicherungsfonds 96 B

Entwicklung des Sondervermögens

2016/2017

		EUR	48.935.969,07
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR	6.017.900,96
1. Mittelzufluss/-abfluss (netto)			
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	10.234.726,78	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-4.216.825,82	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			EUR 14.600,61
3. Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR 1.022.018,45
davon nicht realisierte Gewinne*)	EUR	220.629,91	
davon nicht realisierte Verluste*)	EUR	329.747,63	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	55.990.489,09

Metzler Wertsicherungsfonds 96 B

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

insgesamt je Anteil¹⁾

Berechnung der Wiederanlage

I. Für die Wiederanlage verfügbar

1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	471.640,91	0,92
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugbetrag ²⁾	EUR	0,00	0,00

II. Wiederanlage

EUR 471.640,91 0,92

Metzler Wertsicherungsfonds 96 B

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2013/2014	EUR	15.927.914,98	EUR	104,37
2014/2015	EUR	43.309.209,48	EUR	105,63
2015/2016	EUR	48.935.969,07	EUR	106,55
2016/2017	EUR	55.990.489,09	EUR	108,63

*) Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Berichtszeitraum die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Berichtszeitraums mit den Summenpositionen zum Anfang des Berichtszeitraums die Nettoveränderungen ermittelt werden.

1) Durch Rundung der je-Anteil-Werte bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.
2) Für die Ermittlung der investmentsteuerlichen Besteuerungsgrundlagen liegt eine Bescheinigung nach § 5 InvStG vor.

Metzler Wertsicherungsfonds 96 C

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.11.2016 bis 31.10.2017

I. Erträge

1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren			EUR	54.480,97
davon aus Wertpapieren	EUR	54.480,97		
davon Erträge aus rentenähnlichen Genussscheinen	EUR	0,00		
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor QST)			EUR	809,89
davon aus Wertpapieren	EUR	809,89		
davon Erträge aus rentenähnlichen Genussscheinen	EUR	0,00		
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland			EUR	-40.719,82
davon aus Guthabenzinsen	EUR	0,00		
davon aus Negativzinsen	EUR	-40.719,82		
4. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor QST)			EUR	-8.883,73
davon aus Guthabenzinsen	EUR	0,00		
davon aus Negativzinsen	EUR	-8.883,73		
5. Sonstige Erträge			EUR	1,74

Summe der Erträge

EUR 5.689,05

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen			EUR	-17,57
2. Verwaltungsvergütung			EUR	-455.960,20
davon Verwaltungsvergütung	EUR	-455.960,20		
davon Performanceabh. Verwaltungsvergütung	EUR	0,00		
3. Verwahrstellenvergütung			EUR	-65.137,19
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten			EUR	-11.865,74
5. Sonstige Aufwendungen			EUR	-13.364,37

Summe der Aufwendungen

EUR -546.345,07

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR -540.656,02

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne			EUR	4.972.412,03
2. Realisierte Verluste			EUR	-2.986.039,05

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften

EUR 1.986.372,98

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 1.445.716,96

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne*)			EUR	1.092.936,04
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste*)			EUR	100.541,13

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 1.193.477,17

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 2.639.194,13

*) Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Berichtszeitraum die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Berichtszeitraums mit den Summenpositionen zum Anfang des Berichtszeitraums die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Metzler Wertsicherungsfonds 96 C

Entwicklung des Sondervermögens

2016/2017

		EUR	85.634.689,17
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR	44.408.889,51
1. Mittelzufluss/-abfluss (netto)			
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	78.997.839,71	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-34.588.950,20	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	-187.135,36
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	2.639.194,13
davon nicht realisierte Gewinne*)	EUR	1.092.936,04	
davon nicht realisierte Verluste*)	EUR	100.541,13	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	132.495.637,45

Metzler Wertsicherungsfonds 96 C

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

insgesamt je Anteil¹⁾

Berechnung der Wiederanlage

I. Für die Wiederanlage verfügbar

1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.445.716,96	1,20
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugbetrag ²⁾	EUR	0,00	0,00

II. Wiederanlage

EUR 1.445.716,96 1,20

Metzler Wertsicherungsfonds 96 C

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2013/2014	EUR	18.937.876,71	EUR	104,72
2014/2015	EUR	34.305.362,89	EUR	106,25
2015/2016	EUR	85.634.689,17	EUR	107,45
2016/2017	EUR	132.495.637,45	EUR	109,82

*) Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Berichtszeitraum die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Berichtszeitraums mit den Summenpositionen zum Anfang des Berichtszeitraums die Nettoveränderungen ermittelt werden.

1) Durch Rundung der je-Anteil-Werte bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.
2) Für die Ermittlung der investmentsteuerlichen Besteuerungsgrundlagen liegt eine Bescheinigung nach § 5 InvStG vor.

Anteilklassenmerkmale

Gemäß § 15 Abs. 1 Satz 1 der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und -Bewertungsverordnung – KARBV vom 16. Juli 2013, ist in dem für ein Sondervermögen zu erstellenden Jahresbericht gemäß § 101 Abs. 1 des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) zu erläutern, unter welchen Voraussetzungen Anteile mit unterschiedlichen Ausgestaltungsmerkmalen ausgegeben und welche Ausgestaltungsmerkmale den Anteilklassen im Einzelnen zugeordnet werden.

Für das Sondervermögen Metzler Wertsicherungsfonds 96 unterscheiden sich die Anteilklassen wie folgt:

Anteilkategorie	Ertragsverwendung	Mindestanlage-summe	Ausgabeaufschlag		Verwaltungsvergütung		erfolgsabhängige VVG	Vertriebsweg	Währung des Anteilwertes
			Maximal (%)	Aktuell (%)	Maximal (% p. a.)	Aktuell (% p. a.)			
Metzler Wertsicherungsfonds 96 TR	Thesaurierend	keine	3,500	3,500	0,900	0,900	keine	nicht einschlägig	EUR
Metzler Wertsicherungsfonds 96 B	Thesaurierend	5.000	3,500	0,000	0,900	0,600	keine	wird bei der Orderstelle eine Sammelorder aufgegeben, wird die Anlagesumme der Einzelorders kumuliert betrachtet	EUR
Metzler Wertsicherungsfonds 96 C	Thesaurierend	500.000	3,500	0,000	0,900	0,350	keine	wird bei der Orderstelle eine Sammelorder aufgegeben, wird die Anlagesumme der Einzelorders kumuliert betrachtet	EUR

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	97.452.342,94
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		79,42
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,77

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	0,69 %
größter potenzieller Risikobetrag	1,49 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	0,96 %

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte: 1,17

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens¹⁾

MSCI – The World Index – Net TR [NDDUWI]	100,00 %
--	----------

Risikomodell, das gemäß § 10 Derivate-VO verwendet wurde: historische Simulation.

Parameter, die gemäß § 11 Derivate-VO verwendet wurden:

99% Konfidenzniveau, 10 Handelstage Haltedauer, 1 Jahr historischer Betrachtungszeitraum

Sonstige Angaben

Metzler Wertsicherungsfonds 96 TR

Fondsvermögen	EUR	39.143.743,73
Anteilwert	EUR	113,55
Anzahl Anteile	STK	344.712,636

Metzler Wertsicherungsfonds 96 B

Fondsvermögen	EUR	55.990.489,09
Anteilwert	EUR	108,63
Anzahl Anteile	STK	515.437,891

Metzler Wertsicherungsfonds 96 C

Fondsvermögen	EUR	132.495.637,45
Anteilwert	EUR	109,82
Anzahl Anteile	STK	1.206.527,327

1) Hinweis: Alle Angaben beziehen sich auf den 30.10.2017

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Bewertung der Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten und Rückstellungen des Sondervermögens erfolgt gemäß den Grundsätzen für die Kurs- und Preisfeststellung, die im Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und -Bewertungsverordnung („KARBV“) genannt sind, sowie den folgenden Grundsätzen:

I. Sonstige Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten und Rückstellungen

1. Bankguthaben

Bankguthaben werden grundsätzlich zu ihrem Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen bewertet.

2. Wertpapiere, Investmentanteile und Geldmarktpapiere

An einer Börse zugelassene / in organisiertem Markt gehandelte Vermögensgegenstände

Vermögensgegenstände, die zum Handel an Börsen zugelassen sind oder in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, sowie Bezugsrechte für das Sondervermögen werden zum letzten verfügbaren, handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet, sofern nachfolgend nicht anders angegeben.

Nicht an Börsen oder in organisierten Märkten gehandelte Vermögensgegenstände oder Vermögensgegenstände ohne handelbaren Kurs

Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an Börsen zugelassen sind noch in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist, sofern nachfolgend nicht anders angegeben.

Investmentanteile

Investmentanteile werden grundsätzlich mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis angesetzt oder zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet. Stehen diese Werte nicht zur Verfügung, werden Investmentanteile zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Geldmarktinstrumente

Für die Bewertung von Geldmarktinstrumenten, die nicht an der Börse oder in einem organisierten Markt gehandelt werden (z. B. nicht notierte Anleihen, Commercial Papers und Einlagenzertifikate), werden die für vergleichbare Geldmarktinstrumente vereinbarten Preise und gegebenenfalls die Kurswerte von Geldmarktinstrumenten vergleichbarer Aussteller mit entsprechender Laufzeit und Verzinsung, erforderlichenfalls mit einem Abschlag zum Ausgleich der geringeren Veräußerbarkeit, herangezogen.

3. Derivate

Die zu einem Sondervermögen gehörenden Optionsrechte und die Verbindlichkeiten aus einem Dritten eingeräumten Optionsrechten, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder in einem anderen organisierten Markt einbezogen sind, werden zu dem jeweils letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet.

Das gleiche gilt für Forderungen und Verbindlichkeiten aus für Rechnung des Sondervermögens erworbenen und verkauften Terminkontrakten. Die zu Lasten des Sondervermögens geleisteten Einschüsse werden unter Einbeziehung der am Börsentag festgestellten Bewertungsgewinne und Bewertungsverluste im Wert des Sondervermögens berücksichtigt.

4. Wertpapier-Darlehen

Für die Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehensgeschäften ist der jeweilige Kurswert der als Darlehen übertragenen Wertpapiere maßgebend.

5. Forderungen

Zinsansprüche und andere Forderungen werden grundsätzlich zum Nennwert angesetzt. Die Werthaltigkeit von Forderungen wird regelmäßig überprüft. Dem Ausfallrisiko wird in Form von Wertberichtigungen und Abschreibungen auf Forderungen Rechnung getragen.

6. Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

7. Zusammengesetzte Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten

Aus verschiedenen Bestandteilen bestehende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten sind jeweils anteilig nach den vorgenannten Regelungen zu bewerten.

8. Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung

Bei Ansatz und Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten und Rückstellungen beachtet die KVG den Grundsatz der intertemporalen Anlegergerechtigkeit. Die Anwendung dieses Grundsatzes soll die Gleichbehandlung der Anleger unabhängig von deren Ein- bzw. Austrittszeitpunkt sicherstellen.

Die KVG wendet die formellen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung an, soweit sich aus dem KAGB, der KARBV und der Verordnung (EU) Nr. 231/2013 nichts anderes ergibt.

Insbesondere wendet sie den Grundsatz der periodengerechten Erfolgsermittlung an. Danach werden Aufwendungen und Erträge grundsätzlich über die Zuführung zu den Verbindlichkeiten bzw. Forderungen periodengerecht abgegrenzt und im Rechnungswesen des Sondervermögens im Geschäftsjahr der wirtschaftlichen Verursachung und unabhängig von den Zeitpunkten der entsprechenden Aufwands- und Ertragszahlung erfasst. Erfolgsabgrenzungen erfolgen dabei für wesentliche Aufwendungen und Erträge.

Die KVG beachtet den Grundsatz der Bewertungsstetigkeit. Danach werden die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Bewertungsmethoden beibehalten.

Überdies wendet die KVG grundsätzlich den Grundsatz der Einzelbewertung an, wonach alle Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten und Rückstellungen unabhängig voneinander zu bewerten sind; es erfolgt keine Verrechnung von Vermögensgegenständen und Schulden und keine Bildung von Bewertungseinheiten. Gleichartige Vermögensgegenstände der Liquiditätsanlage, wie z.B. Wertpapiere, dürfen zu einer Gruppe zusammengefasst und mit dem gewogenen Durchschnittswert angesetzt werden.

II. Auf Fremdwährung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten

Auf Fremdwährung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten werden zu dem unter Zugrundelegung des 16:00 Uhr-Fixings (Londoner Zeit) von The WM Company/Reuters AG ermittelten Devisenkurs der Währung in Euro taggleich umgerechnet.

III. Berechnung des Nettoinventarwerts je Anteil

Der Wert des Sondervermögens und der Nettoinventarwert je Anteil werden von der KVG unter Kontrolle der Verwahrstelle bei jeder Möglichkeit zur Ausgabe und Rücknahme von Anteilen ermittelt. Der Wert des Sondervermögens wird auf Grund der jeweiligen Verkehrswerte der zu ihm gehörenden Vermögensgegenstände abzüglich der aufgenommenen Kredite und sonstigen Verbindlichkeiten ermittelt.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Metzler Wertsicherungsfonds 96 TR

Gesamtkostenquote **0,97 %**

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes **0,00 %**

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsprovisionen an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Metzler Wertsicherungsfonds 96 B

Gesamtkostenquote **0,67 %**

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes **0,00 %**

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt keine sogenannten Vermittlungsprovisionen an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Metzler Wertsicherungsfonds 96 C

Gesamtkostenquote **0,42 %**

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes **0,00 %**

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt keine sogenannten Vermittlungsprovisionen an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Metzler Wertsicherungsfonds 96 TR

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	0,52
Auflösung Abgrenzungen Vorjahr	EUR	0,52

Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	4.186,05
Depotgebühren	EUR	3.567,70
Reportingkosten	EUR	618,35

Metzler Wertsicherungsfonds 96 B

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	0,74
Auflösung Abgrenzungen Vorjahr	EUR	0,74

Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	5.859,06
Depotgebühren	EUR	5.094,35
Reportingkosten	EUR	764,71

Metzler Wertsicherungsfonds 96 C

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	1,74
Auflösung Abgrenzungen Vorjahr	EUR	1,74

Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	13.364,37
Depotgebühren	EUR	12.039,92
Reportingkosten	EUR	1.324,45

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt:	EUR	19.339,70
---	-----	-----------

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG¹⁾ gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR 21.643.307,55
davon feste Vergütung	EUR 15.772.266,62
davon variable Vergütung	EUR 5.871.040,93
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR 0,00
Zahl der Mitarbeiter der KVG¹⁾	258
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG¹⁾ gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen	EUR 4.214.781,66
davon Geschäftsleiter	EUR 2.098.256,66
davon andere Führungskräfte	EUR 1.638.800,00
davon andere Risktaker	EUR 0,00
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR 477.725,00
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR 0,00

Informationen zur aktuellen Vergütungspolitik der Gesellschaft sind im Internet unter www.metzler.com veröffentlicht. Hierzu zählen eine Beschreibung des Zustandekommens von Vergütungen und Zuwendungen, sowie die Angabe der für die Zuteilung zuständigen Personen.

Ergebnis der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der jährlichen Überprüfung des Vergütungssystems, einschließlich der Überprüfung der bestehenden Vergütungsstrukturen sowie der Umsetzung und Einhaltung der regulatorischen Anforderungen wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Die Vergütungspolitik wurde gemäß den vom Aufsichtsrat festgelegten Vergütungsvorschriften umgesetzt.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB

Es liegen keine wesentlichen Änderungen vor.

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Transaktionskosten

Die Gesellschaft hat geeignete Verfahren eingerichtet, um die Anleger vor überhöhten Transaktionskosten sowie unnötigen Handelsaktivitäten zu schützen. Details zu den eingerichteten Verfahren sind auf Nachfrage bei der Gesellschaft erhältlich.

Frankfurt am Main, den 30. Januar 2018

Metzler Asset Management GmbH
Die Geschäftsführung

1) Metzler Asset Management GmbH zum 31. Dezember 2016

Vermerk des Abschlussprüfers**An die Metzler Asset Management GmbH, Frankfurt am Main**

Die Metzler Asset Management GmbH hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens Metzler Wertsicherungsfonds 96 für das Geschäftsjahr vom 1. November 2016 bis 31. Oktober 2017 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. November 2016 bis 31. Oktober 2017 den gesetzlichen Vorschriften.

Frankfurt am Main, den 5. Februar 2018

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Sonja Panter
Wirtschaftsprüferin

ppa. Birgit Rimmelpacher
Wirtschaftsprüferin

Tätigkeitsbericht

Anlageziel und Anlagepolitik

Der Fonds Metzler Wachstum International (ISIN: DE0009752253) investiert überwiegend in Aktien in- und ausländischer Unternehmen. Hierbei liegt der Schwerpunkt auf Wachstumsaktien, die auf Basis einer Fundamentalanalyse ausgewählt werden. Das Portfolio enthält sowohl Standard- als auch interessante Nebenwerte.

Struktur des Portfolios, Risiken und Anlageergebnis

Wir starteten in das Berichtsjahr mit einer noch stärker zyklisch ausgerichteten Portfoliostruktur; die dafür erforderlichen Umschichtungen waren einzelstitelgetrieben. So stockten wir die Gewichte in den Branchen Automobile, Bau, Einzelhandel und Finanzen auf. Wir nutzten zudem eine generelle Kursdelle bei den defensiven Titeln dazu, um eine erste Position in 3M aufzubauen: Der breit diversifizierte US-Multitechnologie-Konzern überzeugt durch hohe operative Margen, überdurchschnittliche Ausgaben für Forschung und Entwicklung und sehr gute Marktpositionen. Ebenfalls in den Fonds aufgenommen wurden Aktien von Naspers: Das größte Asset des südafrikanischen Medienkonzerns ist seine Beteiligung am stark wachsenden chinesischen Internetgiganten Tencent Holdings. In der zweiten Hälfte des Berichtsjahres erhöhten wir zunächst das Exposure des Fonds in Gebrauchsgüterherstellern und Baufirmen. Im Gegenzug reduzierte sich die Gewichtung in der Öl- und Gas-Branche sowie im Einzelhandel. Weiterhin nutzten wir eine Kursdelle, um eine erste Position in Netflix aufzubauen, die im Streaming und in der Produktion von Filmen und Serien tätig ist. Die US-Firma dürfte vom sich verfestigenden strukturellen Trend weg vom Kabel-TV hin zu Video-on-Demand-Angeboten überproportional profitieren. Im Schlussquartal nutzten wir eine Kurskorrektur dazu, um eine erste Position in der Netease, Inc. aufzubauen, einem der führenden und stärksten wachsenden chinesischen Internettechnologieunternehmen mit Fokus auf Videospielen und Gaming. Ebenfalls neu im Fonds sind Aktien der US-amerikanischen PTC Inc., deren Produktportfolio wir als sehr vielversprechend erachten. Das Unternehmen bietet zum einen Softwarelösungen wie Computer-Aided Design (CAD) und Product-Lifecycle-Management (PLM) – und zum anderen eine Internet-of-Things-Plattform. Ziel ist es, damit die Effizienz beim Planen, Herstellen und Instandhalten von Produkten und Fertigungsstraßen aufgrund besser erfasster Daten zu erhöhen.

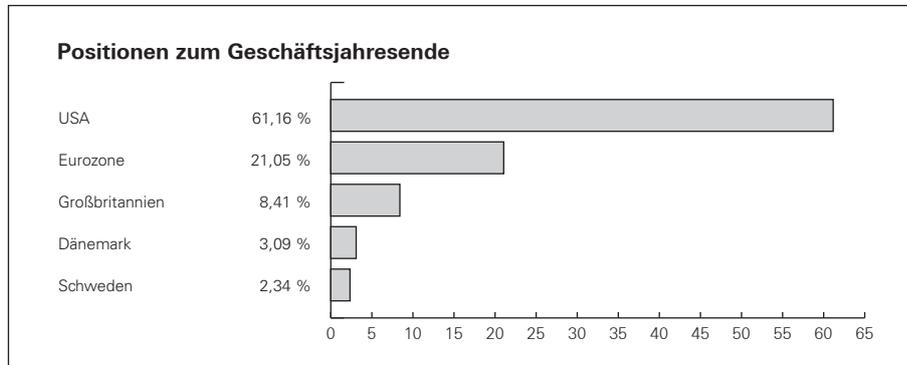
Anlagerisiken bestehen vor allem darin, dass der Fonds in den USA mit einer hohen absoluten Quote von ca. 60% übergewichtet ist und damit den Folgen einer sich eventuell eintrübenden Konjunktur oder gar Rezession mit den damit einhergehenden Kursverlusten an den US-Aktienmärkten stärker ausgesetzt wäre als ein – gemessen am Vergleichsindex – regional neutral aufgestelltes Portfolio. Zudem ist der Fonds mit seinen Engagements in US-Werten einem Währungsrisiko ausgesetzt. Allerdings suchen wir die Anlagerisiken dadurch zu minimieren, dass wir vor allem in US-Unternehmen investieren, die mit ihren Produkten und Dienstleistungen auch international vertreten sind.

Zu den Werten mit den höchsten Performancebeiträgen im Gesamtjahr zählten u. a. Wacker Chemie und der Halbleiterhersteller Infineon aus Deutschland sowie der Spezialist für Automatisierungstechnik, Rockwell Automation, und die Private-Equity-Firma Blackstone aus den USA. Dagegen belasteten die US-Werte EOG Resources (Öl) und L Brands (Bekleidung) die Wertentwicklung ebenso wie der irische Pharmakonzern Shire.

Im Berichtsjahr veräußerten wir unsere Beteiligungen am US-Lebensmittelkonzern Mondelez und am US-Spezialisten für Babynahrung, Mead Johnson, mit Gewinn. Ebenfalls mit Gewinn verkauften wir einen Teil der Aktien der US-Investmentfirma Blackstone, des US-Computerspieleherstellers Electronic Arts und des Marktführers für Internethandel in China, Alibaba Group. Dagegen trennten wir uns von unseren Positionen in den US-Werten Nielsen Holdings (Medien), Gilead Sciences (Pharma) und ebenso mit Verlust von der britischen Medizintechnikfirma Smith & Nephew.

Im Berichtszeitraum erzielte der Fonds Veräußerungsgewinne von 61.215 TEUR sowie Veräußerungsverluste von 29.847 TEUR. Die Gewinne stammen zu 100 % aus Wertpapiertransaktionen. Die Veräußerungsverluste wurden zu 99,91 % mit Wertpapiertransaktionen und zu 0,09 % aus Währungsguthaben erzielt.

Der Fonds schloss das Berichtsjahr mit einem Plus von 16,21 % ab und lag damit hinter dem Vergleichsindex MSCI Growth Net, der 17,93 % an Wert gewann.



Vermögensübersicht zum 31. Oktober 2017

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen ¹⁾
I. Vermögensgegenstände	512.748.605,11	100,15
1. Aktien	503.406.519,88	98,32
Automobilhersteller & -zulieferer	6.340.890,00	1,24
Bauwesen & Materialien	12.231.999,10	2,39
Chemie	10.809.765,00	2,11
Einzelhandel	56.711.157,36	11,08
Erdöl & Erdgas	6.205.936,36	1,21
Finanzdienstleistungen	22.493.941,09	4,39
Gesundheit	62.959.319,23	12,30
Industriegüter & Dienstleistungen	55.827.232,57	10,90
Medien	20.105.271,13	3,93
Nahrungsmittel & Getränke	26.347.772,25	5,15
Persönliche- & Haushaltsgegenstände	61.557.619,07	12,02
Reisen & Freizeit	7.487.272,41	1,46
Rohstoffe	14.045.095,04	2,74
Technologie	135.034.776,93	26,37
Versicherungen	5.248.472,34	1,03
2. Investmentanteile	7.771.400,00	1,52
Irland	7.771.400,00	1,52
3. Bankguthaben	1.412.799,89	0,28
Britisches Pfund	700,75	0,00
Euro	1.412.098,21	0,28
US-Dollar	0,93	0,00
4. Sonstige Vermögensgegenstände	157.885,34	0,03
II. Verbindlichkeiten	-762.481,11	-0,15
III. Fondsvermögen	511.986.124,00	100,00

Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2017

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2017	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
Börsengehandelte Wertpapiere								
Aktien						EUR	503.406.519,88	98,32
Bundesrepublik Deutschland								
Continental AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005439004	STK	29.100	40.500	37.800	EUR 217,90	6.340.890,00	1,24
Fresenius Medical Care KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0005785802	STK	107.750	66.300	0	EUR 83,02	8.945.405,00	1,75
Infineon Technologies AG Namens-Aktien o.N.	DE0006231004	STK	464.000	64.150	129.700	EUR 23,51	10.906.320,00	2,13
SAP SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0007164600	STK	142.350	0	0	EUR 97,66	13.901.901,00	2,72
Wacker Chemie AG Inhaber-Aktien o.N. ²⁾	DE000WCH8881	STK	80.700	0	0	EUR 133,95	10.809.765,00	2,11
Canada								
Canadian Pacific Railway Ltd. Registered Shares o.N.	CA13645T1003	STK	34.500	34.500	0	CAD 224,05	5.179.565,79	1,01
Dänemark								
Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B DK -,20	DK0060534915	STK	146.500	36.900	145.800	DKK 318,50	6.270.906,83	1,22
Novozymes A/S Navne-Aktier B DK 2	DK0060336014	STK	203.500	245.600	42.100	DKK 350,10	9.575.022,68	1,87
Frankreich								
JCDecaux S.A. Actions au Porteur o.N.	FR0000077919	STK	114.850	114.850	0	EUR 32,43	3.724.011,25	0,73
Legrand S.A. Actions au Port. EO 4	FR0010307819	STK	105.700	0	56.800	EUR 63,31	6.691.867,00	1,31
Pernod-Ricard S.A. Actions Port. (C.R.) o.N.	FR0000120693	STK	76.350	0	0	EUR 128,75	9.830.062,50	1,92
Société Bic S.A. Actions Port. EO 3,82	FR0000120966	STK	31.200	31.200	0	EUR 90,03	2.808.936,00	0,55
Großbritannien								
ASOS PLC Registered Shares LS -,035	GB0030927254	STK	90.000	0	0	GBP 57,62	5.884.595,74	1,15
Fresnillo PLC Registered Shares DL -,50	GB00B2QPKJ12	STK	148.000	148.000	0	GBP 13,37	2.245.401,42	0,44
Prudential PLC Registered Shares LS -,05	GB0007099541	STK	250.350	0	0	GBP 18,48	5.248.472,34	1,03
Reckitt Benckiser Group Registered Shares LS -,10	GB00B24CGK77	STK	135.500	58.050	0	GBP 67,86	10.434.076,60	2,04
Rio Tinto PLC Registered Shares LS -,10	GB0007188757	STK	225.000	225.000	0	GBP 35,64	9.099.574,47	1,78
Irland								
Kerry Group PLC Registered Shares A EO -,125	IE0004906560	STK	125.500	22.500	25.150	EUR 86,05	10.799.275,00	2,11
Italien								
Luxottica Group S.p.A. Azioni nom. EO 0,06	IT0001479374	STK	139.000	49.700	59.600	EUR 49,30	6.852.700,00	1,34
Japan								
Nitori Holdings Co. Ltd. Registered Shares o.N.	JP3756100008	STK	25.000	28.104	65.804	JPY 16.400,00	3.113.987,12	0,61
Recruit Holdings Co. Ltd. Registered Shares o.N.	JP3970300004	STK	324.354	528.954	204.600	JPY 2.759,00	6.796.790,97	1,33
Jersey								
Randgold Resources Ltd. Registered Shares DL -,05	GB00B01C3S32	STK	31.600	31.600	0	GBP 75,30	2.700.119,15	0,53
Shire PLC Registered Shares LS -,05	JE00B2QKY057	STK	176.250	92.600	61.200	GBP 36,95	7.389.000,00	1,44
Kaimaninseln								
Alibaba Group Holding Ltd. Reg.Shs (sp.ADRs)/1 DL-,000025 2)	US01609W1027	STK	24.000	24.600	114.750	USD 181,58	3.747.942,38	0,73
NetEase Inc. Reg.Shs(Sp. ADRs)/100 DL-,0001	US64110W1027	STK	28.200	28.200	0	USD 276,51	6.706.155,24	1,31
Niederlande								
ASML Holding N.V. Aandelen op naam EO -,09	NL0010273215	STK	54.400	22.400	35.650	EUR 152,75	8.309.600,00	1,62
Schweden								
Assa-Abloy AB Namn-Aktier B SK -,33	SE0007100581	STK	251.000	251.000	0	SEK 176,30	4.552.134,55	0,89
Essity AB Namn-Aktier B	SE0009922164	STK	296.500	296.500	0	SEK 243,30	7.420.887,77	1,45
Südafrika								
Naspers Ltd. Registered Shares N RC -,02	ZAE000015889	STK	21.000	49.650	28.650	ZAR 3.451,00	4.443.225,05	0,87

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

2) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen übertragen.

Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2017

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2017	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
USA								
3M Co. Registered Shares DL -,01	US88579Y1010	STK	36.000	36.000	0	USD 231,02	7.152.629,54	1,40
Advance Auto Parts Inc. Registered Shares DL -,0001	US00751Y1064	STK	35.200	78.650	115.800	USD 82,00	2.482.390,88	0,48
Alphabet Inc. Reg. Shs Cl. A DL-,001	US02079K3059	STK	26.650	10.650	9.900	USD 1.033,13	23.679.135,24	4,62
Amazon.com Inc. Registered Shares DL -,01	US0231351067	STK	20.300	17.050	9.500	USD 1.110,85	19.393.898,09	3,79
Anthem Inc. Registered Shares DL -,01	US0367521038	STK	83.000	94.900	11.900	USD 209,46	14.951.778,11	2,92
Apple Inc. Registered Shares o.N.	US0378331005	STK	77.000	84.100	141.900	USD 166,72	11.040.584,82	2,16
Blackstone Group L.P. Reg. Shs o.N.	US09253U1088	STK	250.700	282.450	405.050	USD 33,05	7.125.895,51	1,39
Celgene Corp. Registered Shares DL -,01	US1510201049	STK	42.000	68.800	133.300	USD 100,97	3.647.164,05	0,71
Colgate-Palmolive Co. Registered Shares DL 1	US1941621039	STK	143.500	143.500	49.600	USD 69,20	8.540.270,91	1,67
Comcast Corp. Reg. Shares Class A DL -,01	US20030N1019	STK	380.300	640.100	313.300	USD 36,50	11.938.034,83	2,33
Danaher Corp. Registered Shares DL -,01	US2358511028	STK	112.000	59.200	31.200	USD 91,81	8.843.448,72	1,73
Electronic Arts Inc. Registered Shares DL -,01	US2855121099	STK	52.000	93.000	41.000	USD 117,58	5.258.361,64	1,03
EOG Resources Inc. Registered Shares DL -,01	US26875P1012	STK	37.800	133.650	133.700	USD 99,53	3.235.634,49	0,63
Estée Lauder Compan. Inc., The Reg. Shares Class A DL -,01	US5184391044	STK	96.050	62.150	68.650	USD 110,85	9.156.863,04	1,79
Facebook Inc. Reg. Shares Cl. A DL-,000006	US30303M1027	STK	122.700	132.400	105.550	USD 179,87	18.980.906,47	3,71
Fortive Corp. Registered Shares DL -,01	US34959J1088	STK	92.500	11.500	0	USD 72,46	5.764.394,75	1,13
Halliburton Co. Registered Shares DL 2,50	US4062161017	STK	80.450	203.700	123.250	USD 42,93	2.970.301,87	0,58
Home Depot Inc., The Registered Shares DL -,05	US4370761029	STK	26.000	34.650	91.150	USD 165,31	3.696.460,98	0,72
Honeywell International Inc. Registered Shares DL 1	US4385161066	STK	23.750	23.750	0	USD 144,64	2.954.375,40	0,58
L Brands Inc. Registered Shares DL -,50	US5017971046	STK	140.650	243.700	103.050	USD 42,83	5.180.855,30	1,01
Laboratory Corp. of Amer. Hldgs Registered Shares DL -,10	US50540R4092	STK	22.700	22.700	0	USD 154,17	3.009.812,08	0,59
Mastercard Inc. Registered Shares A DL -,0001	US57636Q1040	STK	80.050	11.050	36.800	USD 148,95	10.254.523,76	2,00
Microsoft Corp. Registered Shares DL-,00000625	US5949181045	STK	81.000	81.000	0	USD 83,89	5.843.981,94	1,14
Middleby Corp., The Registered Shares DL -,01	US5962781010	STK	29.000	29.000	0	USD 116,06	2.894.637,71	0,57
Monster Beverage Corp. (NEW) Registered Shares DL -,005	US61174X1090	STK	117.000	178.350	61.350	USD 56,83	5.718.434,75	1,12
Netflix Inc. Registered Shares DL -,001	US64110L1061	STK	19.650	36.450	16.800	USD 198,37	3.352.371,96	0,65
Nevro Corp. Registered Shares DL -,001	US64157F1030	STK	50.450	50.450	0	USD 86,51	3.753.540,74	0,73
NIKE Inc. Registered Shares Class B o.N.	US6541061031	STK	77.600	82.700	82.750	USD 55,27	3.688.627,82	0,72
Philip Morris Internat. Inc. Registered Shares o.N.	US7181721090	STK	50.000	50.000	0	USD 104,70	4.502.257,58	0,88
Priceline Group Inc., The Registered Shares DL-,008	US7415034039	STK	4.300	4.300	0	USD 1.879,73	6.951.484,84	1,36
PTC Inc. Registered Shares DL -,01	US69370C1009	STK	91.950	91.950	0	USD 66,16	5.231.917,44	1,02
Rockwell Automation Inc. Registered Shares DL 1	US7739031091	STK	40.050	7.350	28.950	USD 187,00	6.441.066,44	1,26
S&P Global Inc. Registered Shares DL 1	US78409V1044	STK	35.800	85.450	49.650	USD 156,25	4.810.793,38	0,94
Schwab Corp., Charles Registered Shares DL -,01	US8085131055	STK	273.700	710.000	436.300	USD 44,85	10.557.252,20	2,06
Sherwin-Williams Co. Registered Shares DL 1	US8243481061	STK	22.650	3.950	12.200	USD 394,25	7.679.864,55	1,50
Starbucks Corp. Reg. Shares DL -,001	US8552441094	STK	157.800	166.150	98.350	USD 55,17	7.487.272,41	1,46
Thermo Fisher Scientific Inc. Registered Shares DL 1	US8835561023	STK	32.800	44.200	11.400	USD 192,02	5.416.689,74	1,06
TJX Companies Inc. Registered Shares DL 1	US8725401090	STK	104.950	161.600	174.250	USD 69,35	6.259.542,03	1,22
United Technologies Corp. Registered Shares DL 1	US9130171096	STK	58.250	20.250	39.450	USD 119,83	6.003.093,96	1,17
VISA Inc. Reg. Shares Class A DL -,0001	US92826C8394	STK	119.500	75.100	30.850	USD 110,04	11.309.206,62	2,21
VMware Inc. Regist. Shares Class A DL -,01	US9285634021	STK	53.500	72.500	19.000	USD 119,93	5.518.172,44	1,08
Investmentanteile								
Gruppeneigene Investmentanteile						EUR	7.771.400,00	1,52
Metzler I.I.-Metz. Eastern Eur. Registered Shs B EUR o.N.	IE00B42GXQ04	ANT	70.000	0	0	EUR 111,02	7.771.400,00	1,52
Summe Wertpapiervermögen						EUR	511.177.919,88	99,84

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2017

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2017		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds				EUR	1.412.799,89	0,28
Bankguthaben				EUR	1.412.799,89	0,28
EUR-Guthaben bei:						
B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA	EUR	1.412.098,21	%	100,00	1.412.098,21	0,28
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	GBP	617,54	%	100,00	700,75	0,00
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	USD	1,08	%	100,00	0,93	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände				EUR	157.885,34	0,03
Dividendenansprüche	EUR	157.687,66			157.687,66	0,03
Ansprüche aus Wertpapier-Darlehen	EUR	197,68			197,68	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten				EUR	-762.481,11	-0,15
Abgrenzung Verwaltungsvergütung	EUR	-505.714,73			-505.714,73	-0,10
Abgrenzung Verwahrstellenvergütung	EUR	-49.323,92			-49.323,92	-0,01
Abgrenzung Depotgebühren	EUR	-206.186,59			-206.186,59	-0,04
Abgrenzung Veröffentlichungskosten	EUR	-307,99			-307,99	0,00
Abgrenzung Reportingkosten	EUR	-256,00			-256,00	0,00
Zinsverbindlichkeiten	EUR	-691,88			-691,88	0,00
Fondsvermögen				EUR	511.986.124,00	100,00
Anteilwert				EUR	165,34	
Anteile im Umlauf				STK	3.096.567,381	

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Erläuterungen zu den Wertpapier-Darlehen

ISIN	Gattungsbezeichnung		Nominal in Stk. bzw. Whg. in 1.000	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR		gesamt
				befristet	unbefristet	
Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:						
US01609W1027	Alibaba Group Holding Ltd. Reg.Shs (sp.ADRs)/1 DL-,000025	STK	23.850,00	0,00	3.724.517,74	
DE000WCH8881	Wacker Chemie AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	1.785,00	0,00	239.100,75	
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen			STK	0,00	3.963.618,49	3.963.618,49

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 30.10.2017	
Kanadischer Dollar	(CAD)	1,4923500	= 1 Euro (EUR)
Dänische Krone	(DKK)	7,4407500	= 1 Euro (EUR)
Britisches Pfund	(GBP)	0,8812500	= 1 Euro (EUR)
Japanischer Yen	(JPY)	131,6640000	= 1 Euro (EUR)
Schwedische Krone	(SEK)	9,7210000	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,1627500	= 1 Euro (EUR)
Südafrikanischer Rand	(ZAR)	16,3104500	= 1 Euro (EUR)

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
Curaçao				
Schlumberger N.V. (Ltd.) Reg. Shares DL -,01	AN8068571086	STK	0	32.150
Großbritannien				
Nielsen Holdings PLC Registered Shares EO-,07	GB00BWFY5505	STK	144.450	297.500
Smith & Nephew PLC Registered Shares DL -,20	GB0009223206	STK	0	380.650
Irland				
Allegion PLC Registered Shares DL 1	IE00BFRT3W74	STK	74.700	74.700
Allergan PLC Registered Shares DL-,0001	IE00BY9D5467	STK	44.750	80.750
Japan				
Japan Tobacco Inc. Registered Shares o.N.	JP3726800000	STK	160.000	160.000
Niederlande				
Unilever N.V. Cert.v.Aandelen EO-,16	NL0000009355	STK	86.500	86.500
Schweden				
Svenska Cellulosa AB Namn-Aktier B (fria) SK 10	SE0000112724	STK	0	258.500
Südafrika				
Novus Holdings Ltd. Registered Shares o.N.	ZAE000202149	STK	9.391	9.391
USA				
Amgen Inc. Registered Shares DL -,0001	US0311621009	STK	44.900	44.900
Chipotle Mexican Grill Inc. Registered Shares DL -,01	US1696561059	STK	0	20.150
Cognizant Technology Sol.Corp. Reg. Shs Class A DL -,01	US1924461023	STK	0	128.750
Coty Inc. Registered Shares Cl.A DL -,01	US2220702037	STK	0	354.850
Disney Co., The Walt Registered Shares DL -,01	US2546871060	STK	102.400	102.400
Dollar General Corp. (New) Registered Shares DL -,875	US2566771059	STK	119.700	236.850
eBay Inc. Registered Shares DL -,001	US2786421030	STK	110.000	110.000
Expedia Inc. Registered Shares DL-,0001	US30212P3038	STK	0	39.500
Express Scripts Holding Inc. Registered Shares DL -,01	US30219G1085	STK	0	82.000
General Electric Co. Registered Shares DL -,06	US3696041033	STK	209.900	329.900
Gilead Sciences Inc. Registered Shares DL -,001	US3755581036	STK	29.450	120.550
Intercontinental Exchange Inc. Registered Shares DL -,01	US45866F1049	STK	136.250	163.500
Kraft Heinz Co., The Registered Shares DL -,01	US5007541064	STK	59.750	100.750
Mondelez International Inc. Registered Shares Class A o.N.	US6092071058	STK	0	86.000
Newell Brands Inc. Registered Shares DL 1	US6512291062	STK	181.250	181.250
Palo Alto Networks Inc. Registered Shares DL -,0001	US6974351057	STK	21.350	21.350
Planet Fitness Inc. Registered Shares A DL-,0001	US72703H1014	STK	0	246.500
salesforce.com Inc. Registered Shares DL -,001	US79466L3024	STK	0	112.000
Tesla Inc. Registered Shares DL-,001	US88160R1014	STK	15.500	15.500
Tiffany & Co. Registered Shares DL -,01	US8865471085	STK	28.900	160.750
Ulta Beauty Inc. Registered Shares DL -,01	US90384S3031	STK	27.400	27.400
Union Pacific Corp. Registered Shares DL 2,50	US9078181081	STK	15.500	90.000
Vertex Pharmaceuticals Inc. Registered Shares DL -,01	US92532F1003	STK	0	61.100

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzugang zum Berichtsstichtag):**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Sonstige Beteiligungswertpapiere					
Schweiz					
Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine o.N.	CH0012032048	STK	6.300	41.100	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					
Aktien					
Rußland					
Magnit PJSC Registered Shares RL -,01	RU000A0JKQU8	STK	0	64.350	
Nichtnotierte Wertpapiere					
Aktien					
Schweiz					
Syngenta AG Nam.-Akt.(2.Lin.Angab.)SF 0,10	CH0316124541	STK	0	4.100	
USA					
Mead Johnson Nutrition Co. Registered Shares DL-,01	US5828391061	STK	0	138.550	
Investmentanteile					
Gruppeneigene Investmentanteile					
Metzler Fd S.-Me.China RMB Eq. Registered Shares o.N.	IE00B79N9Y56	ANT	0	25.050	
Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluß des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes):					
unbefristet					
(Basiswert(e): Alibaba Group Holding Ltd. Reg.Shs (sp.ADRs)/1 DL-,000025, Continental AG Inhaber-Aktien o.N., SAP SE Inhaber-Aktien o.N., Wacker Chemie AG Inhaber-Aktien o.N.)					
			EUR		39.982

Transaktionen über eng verbundene Unternehmen und Personen

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 3,54%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 37.080.916,34 Euro Transaktionen.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.11.2016 bis 31.10.2017

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller			EUR	694.065,82
davon Erträge aus Aktien	EUR	694.065,82		
davon Erträge (vor QST) aus sonst. WP (z. B. REITS)	EUR	0,00		
davon Erträge aus aktienähnlichen Genussscheinen	EUR	0,00		
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor QST)			EUR	12.843.253,53
davon Erträge aus Aktien	EUR	12.689.956,52		
davon Erträge (vor QST) aus sonst. WP (z. B. REITS)	EUR	0,00		
davon Erträge aus aktienähnlichen Genussscheinen	EUR	153.297,01		
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland			EUR	-23.172,48
davon aus Guthabenzinsen	EUR	0,00		
davon aus Negativzinsen	EUR	-23.172,48		
4. Erträge aus Investmentanteilen			EUR	57.456,62
5. Abzüge ausländischer Quellensteuer			EUR	-1.391.642,49
davon aus Dividenden	EUR	-1.337.988,54		
davon aus Zinsen	EUR	0,00		
davon aus Genussscheinen	EUR	-53.653,95		
davon aus sonst. WP (z. B. REITS)	EUR	0,00		
davon aus Investmentanteilen	EUR	0,00		
6. Erträge aus WP-Darlehensgeschäften			EUR	4.253,52
7. Sonstige Erträge			EUR	17.199,88

Summe der Erträge

EUR 12.201.414,40

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen			EUR	-1.608,71
2. Verwaltungsvergütung			EUR	-5.856.935,13
davon Verwaltungsvergütung	EUR	-5.856.935,13		
davon Performanceabh. Verwaltungsvergütung	EUR	0,00		
3. Verwahrstellenvergütung			EUR	-576.064,30
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten			EUR	-22.242,74
5. Sonstige Aufwendungen			EUR	-2.401.235,72

Summe der Aufwendungen

EUR -8.858.086,60

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR 3.343.327,80

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne			EUR	61.214.644,20
2. Realisierte Verluste			EUR	-29.846.661,04

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften

EUR 31.367.983,16

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 34.711.310,96

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne*)	EUR	33.652.584,62
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste*)	EUR	3.863.260,45

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 37.515.845,07

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 72.227.156,03

*) Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Berichtszeitraum die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Berichtszeitraums mit den Summenpositionen zum Anfang des Berichtszeitraums die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Entwicklung des Sondervermögens

2016/2017

		EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR	457.262.939,56
1.	Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-1.787.041,28
2.	Mittelzufluss/-abfluss (netto)	EUR	-16.397.482,13
a)	Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	13.730.672,58
b)	Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-30.128.154,71
3.	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	680.551,82
4.	Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	72.227.156,03
	davon nicht realisierte Gewinne*)	EUR	33.652.584,62
	davon nicht realisierte Verluste*)	EUR	3.863.260,45
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	511.986.124,00

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

insgesamt je Anteil¹⁾

Berechnung der Wiederanlage

		EUR	EUR	EUR
I. Für die Wiederanlage verfügbar				
1.	Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	34.711.310,96	11,21
2.	Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3.	Zur Verfügung gestellter Steuerabzugbetrag ²⁾	EUR	-3.510.605,90	-1,13
II. Wiederanlage		EUR	31.200.705,06	10,08

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres
2013/2014	EUR 441.662.687,05	EUR 128,12
2014/2015	EUR 495.153.371,72	EUR 151,28
2015/2016	EUR 457.262.939,56	EUR 142,84
2016/2017	EUR 511.986.124,00	EUR 165,34

*) Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Berichtszeitraum die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Berichtszeitraums mit den Summenpositionen zum Anfang des Berichtszeitraums die Nettoveränderungen ermittelt werden.

1) Durch Rundung der je-Anteil-Werte bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.
2) Für die Ermittlung der investmentsteuerlichen Besteuerungsgrundlagen liegt eine Bescheinigung nach § 5 InvStG vor.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	99,84
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	4,59 %
größter potenzieller Risikobetrag	8,69 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	5,89 %

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte: **0,99**

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens¹⁾

MSCI – The World Index Growth unhedged	100,00 %
--	----------

Risikomodell, das gemäß § 10 Derivate-VO verwendet wurde: historische Simulation.

Parameter, die gemäß § 11 Derivate-VO verwendet wurden:

99% Konfidenzniveau, 10 Handelstage Haltedauer, 1 Jahr historischer Betrachtungszeitraum

das durch Wertpapier-Darlehen erzielte Exposure **EUR 3.963.618,49**

die Vertragspartner der Wertpapier-Darlehensgeschäfte

B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA

in Stk. bzw. Whg. in 1.000	Kurswert
-------------------------------	----------

Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten **EUR 4.533.615,00**

davon		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	4.533.615,00
Aktien	EUR	0,00

Erträge aus Wertpapier-Darlehensgeschäften einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren **EUR 4.253,52**

Sonstige Angaben

Anteilwert **EUR 165,34**
Anteile im Umlauf **STK 3.096.567,381**

1) Hinweis: Alle Angaben beziehen sich auf den 30.10.2017

Anhang

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Bewertung der Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten und Rückstellungen des Sondervermögens erfolgt gemäß den Grundsätzen für die Kurs- und Preisfeststellung, die im Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und -Bewertungsverordnung („KARBV“) genannt sind, sowie den folgenden Grundsätzen:

I. Sonstige Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten und Rückstellungen

1. Bankguthaben

Bankguthaben werden grundsätzlich zu ihrem Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen bewertet.

2. Wertpapiere, Investmentanteile und Geldmarktpapiere

An einer Börse zugelassene / in organisiertem Markt gehandelte Vermögensgegenstände

Vermögensgegenstände, die zum Handel an Börsen zugelassen sind oder in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, sowie Bezugsrechte für das Sondervermögen werden zum letzten verfügbaren, handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet, sofern nachfolgend nicht anders angegeben.

Nicht an Börsen oder in organisierten Märkten gehandelte Vermögensgegenstände oder Vermögensgegenstände ohne handelbaren Kurs

Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an Börsen zugelassen sind noch in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist, sofern nachfolgend nicht anders angegeben.

Investmentanteile

Investmentanteile werden grundsätzlich mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis angesetzt oder zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet. Stehen diese Werte nicht zur Verfügung, werden Investmentanteile zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Geldmarktinstrumente

Für die Bewertung von Geldmarktinstrumenten, die nicht an der Börse oder in einem organisierten Markt gehandelt werden (z. B. nicht notierte Anleihen, Commercial Papers und Einlagenzertifikate), werden die für vergleichbare Geldmarktinstrumente vereinbarten Preise und gegebenenfalls die Kurswerte von Geldmarktinstrumenten vergleichbarer Aussteller mit entsprechender Laufzeit und Verzinsung, erforderlichenfalls mit einem Abschlag zum Ausgleich der geringeren Veräußerbarkeit, herangezogen.

3. Derivate

Die zu einem Sondervermögen gehörenden Optionsrechte und die Verbindlichkeiten aus einem Dritten eingeräumten Optionsrechten, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder in einem anderen organisierten Markt einbezogen sind, werden zu dem jeweils letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet.

Das gleiche gilt für Forderungen und Verbindlichkeiten aus für Rechnung des Sondervermögens erworbenen und verkauften Terminkontrakten. Die zu Lasten des Sondervermögens geleisteten Einschüsse werden unter Einbeziehung der am Börsentag festgestellten Bewertungsgewinne und Bewertungsverluste im Wert des Sondervermögens berücksichtigt.

4. Wertpapier-Darlehen

Für die Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehensgeschäften ist der jeweilige Kurswert der als Darlehen übertragenen Wertpapiere maßgebend.

5. Forderungen

Zinsansprüche und andere Forderungen werden grundsätzlich zum Nennwert angesetzt. Die Werthaltigkeit von Forderungen wird regelmäßig überprüft. Dem Ausfallrisiko wird in Form von Wertberichtigungen und Abschreibungen auf Forderungen Rechnung getragen.

6. Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

7. Zusammengesetzte Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten

Aus verschiedenen Bestandteilen bestehende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten sind jeweils anteilig nach den vorgenannten Regelungen zu bewerten.

8. Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung

Bei Ansatz und Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten und Rückstellungen beachtet die KVG den Grundsatz der intertemporalen Anlegergerechtigkeit. Die Anwendung dieses Grundsatzes soll die Gleichbehandlung der Anleger unabhängig von deren Ein- bzw. Austrittszeitpunkt sicherstellen.

Die KVG wendet die formellen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung an, soweit sich aus dem KAGB, der KARBV und der Verordnung (EU) Nr. 231/2013 nichts anderes ergibt.

Insbesondere wendet sie den Grundsatz der periodengerechten Erfolgsermittlung an. Danach werden Aufwendungen und Erträge grundsätzlich über die Zuführung zu den Verbindlichkeiten bzw. Forderungen periodengerecht abgegrenzt und im Rechnungswesen des Sondervermögens im Geschäftsjahr der wirtschaftlichen Verursachung und unabhängig von den Zeitpunkten der entsprechenden Aufwands- und Ertragszahlung erfasst. Erfolgsabgrenzungen erfolgen dabei für wesentliche Aufwendungen und Erträge.

Anhang

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Die KVG beachtet den Grundsatz der Bewertungsstetigkeit. Danach werden die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Bewertungsmethoden beibehalten.

Überdies wendet die KVG grundsätzlich den Grundsatz der Einzelbewertung an, wonach alle Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten und Rückstellungen unabhängig voneinander zu bewerten sind; es erfolgt keine Verrechnung von Vermögensgegenständen und Schulden und keine Bildung von Bewertungseinheiten. Gleichartige Vermögensgegenstände der Liquiditätsanlage, wie z.B. Wertpapiere, dürfen zu einer Gruppe zusammengefasst und mit dem gewogenen Durchschnittswert angesetzt werden.

II. Auf Fremdwährung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten

Auf Fremdwährung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten werden zu dem unter Zugrundelegung des 16:00 Uhr-Fixings (Londoner Zeit) von The WM Company/Reuters AG ermittelten Devisenkurs der Währung in Euro taggleich umgerechnet.

III. Berechnung des Nettoinventarwerts je Anteil

Der Wert des Sondervermögens und der Nettoinventarwert je Anteil werden von der KVG unter Kontrolle der Verwahrstelle bei jeder Möglichkeit zur Ausgabe und Rücknahme von Anteilen ermittelt. Der Wert des Sondervermögens wird auf Grund der jeweiligen Verkehrswerte der zu ihm gehörenden Vermögensgegenstände abzüglich der aufgenommenen Kredite und sonstigen Verbindlichkeiten ermittelt.

Anhang

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote	1,84 %
Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes	0,00 %

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsprovisionen an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Verwaltungsvergütungssätze für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Für die Investmentfondsanteile wurden dem Sondervermögen keine Ausgabe- oder Rücknahmeabschläge in Rechnung gestellt.

Investmentanteile	ISIN	Verwaltungsvergütungssatz p.a. in %
-------------------	------	--

Gruppeneigene Investmentanteile		
Metzler I.I.-Metz.Eastern Eur. Registered Shs B EUR o.N.	IE00B42GXQ04	0,90

Während des Berichtszeitraumes gehaltene Bestände in Investmentanteilen, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Gruppeneigene Investmentanteile		
Metzler Fd S.-Me.China RMB Eq. Registered Shares o.N.	IE00B79N9Y56	1,80

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	17.199,88
aus QST-Erstattungen Fokus Bank	EUR	14.073,87
Schadenersatz aus Class-Actions	EUR	1.869,03
Auflösung Abgrenzungen Vorjahr	EUR	1.040,67
Verzugszinsen Fokus Bank	EUR	216,31

Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	2.401.235,72
Depotgebühren	EUR	2.374.290,29
Spesen aus QST Rückerst. Dividendengutschriften	EUR	26,11
Reportingkosten	EUR	26.848,92
Gebühren aus Stimmrechtsausübung	EUR	70,40

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt:	EUR	3.830.500,44
---	-----	--------------

Anhang

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG¹⁾ gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	21.643.307,55
davon feste Vergütung	EUR	15.772.266,62
davon variable Vergütung	EUR	5.871.040,93
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter der KVG¹⁾		258
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG¹⁾ gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen	EUR	4.214.781,66
davon Geschäftsleiter	EUR	2.098.256,66
davon andere Führungskräfte	EUR	1.638.800,00
davon andere Risktaker	EUR	0,00
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	477.725,00
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR	0,00

Informationen zur aktuellen Vergütungspolitik der Gesellschaft sind im Internet unter www.metzler.com veröffentlicht. Hierzu zählen eine Beschreibung des Zustandekommens von Vergütungen und Zuwendungen, sowie die Angabe der für die Zuteilung zuständigen Personen.

Ergebnis der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der jährlichen Überprüfung des Vergütungssystems, einschließlich der Überprüfung der bestehenden Vergütungsstrukturen sowie der Umsetzung und Einhaltung der regulatorischen Anforderungen wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Die Vergütungspolitik wurde gemäß den vom Aufsichtsrat festgelegten Vergütungsvorschriften umgesetzt.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB

Es liegen keine wesentlichen Änderungen vor.

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

An der Durchführung der Wertpapierdarlehen sind folgende externe Unternehmen beteiligt:

B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA

Dieses Unternehmen ist die Verwahrstelle des Sondervermögens und eine Schwestergesellschaft der KVG.

Transaktionskosten

Die Gesellschaft hat geeignete Verfahren eingerichtet, um die Anleger vor überhöhten Transaktionskosten sowie unnötigen Handelsaktivitäten zu schützen. Details zu den eingerichteten Verfahren sind auf Nachfrage bei der Gesellschaft erhältlich.

1) Metzler Asset Management GmbH zum 31. Dezember 2016

Anhang

Zusätzliche Anhangsangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Angaben zu Wertpapierfinanzierungsgeschäften

Wertpapierleihe

Für Wertpapierleihegeschäfte verwendete Vermögensgegenstände zum Stichtag

absolut	EUR	3.963.618,49
in % des Fondsvermögens		0,77

Größte Gegenpartei(en) von Wertpapierleihegeschäften

Rang	Name	Bruttovolumen der offenen Geschäfte in EUR	Sitzstaat
1	B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA	3.963.618,49	Bundesrepublik Deutschland

Art(en) von Abwicklung und Clearing bei Wertpapierleihegeschäften

Die Darlehensverträge werden unter Einbeziehung eines Agents als Vermittler, der für Rechnung des Fonds handelt, abgeschlossen.

Wertpapierleihegeschäfte gegliedert nach Restlaufzeit

Laufzeitband	Bruttovolumen in EUR
< 1 Tag	0,00
>= 1 Tag bis < 1 Woche	0,00
>= 1 Woche bis < 1 Monat	0,00
>= 1 Monat bis < 3 Monate	0,00
>= 3 Monate bis < 1 Jahr	0,00
>= 1 Jahr	0,00
unbefristet	3.963.618,49

Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten für Wertpapierleihegeschäfte

Sicherheiten in Geld oder in Wertpapieren auf Basis des zum jeweiligen Marktpreis errechneten Gegenwertes der Darlehenspapiere in Geld, ggf. zuzüglich der angefallenen Stückzinsen müssen von den Gegenparteien gestellt werden. Der Agent überwacht laufend, dass der Wert der erhaltenen Sicherheiten den errechneten Gegenwert der Darlehenspapiere in Geld zuzüglich eines marktüblichen Aufschlages zu keinem Zeitpunkt unterschreitet.

Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten für Wertpapierleihegeschäfte

Zum Stichtag hat der Fonds Sicherheiten für Wertpapierleihegeschäfte in den folgenden Währungen erhalten: EUR

Sicherheiten für Wertpapierleihegeschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten

Laufzeitband	Marktwert der Sicherheiten in EUR
< 1 Tag	0,00
>= 1 Tag bis < 1 Woche	0,00
>= 1 Woche bis < 1 Monat	0,00
>= 1 Monat bis < 3 Monate	0,00
>= 3 Monate bis < 1 Jahr	0,00
>= 1 Jahr	0,00
unbefristet	4.533.615,00

Größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf die erhaltenen Wertpapiersicherheiten für Wertpapierleihegeschäfte

Rang	Name	Volumen empfangene Sicherheiten in EUR
1	Compagnie de Financement Foncier	4.533.615,00

Verwahrer / Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Wertpapierleihegeschäften

Gesamtzahl der Verwahrer / Kontoführer	1
Name	verwahrter Betrag absolut
B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA	4.533.615,00

Ertrags- und Kostenanteile für Wertpapierleihegeschäfte

Erträge in der Berichtsperiode

Empfänger	Absoluter Betrag in EUR	in % der Bruttoerträge
Fonds	4.253,52	50,00%
Kapitalverwaltungsgesellschaft	850,70	10,00%
Dritter	3.402,82	40,00%

Kosten in der Berichtsperiode

In Zusammenhang mit Wertpapierleihegeschäften sind auf Ebene des Fonds keine Kosten entstanden.

Verleihe Wertpapiere in Prozent aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds zum Stichtag¹⁾

Anteil der verliehenen Wertpapiere 0,78%

Angaben zur Weiterverwendung von Sicherheiten

Die durch den Fonds erhaltenen Wertpapiersicherheiten werden nicht weiterverwendet.

Frankfurt am Main, den 30. Januar 2018

Metzler Asset Management GmbH
Die Geschäftsführung

1) Die hier angegebene Prozentzahl bezieht sich auf das gesamte Wertpapiervermögen des Fonds. Die Anlagebedingungen können jedoch Beschränkungen enthalten, sodass das Verleihen ggf. nur in geringerem Umfang zulässig ist.

Vermerk des Abschlussprüfers

An die Metzler Asset Management GmbH, Frankfurt am Main

Die Metzler Asset Management GmbH hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens Metzler Wachstum International für das Geschäftsjahr vom 1. November 2016 bis 31. Oktober 2017 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. November 2016 bis 31. Oktober 2017 den gesetzlichen Vorschriften.

Frankfurt am Main, den 5. Februar 2018

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Sonja Panter
Wirtschaftsprüferin

ppa. Birgit Rimmelspacher
Wirtschaftsprüferin

Wichtige Informationen für die Anteilinhaber der OGAW-Sondervermögen

Änderung der Allgemeinen Anlagebedingungen und der Besonderen Anlagebedingungen der OGAW-Sondervermögen zum 23. Januar 2017 bezüglich der Umfirmierung der Metzler Investment GmbH in die Metzler Asset Management GmbH.

Mit Eintragung in das Handelsregister am 7. Dezember 2016 wurde die Kapitalverwaltungsgesellschaft Metzler Investment GmbH mit der Metzler Asset Management GmbH fusioniert und in Metzler Asset Management GmbH umfirmiert. Vor diesem Hintergrund war die Anpassung des Firmennamens der Kapitalverwaltungsgesellschaft in den Allgemeinen Anlagebedingungen und in den Besonderen Anlagebedingungen der OGAW-Sondervermögen erforderlich geworden. Mit Genehmigung der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) vom 28. Dezember 2016 wurden die Allgemeinen Anlagebedingungen und die Besonderen Anlagebedingungen für die vorgenannten OGAW-Sondervermögen angepasst.

Änderungen in den Allgemeinen Anlagebedingungen und in den Besonderen Anlagebedingungen der vorgenannten OGAW-Sondervermögen wurden ausschließlich dahingehend vorgenommen, dass der Firmenname der Kapitalverwaltungsgesellschaft von „Metzler Investment GmbH“ jeweils in „Metzler Asset Management GmbH“ angepasst wurde.

Sowohl die Fusion als auch die Namensänderung haben keine Auswirkungen auf unsere Geschäftsbeziehung. Bestehende Abläufe und Strukturen bleiben für Sie ebenfalls unverändert. Die Metzler Asset Management GmbH wird weiterhin als KVG sowie als Asset Manager tätig sein.

Änderung der Besonderen Anlagebedingungen der OGAW-Sondervermögen zum 7. September 2017 und die Änderung der Besonderen Anlagebedingungen für das OGAW-Sondervermögen Expert Select zum 1. Januar 2018 auf Grund der Anforderungen der Europäischen Marktinfrastrukturverordnung.

Mit Genehmigung der BaFin vom 19. Mai 2017 wurden die Besonderen Anlagebedingungen für die OGAW-Sondervermögen Metzler Aktien Europa, Metzler Aktien Deutschland, Metzler Wachstum International, Metzler Euro Liquidity, Metzler Werticherungsfonds 96 geändert und mit Genehmigung der BaFin vom 28. September 2017 auch die des OGAW-Sondervermögens Expert Select.

Die Metzler Asset Management GmbH kann sich für die Verwaltung von derivativen Finanzinstrumenten und bei der Verwaltung von Sicherheiten für diese Geschäfte (sog. Collateral-Management) der Dienste Dritter bedienen. Außerdem können weitere Leistungen Dritter im Rahmen der Erfüllung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 (European Market Infrastructure Regulation – sog. EMIR), unter anderem für das zentrale Clearing von OTC-Derivaten und Meldungen an Transaktionsregister in Anspruch genommen werden. Die von Dritten für ihre Leistungen in Rechnung gestellten Vergütungen und Entgelte kann die Metzler Asset Management GmbH den OGAW-Sondervermögen belasten.

Um die Voraussetzung dafür zu schaffen, wurde der § 6 der Besonderen Anlagebedingungen des OGAW-Sondervermögens um Regelungen zu den Kosten erweitert.

Änderung der Allgemeinen Anlagebedingungen und der Besonderen Anlagebedingungen der OGAW-Sondervermögen zum 01. Januar 2018 auf Grund des Inkrafttretens des Investmentsteuerreformgesetzes.

Mit Genehmigung der BaFin vom 28. September 2017 werden die Allgemeinen Anlagebedingungen und die Besonderen Anlagebedingungen für die vorgenannten OGAW-Sondervermögen geändert.

Am 01. Januar 2018 tritt das Investmentsteuerreformgesetz („InvStRefG“) in Kraft. Publikums-Sondervermögen wechseln in ein intransparentes Besteuerungssystem.

Auf der Fondseingangsseite werden erstmalig bestimmte inländische Erträge (z. B. inländische Dividenden, inländische Mieterträge) mit 15 % Körperschaftssteuer belastet. Auf Ebene des Anlegers werden Ausschüttungen, Vorabpauschale und Gewinne aus Anteilsveräußerung versteuert. Der Anleger hat die Möglichkeit, Teilfreistellungsbeträge in Anspruch zu nehmen. Entscheidend ist die Kapitalbeteiligungsquote im Publikums-Sondervermögen. Die Teilfreistellungssätze bei steuerlichen Aktienfonds betragen bei natürlichen Personen mit Anteilen im Privatvermögen 30 % für Zwecke der Einkommenssteuer, bei natürlichen Personen mit Anteil im Betriebsvermögen 60 % für Zwecke der Einkommenssteuer und bei Kapitalgesellschaften 80 % für Zwecke der Körperschaftssteuer.

Die Teilfreistellungssätze bei steuerlichen Mischfonds betragen jeweils die Hälfte der Freistellungssätze der steuerlichen Aktienfonds. Die Klassifizierung in einen Aktien- oder Mischfonds ergibt sich aus dem Anteil des physischen Aktienanteils, auch wenn sie über einen Zielfonds oder Ziel-ETF gehalten werden. Bei einem steuerlichen Aktienfonds muss eine Kapitalbeteiligungsquote von mindestens 51 % kontinuierlich eingehalten werden. Bei einem steuerlichen Mischfonds liegt die Quote bei mindestens 25 %.

Die Änderungen wurden im elektronischen Bundesanzeiger bekanntgemacht und außerdem auf der Internetseite der Kapitalverwaltungsgesellschaft unter www.metzler.com veröffentlicht.

Der Verkaufsprospekt und die wesentlichen Anlegerinformationen (KID) sowie die geltenden Anlagebedingungen sind auf der Internetseite der Kapitalverwaltungsgesellschaft unter www.metzler.com veröffentlicht.

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Metzler Asset Management GmbH
Untermainanlage 1
60329 Frankfurt am Main
Postfach 20 01 38
60605 Frankfurt am Main
Telefon (+49 69) 21 04-14 14

Portfoliomanagement

Metzler Asset Management GmbH
Untermainanlage 1
60329 Frankfurt am Main

Verwahrstelle

B. Metzler seel. Sohn & Co.
Kommanditgesellschaft auf Aktien
Frankfurt am Main

Abschlussprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Frankfurt am Main

Aufsichtsbehörde

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)
Marie-Curie-Straße 24-28
60439 Frankfurt am Main

Weitere Informationen, die wesentlichen Anlegerinformationen (KID), den Verkaufsprospekt mit den Anlagebedingungen sowie die aktuellen Jahres- und Halbjahresberichte der Fonds finden Sie auf der Homepage der Kapitalverwaltungsgesellschaft: www.metzler-fonds.com. Die genannten Informationen und Unterlagen erhalten Sie zudem kostenlos bei

Metzler Asset Management GmbH
Postfach 20 01 38
60605 Frankfurt am Main
Telefon: (+49 69) 21 04 – 14 14
Telefax: (+49 69) 21 04 – 73 92

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Metzler Asset Management GmbH
Untermainanlage 1
60329 Frankfurt am Main
Postfach 20 01 38
60605 Frankfurt am Main

Kontaktadresse

Metzler FundServices GmbH
Untermainanlage 1
60329 Frankfurt am Main
Postfach 20 01 38
60605 Frankfurt am Main
Telefon (+49 69) 21 04–14 14
Telefax (+49 69) 21 04–73 92
www.metzler-fonds.com